#### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Scripps McRae Preg Uffociation"). Inland.

Rach dem Brieg. Dankt Sagafta heute ab?

Madrid, 19. Dez. Die hiefigen Blatter berichten, bag bas jegige fpanische Ministerium in feiner jungfien Sigung beschloffen habe, nicht wieder bor bem Landtag zu ericheinen, und bag Gagafta mahricheinlich noch heute ber Ro=

gen Abdankung überreichen werde. Malaga, Spanien, 19. Dez. Der Dampfer "Berra", welcher am 6. De= gember mit etwa 2000 Mann fpanifcher Truppen von Havana abfuhr, ift hier | 600. eingetroffen.

nigin=Regentin feine und feiner Rolle=

#### Der Gewerfichaften Ronvent.

Ranfas City, Mo., 19. Deg. Die Ronvention ber Umerifanischen Bewertschaften = Nöberation wird sich mahrscheinlich morgen sine die vertagen. Dienstag Rachmittag und Dien= ftag Abend find für die Beamtenwah= len anberaumt. Man glaubt, daß Samuel Gompers und bie andern wichti= geren alten Beamten wiedergewählt

Ranfas City, Mo., 19. Dez. Der Ronvent des Gewertschaften Bundes hieß einstimmig bas Berhalten bes 31= linoifer Gouverneurs Tanner bei ben Grubenausftanden in Birben gut, menigftens feine Beigerung, Truppen jum Schut ber importirten Farbigen abzusenben. Un Stelle bes Untrages, bak bie Bunbesregierung aufgeforbert werbe, alle ihre weiblichen Ungeftellten gu entlaffen, murbe ein Gubftitut an= genommen, welches verlangt, bag bie weiblichen Ungeftellten ebenfo hoch ber= gutet werben, wie bie mannlichen. Der Lollzugsrath murbe angewiesen, bei ber Bundesregierung um die Abse-gung von Claude M. Jackson als Direftor bes Drud= und Gravir=Bureaus in Bafbington nachausuchen. Die Bewegung im Diftrift Columbia für bie Einführung des Stimmrechts bafelbft wurde gutgeheißen.

Es murbe eine Dantes=Refolution für ben Erften Silfspoftmeifter Berry Seath angenommen, weil berfelbe Beifung ertheilt hatte, alle Drudar= beiten für biefes Departement an ge= wertschaftsfreundliche Drudereien gu vergeben. Die Bemühungen ber Granit-Arbeiter bon Neuengland gur Er= ringung bes Achtftunben Tages murben gutgeheißen.

Bei allen Beschlüffen zeigte fich große Ginhelligfeit und wenig Neigung gum Debattiren.

Washington, D. C., 19 Dez. Das Abgeordnetenhaus beschloß heute, sich am Mittwoch bis zum 4. Januar bes neuen Sabres zu bertagen.

Bailen von Texas brachte eine Refo= lution ein, welche an ben Juftig=Uus= verwiesen wurde und diesen an-Mitglied bes Rongreffes gegenwärtig eine Rommiffion in ber Urmee innehat, und ob es bamit nicht feinen Gig im Abgeordnetenhaus aufgegeben hat. (Bezieht sich besonders auf Colson von Rentuch und Campbell bon Illinois; Letterer foll übrigens erflart haben, daß er fich nicht mehr als Mitglied bes Saufes betrachte.)

3m Senat wurden mehrere örtliche Borlagen eingebracht. Es murbe eine Bufchrift bom ftellvertretenben Staats= fetretar verlefen, welche befagt, bag bem Staat Birginien Zahlung für bie Beforderung bon Freiwilligen borent= halten worden fei, weil diefer Staat Raifers werde im nachften Jahre eine noch ben Ber. Staaten Gelb fculbe.

Platt von Connecticut hielt feine an= gefündigte Rede zugunften von Gebietsmehrung und gegen bie biesbezug= lichen Musführungen bon Beft bon

Mafon bon Illinois brachte eine, gegen Deutschland gerichtete Wieberber= geltungs = Resolution wegen ber Be= handlung ameritanischer Burft ein. Er wird so bald wie möglich über biefe Resolution sprechen.

#### Edneefturm im Guden.

Los Angeles, Cal., 19. Dez. Rach mehrtägigem Musbleiben find endlich wieder Poftfachen aus Globe, Arigona hier eingetroffen. Die Bergogerung murbe burch einen Schneefturm berur= facht, welcher ber schredlichste feit lan= ger Zeit im füdlichen Arizona mar. Cieben Fuß Schnee find in ber Umgegend von Globe gefallen, beffen Beschäftstheil völlig blokirt war. Viele Bergbauer und Metallsucher murben in große Nothlage gebracht.

Die Bevölferung bon Globe mußte Tunels burch bie Strafe legen, um einigermaßen in Berbindung mit einan= ber bleiben zu konnen, und bon Gifen= bahn=Bertehr mar gar feine Rebe.

Dabei fant bas Thermometer auf 5 Grab unter Rull!

#### Bur berfaffungewidrig erflart.

Dallas, Tex., 19. Dez. Das Staats-Obergericht in Auftin hat eine Entscheidung abgegeben, welche bas, bon ber teranischen Legislatur ange= nommene Befet betreffs Befteuerung bon Gerechtfamen für berfaffungs= wibrig erflärt, und bas Staats Dbergericht hat einen entsprechenden Man= bamus=Befehl erlaffen. Durch biefe Entscheibung wird ber Staat Teras Roller, wie auch bes Minifters bes Inhunberttaufende von Dollars verlieren. nern Frhr. b. b. Rede.

#### Die Grippe in Rem 2) ort.

greift die Grippe-Gpidemie hier ftart um fich. Taufende berartiger Erfran= fungsfälle werben aus allen Theilen bon Groß-Rem Dorf gemelbet, und die Meizte tonnen biefelben taum bemälti= gen. Bis jest find übrigens nur wenig Tobesfälle infolge Diefer Krantheit porgetommen.

#### Durch Selbftentgundung.

Bowling Green, D., 19. Deg. Das Dorf North Baltimore wurde bon ei= ner schlimmen Teuersbrunft beimge= fucht, welche ben großen breiftocigen Bebaude-Block von Jeff Richcreet völlig gerftorte. Man nimmt an, daß Geibft= entzündung ben Brand verurfacht ha= be. Finanzieller Schaden eiwa 75,=

#### Meidistags:Gefdäfte.

Unnahme der Unti Streif : Dorlage mahricheinlich. - Ungeblicher Streit über des Kaifers flottenvergrößerungs-Dläne.

Berlin, 19. Dez. Sinsichtlich ber fog. Zuchthausvorlage (Gesetz zum Schut des arbeitswilligen Arbeiters) verlautet, daß diefelbe auch den Arbeit= gebern Ungriffe auf bas Roalitions= recht, wie die Unlegung "fchwarzer Li= ften" und eine terroriftische Mussperrung bon Arbeitern (Lociouis) unierfagen wird. Siergu bemerft ber "Bor= warts", bas Bentrum habe als Begen= leiftung für feinen "Umfall" eine gleiche Behandlung der Arbeiter und Arbeit= geber verlangt. Diefer Preis fei ihm bewilligt worden, und nun liege bie Be= fahr bor, baf bie Borlage angenommen

Der nationalliberale Abgeordnete Saffe hat auch im Reichstag einen Befegentwurf eingebracht, welcher be= ftimmt, bag Muslander in ber Regel nur naturalifirt werben follen, wenn fie beutscher Mbtunft find und beutsch fprechen. Ferner foll die beutsche Reichs= angehörigfeit burch Auswanderung und Erwerb einer fremden Staatsan= gehörigfeit nicht verloren geben.

(Schon fürglich murbe gemelbet, bag bie fachfifche Regierung Berfonen, bie nicht Ungehörige bes beutschen Reiches find, in Zufunft nur ausnahmsweise zu naturalisiren beabsichtige.)

Berlin, 19. Dez. Wie es heißt, befleht in hohen Abmiralitätsfreifen eine Meinungsverschiedenheit über bie Frage ber Flotten-Bergrößerung, und ift insolge beffen Ubmiral Frhr. b. Gen= ben-Bibran, Borfteber bes faiferlichen Flottenrathes, auf vier Monate nach Egypten fogufagen verbannt morben. Muf ber einen Seite ber Streitfrage ftanden der Raifer und Admiral Tirpig, Borfteber bes Reichs=Marinebe= partments: Beibe find ftart quaunften einer weiteren Bergrößerung ber Flotte. Muf ber anderen Seite waren Admiral Senden-Bibran und Admiral Anorr, welch' Letterer ber Bochstemmanbi= renbe in der beutschen Flotte ift. Der Raifer wollte feine diesbezüglichen Bla= ne geheim halten, um ben Reichstag nicht im Boraus topfschen zu machen und ihn nicht zu veranlaffen, bei ber weift, ju untersuchen, ob irgend ein Berathung ber Militärvoriage ftorriger ju fein. Momiral Genben-Bibrach ließ aber unversehens bie Rate aus bem Sad, und beshalb mußte er feiner Befundheit halber" auf vier Monate nach

bem Guben geben. Gerüchte bes obigen Inhalts maren fcon bie gange vorige Boche im Reichs= tag berbreitet: fie murben bon ber offigiofen "Nordd. Mag. Zeitung" in 216= rede geftellt, aber bas Dementi ift in ameideutigen Musbruden abgefakt und wird baber bon ben Meiften nicht ernft genommen. Underfeits wird abermals fteif und fest berfichert, obiges Gerücht fei begründet, und auf den Bunich bes neue Flottenbergrößerungs = Borlage

#### dem Reichstag unterbreitet merben. Bor den Weibnagtstagen.

Berlin, 19. Dez. Schon fündet Zannenduft bas bevorfiehende Weiß: nachts-Fest an, und überall macht fich bereils eine festliche Feiertagsstimmung bemertbar. Die Weihnachtsmärtte find überfüllt, und in allen Befchäfis= straßen, namentlich in ber Leipziger= und Friedrichsftraße, brangen fich mit Beschenten beladene Menschenfinder. Much die Blätter gebenfen ichon bie und ba bes nahenden Feftes bes Friedens und ber Freude und variiren in ihren Weihnachts-Artikeln das Thema "Friede auf Erben" in mannigfacher

München, 19. Dez. Das hier erfcheis nende sozialbemokratische Wighlatt "Der Poftillon" ift nun auch, gleich bem "Simpligiffimus", bem Schicfal ber Ronfistation verfallen, und gwar wegen Beröffentlichung eines "Beihnachtslieds", beffen Inhalt nach Unficht ber Staatsanwaltschaft ein Bergeben gegen Paragraph 166 bes beutschen Reichs-Strafgesethuchs involvirt.

#### Bergeltung für Die Danen : 21us: weifungen.

Berlin, 19. Deg. Mis Repreffalien gegen die Ausweisungen banischer Unterthanen aus Nord-Schleswig hat man in Danemart angefangen, beutfche Produtte und beutsche Arbeits= frafte zu boncotten. Dem "Berliner Tageblatt" zufolge mehren sich bie Un: zeichen bafür, daß sich biefer Boncott auf gang Stanbinabien ausbehnen merbe! Der "Berliner Borfentourier" erflärt unummunden, bie Mehrheit bes Boltes wünsche den Rücktritt bes Dberpräsidenten bon Schleswig-Holstein, b.

#### Mur Ende Januar

Rem Port, 19. Dez. Gegenwärtig | Wird Drevfus' Rudfehr in Unsucht geftellt. Paris, 19. Dez. Das Blatt "Le Soir" will wiffen, baß Drenfus am 3. Januar bon Cahenne abreifen und ge= gen Ende Januar in Paris eintreffen

Mugenblidlich ift bie Drenfus-Ungelegenheit in etwas rubigerem Fahrmaf= fer. Das Raffations-Bericht fahrt ohne alles Auffeben mit ber Bernehmung der Zeugen fort: Drenfus arbei= tet, bei bedeutend gemilderter Saft, eif= rig an feiner Bertheidigung, und Obersi Piquart sitt noch immer im Gefangniß und will fein Gefuch um Freilassung unterzeichnen, bamit biefer Schritt nicht migverstanden werbe.

Neuerdings droht die Wittme bes Obersts henri mit einer Klage gegen Joseph Reinach, den früheren Abgeordneten, weil derfelbe erflärt hatte, ihr Gatte fei ein Landes=Berrather geme= fen. Gin Drenfus-feindliches Blatt hat eine Substription für die Bittme eröffnet, damit fie die Roften eines folden Prozeffes beftreiten fann.

#### Der Raifer und Bring Rarl bon Baden.

Rarleruhe, 19. Dez. Raifer Wil= helm hat an ben Pringen Rarl von Baden, einen Bruder des Großherzogs Friedrich von Baden, folgende Depeiche gefandt: "Ich spreche Ihnen meinen berbindlichsten Dant für die Melbung bon ber erfolgten Bilbung eines babiichen Landestomites bes deutschenFlot= tenvereins aus. Es gewährt mir hohe Befriedigung zu feben, wie im badi= ichen Lande ber nationale Gedanke ber Rothwendigfeit einer Stärfung ber deutschen Flotte gur Bertheidigung ber Große bes Reiches und gur Erhal= tung bes wirthschaftlichen Wohlstan= bes immer tieferes Berftanbnig und treue Unterftützung findet. Infonder= heit bin ich bon tiefem Dant erfüllt, baß feine königliche Soheit ber Broßherzog die Gnabe gehabt hat, bas Brotektorat über bas Romite angunehmen." (Siehe auch bas Betreffenbe unter

#### "Reichstags=Beschäfte".)

Barbens enelige Birren. Berlin, 19. Dez. Die Gattin bon Marimilian Sarben, bem bielgenann= ten Herausgeber der "Zufunft," der fo oft megen Majeftatsbeleidigung progeffirt worben ift, hat ihren Gatten berlaffen und eine Scheidungsflage gegen ibn angestrengt. Es beift, baf bie Gat= tin eines Berliner Bantiers, welche bie Artifel Barben's besonders bewundert, ihn feiner Gattin entfremdet habe.

#### Miquel ift frant.

Berlin, 19. Dez. Dr. Johannes Miquel, ber befannte preußische Fi= nangminifter, ift wieber an ber Grippe ober Influenza erfranft. Geine Mergte haben ihm völlige Enthaltung bon amtlicher Thätigkeit geboten man erwartet, daß er im Januar, nach ber Eröffnung bes preußischen Land= tages, abbanten werbe.

#### Macht dem Ramen Bismard feine

Chre. Berlin, 19. Dez. Rudolf b. Bis= mard, ein Neffe bes berftorbenen Reichstanglers, ift mit Schimpf und Schanbe aus ber Urmee entlaffen mor ben, und amar megen unehrenhafter Rehandlung der Frl. Raehler in Span= bau. (Die Sache mar feinerzeit auch por bem Gericht verhandelt worben.)

#### Edlimmer Ginfturg.

Mannheim, 19. Deg. In Lahr in Baben find burch Ginfturg eines nach= lässig aufgeführten Neubaues acht an bemfelben befchäftigte Bauarbeiter fcmer, theilmeife tobtlich verlett mor=

#### Deue bobmiide Gifenbabn.

Rarlsbad, Böhmen, 19. Dez. Um Conntag ift bier bie neue Babnlinie nach Marienbad eröffnet worden, mel= che bie erfte birette Berbinbung gmi= fchen Diefen beiben berühmten Babe= Orten bilbet.

#### Beiftliche Bauernipiele berboten. Wien, 19. Deg. Die Statthalter in Brag, ber hauptstadt bon Steiermart,

hat die, von altersher bestehenden geift: lichen Spiele ber Bauern bes Murtha=

#### Bur Mettung der Abein-Szenerien. Roln, 19. Dez. Die preußische Re=

gierung hat der Rheinprobing Die Er= laubniß gur Beranftaltung einer Lot= terie gemahrt, beren Ertrag bagu berwendet werben foll, das Rheinthal gegen die Berftorung feiner Raturicon= heiten burch Fabrifanten gu ichüten, Die jett allenthalben an ben Ufern entlang Fabrifen anzulegen beginnen.

#### Gegentrumpf gegen Raifer 29:11: helm?

St. Betersburg, Rugland, 19. Deg. Man erwartet hier, bag ber Befuch bes Groffürften Nitolaus in Ronftantino= pel bie Wirfung von Raifer Wilhelms fürglichem Besuch beim Gultan wieber aufheben merbe.

Rad dem Gudpol!

Sobart, Tasmanien, 19. Deg. bekannte Expedition bes Rapitans Borchgrevint ift nach ben Gubpolar= Regionen aufgebrochen.

#### Dampfernadrichten. Mngefommen.

New York: Palatia von Samburg; Buffalo von Hull; Burgundia von Marfeille.

Boston: Catalonia von Liverpool. Abgegangen. Philabelphia: Pennland nach Liver-

#### Jener angebliche Geheim : Erlag.

Berlin, 19. Deg. Der "Bormarts" tommt nochmals auf ben angeblichen. bom früheren Rriegsminifter Bronfart b. Schellendorf und bem Chef bes toniglichen Militartabinetis General b. Sahnte unterzeichneten Geheimerlaß gu fprechen, in welchem die berichiede= nen Truppenfommanbos angewiefen fein follen, im Falle eines Aufruhrs fofort gur Berhaftung ber ortsbefann= ten Sozialiftenführer gu' fchreiten. Rriegsminifter v. Gogler hatte, wie gemelbei, am legten Donnerstag im Reichstage bem Abgeordneten Bebel gegenüber die Grifteng eines folchen Gr= laffes in Abrede geftelli. Bierauf er= widert nun bas fogialiftische Organ: "Wenn der Kriegsminifter nicht auch bie Aften bes Militärfabinelts burch= fucht bat, fo beweift fein mangelnbes Finderalud nichts für die Echtheit ober

Unechtheit bes Erlaffes." Uebrigens beabsichtigen die Ronfer= bativen im Reichstage zu beantragen, baß bie wiberrechtliche Bubligirung amtlicher Schriftstüde mit einer Beld= ftrafe bis taufend Mart und Gefäng= niß bis zu drei Monaten geahndet mer=

#### Mabrif niedergebraunt.

Dresden , 19. Dez. In Crimmit= schau ift die befannte Uhlig'sche Bi= gogne=Fabrit niedergebrannt.

Der nächfte Papft. Rom, 19. Dez. Im Marg n. J. wird Bapft Leo XIII. feinen 90. Geburts: tag feiern, wenn er bis bahin noch am Leben ift. Seine ziemlich häufigen Dhnmachts-Unfalle aber laffen Letteres zweifelhaft erscheinen. Die Frage, wer der nächste Papft werben foll, be= schäftigt daher die Batitans=Areise zur Zeit fehr lebhaft. Kardinal Oreglia gilt für einen ber ftartften Randibaten, und deshalb haben die fürzlichen Nach= richten über eine gefährliche Ertrantung besfelben (an ber Lungen = Entzün= dung) bedeutendes Huffehen erregt. Dreglia felbst ift schon 70 Jahre alt. Er foll fich furg bor feiner Erfrantung geäußert haben: Wenn er je gum Papft gewählt werde, so werde er gründlichen Rehraus im Vatifan machen. Man glaubt, daß er damit namentlich die Befeitigung bon Rampolla und Mocenni bon ihren Poften im Muge ge= habt habe.

#### Rarliften=Alubs aufgelöft.

Madrid, 19. Dez. Die Regierung hat die sofortige Schließung allerKar= listen=Klubs in den bastischen Provin= gen angeordnet.

#### Die Miche Buddhas.

Ralfutta, Oftindien, 19. Dez. Die Afche von Gautama Jiddarthra, ge= wöhnlich Buddha genannt, dem Griin= ber ber budbhiftifchen Religion, murbe fürzlich in der Rähe von Peprahwa entbedt, und fie ift bem Ronia bon Siam angeboten worben, welcher ber einzige heutzutage existirende buddhistische herrscher ift. Diefer hat bas Anerbieangenommen und eine Rommiffion ernannt, um fich von Bangtot nach Inbien zu begeben und bie geheiligten Ueberrefte in Empfang zu nehmen.

### Lotalbericht.

#### Weitere Belaftungezengen.

Gegen Michael Rollinger, über befjen anscheinende Mordichuld an andeer Stelle Diefes Blattes ausführlicher be= richtet wird, haben fich heute Morgen weitere Belaftungszeugen gefunden. Der Rondufteur Wagner und der Rur= belhalter Strehlow von ber Larrabee= Straße Linie der Nordseite Straßen= bahn=Gesellschaft erklären mit Be= stimmtheit, Rollinger sei auf ihrem Maggon am Freitag Abend bis zurIn= biana Strafe gefahren. Diefe Anga= ben bestätigen die bes Schant= wirthes Steffen und bes Renneon über ben Tag, an welchem Rollinger Erfterem einen Sanbtoffer und eine Bapp: schachtel zum Aufheben gebracht hat. Rollinger hatte behauptet, er fei nicht am Freitag, fondern bereits am Donnerftag mit ben Sachen gu Steffen gefabren. - Der Coroner wird die Un= tersuchung über ben Tob ber Frau Rol= linger am Donnerstag Bormittag in ber Bolizeistation an ber M. Salfteb Strafe bornehmen. Es fieht jest faft jo aus, als ob Rollinger icon borber

ein Schuldgeftandniß ablegen murbe. Dr. Roel, ber Coroners-Argt, erflärt, er fei nicht im Stanbe gemefen. festzuftellen, ob Frau Rollinger bereits tobt war, als das Feuer ihren Ror= per ergriff. Der Oberforper ber Frau ift fchredlich berbrannt, und ber Ropf ift burch bas Feuer unkenntlich gemacht. - Wie man jett erfährt, ift Frau Rollinger eine Wittme gemefen. ehe fie die Ghe mit bem Manne ein= ging, ber jest verbächtig ift, fie ermorbet zu haben. Dem Rollinger foll es bei ber heirath hauptfächlich um das Gelb ber Frau zu thun gemefen fein. ftammt wie fie aus Defterreich und hat im öfterreichischen Beer gebient.

\* Einbrecher brangen geftern Nach= mittag in die Wohnung von E. Schumann, No. 1713 Belmont Abe., und stahlen Werthfachen im Betrage bon

\* Durch ein Feuer, welches heute am frühen Morgen zum Ausbruch tam, wurde das einem gewiffen John Dresba gehörige Haus Nr. 3340 Grand Abe. ganglich eingeafchert. Der angerichtete Schaben beträgt etma \$1,600.

### Die Bahl-Mafdine.

Mächftes frühjahr foll hier damit ein Derfuch gemacht werden.

Von ber im nächsten Monat gu Springfielb zusammentretenben Staats-Legislatur wird unter Underem berlangt werben, bag fie ber "Wahltommiffion für Chicago und Cicero" bei ber nächsten Frühjahrsmahl für einige Stimmbegirte Die Benugung einer Babl-Dafchine gestatten moge. Diefe Maichine ift im letten Berbft in ben Rem Porter Glädten Utica und Rochester zur Verwendung gelangt und hat fich bafelbft, nach Allem, was man barüber hört, auf's Befte bewährt. Go tompligirt und finnreich die Ginrichtung ber Vortehrung ift, fo einfach ift ihre Handhabung. Die Maschine beforgt auch die Zählung ber abgegebenen Stimmen, fo daß, fobald die Abstim= mung beendet ift, auch das Ergebniß berfelben zu Tage liegt. Stimmzettel brauchen, wenn die Wähl-Maschine im Bebrauch ift, nicht gedruckt gu werben, und die Bahl ber Wahlbeamten fann im Bergleich ju jest bedeutend berringert werden, fo bag fich burch bie Gin= führung tiefes hilfsmittels auch eine bedeutende Erfparnig erzielen ließe. Nachftegend folgt eine turge Befchrei= bung ber Wahimaichine.

Muf einem eifernen Geftell fteht ein bier Fuß im Gebiert meffenber und gehn Roll tiefer Raften, an beffen oberen Borbereden eine halbfreisformig gebogene Stange hervorragt. Un ber Glange hängt ein Vorhang, ber sich auf einen Bebeldruck bor ben Raften schiebt und ben Wähler ben Bliden ber andern im Wahllotal anwesenden Personen ent= gieht. Der Stimmgeber fieht fich por Dem Raften einem in Diefen eingelaffe= nen "auftralischen Stimmzettel" gegen= iiber, welcher ihm, neben einander, die Wahlgettel ber berichiebenen Parteien und die Namen ber im Telbe befind= lichen unabhängigen Kanbidaten zeigt. Reben bem Ramen jeder Partei befinbet fich ein elettrifcher Knopf. Gin Druck auf den Knopf neben bem Namen einer Partei, und man hat "bas gerade Tidet" berfelben gestimmt. Will man feine Kandidaten aus den berichiebe= Liften zusammenfuchen, betreffenden Anwärtern der Reihe nach selbe Partei oder für ein und benselben ben Borhang wieber guriid, fo ichnellen wieder empor, und zugleich erfolgt Bahlung ber abgegebenen Stimmen gu

"drückt" man, Anopf um Anopf, ben fein Wohlwollen aus. Für ein und bie= Randidaten mehr als ein Mal zu ftim= men, ober fiir zwei ober mehr Randi= baten berichiebener Parteien für bas= felbe Umt gu ftimmen, ift burch bie Ronstruftion ber Maschine unmöglich. Schiebt man nach getroffener Auswahl gleichzeitig bie niebergebrückten Anöpfe im Raften Die Registrirung, begto. Gunfien der beireffenben Bartei ober ber ausgefuchten Randibaten. In Rochefter find im letten November breiund= fiebengig folche Maschinen im Gebrauch gewesen. Um 5 Uhr Nachmittags wur= en die Stimmplake gefchloffen, und fcon fieben und breifig Minuten fpa= ter war im Lotale berWahlbehörde bas

#### Wahlergebniß in allen feinen Gingel= heiten befannt.

Der füßliche Sobjon. Der flotte Flotten-Lieutenant Sobson hat gestern im Auditorium sei= nen angefündigten Bortrag gehalten. Rach Beendigung besfelben, murbe bas Publitum aufgeforbert, fich die Gelegenheit zu Nute zu machen, und im Ganfemarich über bie Buhne gu befili= ren, um bem helben bes "Merrimac" bie hand zu schütteln. Die Aufforderung wurde befolgt, aber nur gum Theil wörtlich. Nicht weniger als 163 Banschen, barunter übrigens auch folche, auf melde bie Berfleinerungsform bes Wortes nicht mehr recht paßte, trippel= ten auf Hobson zu und ließen sich von ihm abschmaten.

#### Aurz und Ren.

\* Bahrend ber letten Racht ftatte= ten Einbrecher ber Wohnung von Hermann Beber, Befiger bes Union=Re= staurants, Nr. 462 La Salle Ave., eis nen Besuch ab und stahlen eine große Anzahl von Schmucksachen, fomie Kleidungsftucke im Werthe von \$600.

\* Unton Tomasch, ber mahrend ber letten Racht feinen Stubenfollegen Charles Loveta im Verlaufe eines Streites in ber gemeinschaftlichen Wohnung, Nr. 4365 Paulina Str., burch Mefferftiche leicht verlette, wurde heute im Stod Dards-Polizeigericht gu ei= ner Gelbbufe bon \$65 berdonnert.

\* Zwischen einer Anzahl von Zettel= Anklebern des "Howard" und "Bijou": Theaters tam es geftern Nachmittag "aus Gefchäftsneib" an Washington Boulevard und Union Strafe zu einer blutigen Reilerei, wobei ein gewiffer Frank Otto ziemlich übel zugerichtet Die Polizei nahm bier ber Ruheftörer, James Bafant, Michael Tohen, Harris Linden und James Mc= Cormid in Haft.

\* Rabi Cabath verurtheilte heute ei= nen gemiffen G. 2B. Steele gu einer Ordnungsftrafe bon \$15, weil berfelbe geftern nachmittag bor bem Saufe Nr. 555 B. Monroe Str. von einem fleinen Mäbchen einen Dollar annahm, welchen baffelbe bem Milchlieferanten feiner Eltern hatte einhandigen follen. Die Rleine hatte Steele für ben Milchmann gehalten. Diefer ließ fich ben Brrthum gefallen und ftedte bas Gelb ein, aber gleich barauf murbe er felber eingestedt.

## Altmosphärisches Feuerwert.

Wetterleuchten und Mordlicht auf dem Programm.

Frühauffteber haben beute Morgen Belegenheit jur Beobachtung eines großgriigen atmofpharischen Feuerwertes gehabt. Während von Guden her ein fast unabläffiges Betterleuchten über bas Firmament flammte, war auf ber entgegengesetten Geite Des Sorizontes ein herrliches Nordlicht zu feben, deffen satte Farbenpracht fich in eindiefe unvergleichlichen Beleuchtungs war eine gang grandiefe. - Beniger grandios waren die fonstigen Folgen bes über Racht eingetretenen Witte-Strafen maren mit Glatteis bebedt, der Stromleitung hervor. Mit abnli= chen Sinderniffen hatten auch die Soch= bahnen zu tämpfen. bis die "britte angeschafften Bortehrungen gründlich rein geschabt mar.

lichen Prophezeiung erfichtlich ift. Die Aussicht gestellt.

#### Gind nicht gerade erbaut.

tralbehörde in Washington, die Weifung jugegangen ift, bom 1. Januar obiges Bergeben betreffend, bor. an in Uniform gum Dienft angutreten, find von diefer Neuerung nichts weni= ger als erbaut. In der vierteljährli= chen Geschäfts = Berfammlung Des Boftgehilfen = Bereins, die geftern im Great Northern Sotel ftatigefunden hat, murbe die Erhebung eines Maffen= protestes gegen bie Magregel angeregt, und vielleicht wird ein folcher auch wirklich erfolgen. Die Poftgehilfen er= flären, die ihnen zugemuthete Unifor= mirung würde bon ihnen als eine Erniedrigung, eine Beeinträchtigung ihres burgerlichen Rechtes aufgefaßt, fich nach Belieben zu fleiben. Außerbem gieben die Boftbeamten auch benRoften= puntt in Betracht, und Diefer gibt ihnen wohl hauptfächlich ben Gedanten an Widerstand ein.

#### Mus der Stadthalle.

Ober = Baufommiffar McGann hat den Counthrath nochmals schriftlich auf ben schlechten Zustand bes Bürgersteigs vor dem County-Gebäude aufmertfam gemacht und gleichzeitig parum ersucht, die fo bringend benöthigten Ausbesserungen sofort vor= nehmen zu laffen.

Der Stadt-Chemifer 20. G. Ma= harg fündigt heute an, baß bas Lei= tungswaffer jest wieder "brauchbar" ift, boch wird bei bem Regenwetter bie Freude darob wohl nur bon furger Dauer fein.

Manor Sarrifon ift vom "Dudworth Club" in Cincinnati eingeladen mor= ben, am 7. Januar Die Feftrebe beim Jacifon Tag = Bantett zu halten.

#### Muf dem Zangboden.

In Baers Salle, an Milwautee und Chicago Abe., fand geftern Abend ein Privat = Tanzbergnügen statt, das von einem gewiffen Thomas Fogarth ber= anftaltet worden war. Unter ben Ballgaften befanden fich auch John Mulcabn und John Daln, die im Laufe bes Abends plöglich mit bem Faustfämpfer John Sids in Rrafehl geriethen. Es tam gu einer regelrechten Reilerei und beute liegt Sids mit einer fcblimmen Meffermunde im Unterleib im County-Sofpital barnieber, mabrend feine Un= greifer hinter Schloß und Riegel figen. Daly foll der eigentliche Thäter fein.

#### Befannte fich fduldig.

Vor Richter Waterman bekannte fich heute Edward O McCormid, ein Bet ter bes früheren Richters McCormid, fculbig, als Bolleinnehmer am Illinois= und Michigan=Kanal \$1800 un= terichlagen zu haben. Der Richter be= hielt fich bie Festfehung bes Strafma= ges bor.

#### Rurg und Reu.

\* Un Wabafh Abe. und 23. Str. murbe geftern Abend ber Ro. 6328 Greenwood Abe. wohnhafte F. C. Benny von einem Wegelagerer überfal= Ien und biifte babei feine Baarichaft in Sohe von \$500 ein. Der Räuber hatte fich an ben Richtsahnenben bon hinten herangeschlichen und ihn mit ei= nem Anüppel niedergefchlagen.

\* Mis Ort für bie bom 11. bis gum 14. Juli nächsten Jahres stattfindende Ronvention des Nationalen Lehrer= vereins ift Los Angeles, Cal., auserfe hen worden. Die Gifenbahn = Gefell: schaften werben Bereinsmitglieber für Diefe Gelegenheit jum Preife ber ein= maligen Fahrt nach Los Angeles und

gurud beforbern. \* Richard White, George Harsfelb und Gilbert be Normanby figen im Burgberliege bes Schlachthofbegirtes unter ber Anklage fest, geftern an ber Rreugung bon 30. und Peoria Str. ei= nen gewiffen Michael Bebberan, Rr. 5100 Carpenter Str. wohnhaft, meuch= lings überfallen und ausgeplünbert gu

### Inftruftionen für die Grande

Wird diefelbe eine Unterfuchung ge jen forrupte Stadiväter vornehme.

Richter Waterman bediente fich heute, als er ber Grandjury für ben Dezems ber = Termin bie üblichen Injtructio= nen ertheilte, unter Underem ber fol= genben Worte: "Riemand, mag er noch fo hochgestellt ober noch fo reich fein, follte fich über bas Befeg erheben burfen, fondern, wenn eines Berbre= drudsvoller Weise von den dufteren dens augellagt, ebenjo ftreng wie Tinten bes regnerischen nachthimmels ein gewöhnlicher Dieb ober Einbrecher abhob. Die Doppelwirfung, welche durch behandelt werden. Ich richte diefe Wor= te an Sie, weil gerade jett wiederum mittel ber Mutter Ratur ergielt wurde, Gerüchte von Bestechung öffentlicher Beamten im Umlauf find. Unfere Re= gierung ift eine Regierung bes Bolfes, durch das Bolf und für das Bolt runoswechfels. Die Geitenstege ber | menigstens in ber Theorie -, aber eine folche Regierung fann nicht und follte und die Gisfrystalle, welche fich an ben auch nicht lange bestehen, wenn öffent= Leitungsbrähten ber Stragenbahnen liche, bom Bolte ermahlte Beamte, melbildeten, riefen häufige Stodungen in de fich bestechen laffen, dies ungeftraft ters riefen eine gemiffe Genfation herpor, denn alle im Gerichtsfaal anme-Schiene" mittels ber für biefen 3med | fenben Berfonen ichloffen boraus, bag fich die Grofgeschworenen mit einerUn= Für heute und morgen wird, wie aus | ben Grüchte über angehliche Bestechun= der an anderer Stelle befindlichen amt= | gen und Boft dungsverfule ber Alber= men feitens ber um Berlangerung ib= Undauer bes naßtalten Betters in rer Freibriefe nachfuchenben Stragenahngefellschaften beschäftigen werben. Michter Maierman erläuterte ber Grand Jurn ben Begriff "Beftechung" Die hiefigen Boftgehilfen, benen bom in llebereinfilimmung mit bem Gefebe Poftmeister, mit Zuftimmung der Ben= und las ihr auch bie Befetes = Bara= graphen, die Sohe bes Strafmages für

Ctaatsanwalt Deneen ertlarte, baß Richter Waterman, fo viel ihm be= fannt, aus eigenem Untrieb ben Groß= geschworenen jene Instruttionen er= theilt habe. Es heißt übrigens, daß viele MIdermen Vorladungen von ber Grand Jurn erhalten merben, um bor berfelben au befunden, mas fie iiber et= maige Beffechungen ober Beilechungsver= fuche miffen. Bum Obmann ber Grand Jurn wurde Frederick W. Gootin, Raf= firer der Northweftern National Bant, von No. 29 Walton Place, ernannt. Außerdem gehören der Jury die nach= genannten Bürger an: Leander S. Dic= Cormic, 101 Rufh Str.; Samuel Dauchy, 359 La Salle Ave.; Leonidas Thomas, 2281 North 42. Abe.; Harrh Bowers, 4843 Grand Boulevard; Eudolphus W. Copelin, 553 Dearborn Ave.; Chas. J. Miller, 151 28. 18. Str.: Joseph &. Fortin, 263 Man Str.; Hamilton Clart, 2558 La Salle Str.; Jacob Sorn, 671 N. Maplewood Abe.; M. M. Foster, Chanfton; Alexan= ber R. Bed. 5721 Washington Abe .: David B. Canbers, 4069 Princeton Ape.: Louis C. Bachsmuth, 7 Grobe= land Ape.: Batrid B. Dunne, River Forest; Richard D. Bochler, 377 23. Str.; James G. Knight, 6008 Butler Str.; George 2B. Dugan, 301 Weft Jackson Blod.; Frant Lehmann, 2416 337 24. Str.; Purdy Campbell, 431 78. Str.; Fred Rutledge, 6826 Un= thonn Ave.; James H. Channon, 1927 Dewing Court.

#### Jene Ediegaffaire.

Das Befinden des durch fünf Schuf= fe von feiner Frau verwundeten Wil= liam Schneiber hat bis jest teine Ben= bung jum Befferen genommen, biel= mehr befürchten Die Mergte im Mlexia= ner-Sofpital noch immer, daß bie Bun= be in ben Rieren ben Jod bes Patien= ten berbeiführen mag. Frau Schnei= ber wurde heute bem Polizeirichter Rer= ften porgeführt, weigerte fich jedoch, ir= gend welche Ungaben zu machen, ba fie noch teinen Unwalt engagirt habe. Der Richter vertagte die Berhandlung bis jum 29. Dezember, worauf bie Un= geflagte in ihre Belle gurudgebracht wurde. Borher wurde ihr mitgetheilt, baß fie, falls ber Buftanb ihres Gatten fich beffern follte, gur Burgichaftftela lung zugelaffen werben wurde.

#### Meberfahren.

Ein unbefannter Anabe wurde heute Bormittag auf ben Geleifen ber Chia ago & Northweftern Bahn nahe Clya ourn Place überfahren und auf der Stelle getöbtet. Die Leiche bes Beruna glückten wurde vorläufig in bem Bes stattungsgeschäft No. 826 R. Afhland

Alve. aufgebahrt. Später: Der verungludte Anabe ift als der 15jährige Josef Przonet, befa fen Eltern Rr. 754 Didfon Strage wohnen, identifizirt worben.

\* Der Gewertverein ber Bauflempa ner hat beschloffen, im tommenben Frühjahr eine Erhöhung bes Stundena lohnes von 35 auf 45 Cents zu berlana gen, fowie boppelte Begahlung für Ueberzeit-Arbeit und wöchentliche Musa zahlung bes Lohnes.

#### Das Wetter.

Bom Better Burcau auf bem Aubitorium-Thuem vieb für die nachten 18 Stunden folgende Wittes ung in Aussicht gestellt: Betunden folgende Wittes ung in Aussicht gestellt: Regenichauer ober moge icher Neise Schnegeschöber beute Abend und more en: Minimaltemberaut wöhrend ber Racht muthnaßlich in ber Rache des Gefrierpunttes; farte die Rinde

en Minimaltemberutu en office punites; parte one nöfic Alinois: Regnerisch beute Abend: morgen thelis weite bewölft, mit Argen im nördlichen Theiles state nordölftiche Alinde.

Indinois: Regnetisch beute Abend: morgen thelis weite bewölft, mit Argen im nördlichen Theiles state nordölftiche Alinde.

Indinois: Argenichaner beute Abend und wahrs scheilich auch worgen; lebbafte öllliche Winde. Missouri und Bissonskin: Argen oder Schne Seute Abend; worgen theilweise bewölft; berädberliche, pusmeist ärliche Alinde.

In Ebicago kellte sich der Temperaturkand den gekern Abend die keute Mittag wie solgt: Abend die Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Abend die Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Abend die Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Abend die Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag wie solgt: Morgens of Uhr Aliend die keute Mittag.

## für Dienstag, den 20. Dezember. Bargains in unserem Cloak : Dept.

Die Preife für alle unfere Cloats, Capes, Muffs und andere Belgfachen find bis über bie Galfte bes gewöhnlichen Breises heruntergeschnitten. Reine Frau, tein Ainb braucht ohne warme Rleibungs.

Commere warme Damen-Jadets, 1.98 Rinder-Jadets, bon mobernen Aftra- 3.48

Pels-Muffen u. Rragen für Rinder, 69c Brappero. Brabbero! Shr bezahlt nicht für bir Gaifte bes Materiale, bas in benfel. 29¢ ben berarbeitet murbe, aufwärts von ...



ner ober geichloffener Front, eingelne barunter 1.00 verfauft mur:

Semben, alle Größen, Werth 85c, 48c

Gravatten far Weibnachtsgeichente ju riefiger

manner-Elippere, Imitation Affigator, 79c

Rinder : Edube, feines Dongola Beber, jum Schnitten, bul Tips, burdweg folib, Größen 8½ bis 11, ber beite Schulichth, wei-der jemals hergestellt wurde, b. Baar. 1.15

Souh-Departement.

Rnaben (little Gents) Dongela Schnür-Schube, mit ertra ichweren Sohlen, 1.25 foliben Counters, alle Größen.

Parjumes, bie allerfeinfen fraugölichen Sorten in lanch Flaichen, eine jede Flaiche in Carton-Schachtel, macht ein jehr ichmes Weihnachts-geichent, für 98c, 69c, 48c und fo billig 10c

Miomizere, große Auswahl, reich befor 10c Bigarren f. Weihnachtsgeschente

Etwas für Menner!

1.00

MOELLER BROS. & CO.

## Telegraphische Nolizen.

Inland.

- Faft ber gange Gefchäftstheil bon Tifton, bei Gavannah, Ba., brannte ab; eine explodirende Betroleumlampe hatte bas Teuer berurfacht.

- Brafibent McRinlen murbe in Savannah, Ba., fast noch mehr gefeiert, als in Atlanta und Montgomern. Er ift jest mit feinem Gefolge nach Macon, Ga., abgereift.

In Beiftesftorung entleibte fich in Reilsville, Bis., ber beutsche Ur= beiter und Familienvater henry Schütte, indem erRattengift verschludte und außerbem auf fich fchoß.

- In Spring Ballen, 3ll., schnitt fich ein Staliener Ramens Rocina ben Sals ab, weil feine, in Turin, Stalien, wohnende Beliebte bas Berhaltniß mit ihm brieflich gelöft hatte.

Giner ber Reporter ber "Borlb", bes befannten New Dorter Genfations= blattes, foll feine Stelle niebergelegt haben, weil er beauftragt wurde, "ben Labenbiebstahls=Bazillus zu entbeden und ein Bilb bon bemfelben gu liefern."

Bei Guion Station, 52 Meilen bon Indianapolis, berungludte ein Berfonengug auf ber Indiana-, Decatur= & Couthweftern Bahn. I. M. Schulvorfteber im Minoifer Mells. County Douglas, murbe getobtet, und 8 Berfonen wurden berlett.

- Der Landwirth Gottlieb Bag= ner, in ber Rahe bon Montello, Bis., Gelbsimord, indem er fich, feinem Wohnhaus und feinem gangen Gigenthum, perbrannte. Er that bies aus Trop gegen feine Gattin, bie nach 35jahriger Che eine Scheibungstlage gegen ihn angeftrengt hatle, und mit ber Berftorung bes Gigen= thums wollte er fie zugleich berhindern, in ben Befit feines Gelbes zu tommen. Das Baar bat 12 Rinber, und bas Landgut ift schwer verschuldet!

#### Musland.

Die Stadt Lübeck ernstlich bon Sochwaffer bebroht.

- Ein mit Kagelfchlag verbundener Gemittersturm bat in Wien und ber Umgegend großen Schaben angerichtet.

Bei einem Branbe in Wien find brei Rinber bes Drechslers Johann Rrippl im Rauch erftidt.

- Rönig Osfar von Schweben= Rormegen ift ploglich erfrantt und muß bas Bett hüten.

- Bei ber Stadtperordneten-Mahl in ber heffischen Fabritftabt Offenbach am Main wurden nicht weniger, als 16 Sozialbemofraten gemählt.

- In Paris wurden burch ben Gin= fturg eines Reubaues an ber Rue bes Apenning minbeftens 4 Personen ge= töbtet, und verschiebene andere ichlimm

- Die Regierung hat in ber Thier= arznei=Schule in Berlin eine besondere Abtheilung für bie Untersuchung bon ameritanischem Fleisch, Wurft u. f. w. eingerichtet.

- Der Rorrespondent ber Londoner "Times" in Rom fagt, Die internatio= nale Unti-Unarchiftentonfereng bonRegierungs=Rertretern sei erfolgreich per= laufen; aber bie gefaßten Befchlüffe würden geheim gehalten.

- In Rimes, Frantreich, foll wieber ein Spion entbedt worben fein, ein Artillerift Namens Tetrion, bei welchem man eine Anzahl tompromittiren= ber Schriftstude bes Rriegs=Departe= ments gefunden haben foll.

:- Der Brahlhans (angeblicher anar= diftifcher Attentäter), welcher an ber Bahnftation Boeltfen bei Springe, Hannover, berhaftet wurde, furz ehe Raifer Wilhelm bort burchfuhr, hat fich als ein, aus Alteneffen, Rheinpreu-Ben, ftammenber Buchthäusler entpuppt. Er wird unter ber Untlage ber Majeftatsbeleidigung prozeffirt merben.

- Jest wird aus Roln gemelbet: Die Nachricht bon ber Beenbigung bes arofen Geibenweber=Streits in Rre= felb war berfrüht. Die Wieberauf= nahme ber Urbeit burch bie Streifer ift unterblieben, weil lettere neue Forbe= rungen aufgestellt haben, bie bon ben Fabritanten gurudgewiesen worben inb. Die arbeitswilligen Arbeiter ha= ben bie Boligei um Schut gegen bie Streiter erfucht.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Basselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

- 3m Abgeordnetenhaus bes öfterreichischen Reichgrathes fam es gu mei teren fturmifchen Debatien anläglich ber Interpellirung ber Regierung über bieBeschlagnahme ber hermann Wolf'= ichen "Ditbeutschen Rundschau". Justigminifter Dr. v. Ruber wurde, wah= rend er fprach bon Wolf mit ben Burufen unterbrochen: "Schufterei", "Ihr Staatsanwalt ift ein Schurte." Es

entstand ein allgemeiner Tumult; im Uebrigen tam man nicht vom Fled. - Wie eine Depeiche aus hantau, China, melbet, ift eine Expedition ben Fluß hinauf nach Rwei-Tichau gefandt worben; ferner befindet fich ein französisches Kanonenboot bereits oberhalb Nangting. Die, bom frangösischen Ronful in Changhai verlangte Erweiterung ber Landtongeffion wird bon China verweigert werben, ben Proteften Großbrilanniens entsprechend, welchem fich in biefer Sache auch bie

Ber. Staaten angefchloffen haben. - 3m Berliner Thiergarten ift mit umfangreichen Ausholzungen begonnen worben, ba ber Raifer benfelben lufti= ger und lichter und einem englischen Park ähnlicher zu machen wünschte. Die "National=Zeitung" bedauerte biefe Menberung, ba bem Thiergarten ba= burch ber Charafter und bie Schönhei= ten eines Walbparfes genommen wür= ben, und ba er ohnehin burch Fahrftra= fen, Alleen, Reitwege u. f. w. mehr als genug burchbrochen fei.

- Die türkischen Zeitungen find me= nig babon erbaut, bag ber ruffische Großfürft Nitolaus jungft in Galanta San Stefano, ein Dentmal gu Ehren ber ruffifchen Golbaten enthull= te, welche im ruffisch-türfischen Rrieg bon 1878 fielen. Uebrigens murbe ber Groffürst auch bom Gultan in Ronstantinopel empfangen und brachte ihm einen eigenhandigen Freund Schaftsbrief bom Baren mit; auch wurben Orben und Geschenke ausgetauscht.

#### Dampfernadrichten. Angefommen.

New Yort: La Bretagne bon Sabre; Statenbam von Rotterbam; Menomi nee von Lonbon.

habre; La Gascogne bon New Nort. hamburg: Bulgaria von New Yort. Mbacaanaen.

Rem Port: Italia nach Antwerpen 11. 1. 10. Untwerpen: Wefternland nach New

Dort. habre: La Normandie nach Reiv Port.

Queenstown: Etruria, bon Liber= pool nach New York.

#### Lofalbericht.

Heberfallen und beraubt.

Einen frechen Ueberfall haben por= geftern Abend vier bemaffnete Banbi= ten in bem Geschäftslotal bes Rohlen= händlers C. B. Maften, Rr. 243 Sangamon Str., berübt. Die Rerle brangen in bie Office ein, als fich bafelbit außer bem Befiger noch beffen Cohn und ein gewiffer Beter McDermott befanden, und verlangten von bem Erftgenannten bie Berausgabe ber Iageseinnahme. Da biefer fich anschickte, Miberftand gu leiften, wurde er bon ben Räubern angegriffen und niebergeschlagen, wobei er gegen ben beißen Dfen fiel und fich nicht unerhebliche Brandwunden gugog. Die Ginbring linge ftahlen bann aus ber Raffe \$40 und entflohen.

#### Bergiftete fic.

In ihrer Wohnung, No. 1401 G. Ridgewood Abe., machte geftern bie 42 Jahre alte Frau Charles Countig, Gattin eines Angestellten ber Michigan Central-Bahn ihrem Leben ein Enbe. indem fie eine Dofis Rarbolfaure gu fich nahm. Die Unglüdliche foll feit längerer Zeit an Schwermuth gelitten

\* Während borgeftern Abend eine bichte Menschenmenge ben Bürgerfteig füllte, fchlich fich an State und Saction Str. ein Rerl an bie 14jahrige, Ro. 1914 Erchange Abe. wohnhafte Cora Schult heran und begann mit einem Meffer einen ihrer Bopfe gu burchichnei= ben. Die Ueberfallene ichrie fofort laut um Silfe, mas ben Räuber gu fchleuniger flucht veranlaßte. Es gelang ibm, im Bebrange gu entfommen.

Lotalpolitifdes. Der Stadtrath und die neue freibriefporlage. "Chicago und Barrifon gegen Hertes und

Vorausfichtlich wird es heute Abend im Stabtrath einmal wieber recht lebhaft zugehen. Der "Gang" gebentt nämlich durch ben Gesammtausschuß für Strafen und Gaffen bie neue Gul= lerton = McInernen = Freibriefvorlage bem Blenum gu unterbreiten und ben Untrag gu ftellen, biefelbe fofort gum Drud gu beorbern, welchem Blane bie ehrlichen Stadtväter heftig opponiren werben. Gang wiber ben Willen ber Cullerton = McInernen = "Kombina= tion", die sich burchaus nicht sicher fühlt, wird es bann wohl zu einer heftigen Debatte tommen und es ift nicht ausgeschloffen, daß hierbei auch ber neuen Orbinanzvorlage gleich heute schon die Grabrede gehalten wird. Und ries umsomehr, als das Botum des ge= nannten Befammtausichuffes in Bejug auf Indoffirung ber Borlage fei= neswegs ein einmithiges war. Tür ben Antrag, die neue Borlage bem Ble= num gu unterbreiten, ftimmten 20 211= bermen, nämlich: Coot, Martin, Murphn, Bennett, Cullerton, Biemer, Colfon, Francis, Little, Ziehn, Tuite, Brennan, Brown, Lyman, Rimbell, McCarthy, Bigane, McInerney, Rei= chardt und Wiora.

Dagegen ftimmten Maltbn Math und Cannon. Abmefend maren habertorn und Barry, mahrend fich befanntlich die Albermen Coughlin, Muing, Ballenberg, Cloibt, Rung, Oberndorf, herrmann, Griffith Sproul und Relfon früher ichon bon ben Berathungen bes ftabtifchen Freibrief=Romites gurudgezogen batten.

Die neue Ordinangborlage wirb, wie obige Stimmenabgabe befundet, bon benfelben Stadtvätern begunftigt, bie bor acht Tagen ber Maltby'schen Refolution - "teine Freibriefe mehr, folange noch bas Allen-Befet eriftirt!" - fo heftig opponirten. Nur Wiora hat fich ber fauberen Gefellschaft bies= mal zugefellt.

Un eine etwaige Unnahme ber Cul-Terton = McInernen=Borlage ift unter ben obwaltenben Umftanben natürlich nicht zu benten, und es icheint ben Wiihrern bes "Gangs" auch nur barum ju thun fein, ben Strafenbahnmagnaten "Material" zu liefern, bamit biefe ber Staatslegislatur mit bem ehrlichften Beficht bon ber Welt fagen fonnen: Ihr mußt uns helfen. In Chicago fonnen wir feine Gerechtigfeit finden.

In Rathhaustreifen muntelte man in ben letten Tagen babon, bag bie Siidfeite = Strafenbahngefellschaft bie Abficht hege, unabhängig bon ben übri= gen Bahnen ben Stattrath um eine Berlangerung ihrer Freibriefgerecht= fame anzugehen.

3m Beichäftsgentrum ber Stadt wurden geftern gahlreiche Bilber bom Manor ausgestellt, welche bie Unter= idrift tragen: "Chicago und harrifon gegen Derfes und Bubel". Es heißt, bak bie Unti=Bubel=Liga auf Diefe Meife bas Bolt baran gemahnen wolle, allezeit wachfam und auf ber Sut gu fein, bamit es nicht boch noch eines Za= ges bon ben Rorruptioniften überrum= belt merbe.

Der Zweimillionen=Club" hatte für Samftag Abend im "Grand Bacific Hotel" ein Zwedeffen arangirt, bei melcher Gelegenheit auch die Freibrief=Fra= ge eingehend besprochen werben follte, und gwar in einem Dertes-freundlichen 3weihundert Ginladungen maren erlaffen worden und - elf Ber= ren ftellten fich insgesammt ein! B. C. Niblad, B. S. Culbertfon, A. F. Smith, G. G. Bright, Burce B. Barnen, Daniel J. Schupler, D. S. Louberbach, S. S. Fitch und James B. Galloway. Die gehaltenen Reben ber= theidigten burchweg bas Allen-Gefet und die Strafenbahn=Magnaten.

Im Tremont Soufe hat fich geftern bie "Municipal Ownership League of Chicago" tonftituirt, beren ausgespro= chener Awed es ift, die Berftaatlichung aller öffentlichen Bertehrsmittel angu= ftreben. Der erfte Grefutiv-Musichuß bes neuen Berbanbes fest fich aus fol= genben herren gufammen: 2B. B. Blad, William Prentig, A. B. Abair. G. S. Carber, G. M. Emerich, William Thompson, William Bowes, J. H. Copeland, George Fleming, S. 2B. Scheife, F. J. Schulte, J. Newton Mc-Donald, H. D. Jones, J. W. Ludwig und G. P. Alfchuler.

\* \* \* In ber am Samftag, ben 17. b. M., abgehaltenen General = Berfammlung Deutsch=ameritanisch=bemotrati= Deg schen Vereins ber 31. Ward wurde die Abministration bes Bürgermeisters Barrifon und ber lotalen Führer auf's Wärmfte indoffirt und nachftebenbe Beamte für bas Sahr 1899 gemählt: Präfibent, Philipp Goohs; Bige-Prafi= bent, henrh Stumpf; Gefretar, 28m. Rrid; Finang = Gefretar, 28m. Sein= Schahmeifter, Phillip bon ber Sad. Thirfteber Senry Rarften: Truftees: Beter Balling, John G. Redrobt, Fred Anuth.

#### Gein dritter Geburtstag.

Durch ein hübsches Ballvergnügen, beffen Baufen burch Bortrage ernften wie heiteren Inhalts ausgefüllt mur= ben, hat am Samftag Abend ber "Au= quita Frauenperein" in ber Genefelber= Salle, Rr. 565 Wells Strafe, fein 3. Stiftungsfest gefeiert. Das aus ben Damen Mertle, Beber, Dieterich, Bechtel, Faift und Branbes beftebenbe Mrrangements-Romite bat bie fürfora= lichften Bortebrungen für bas Teft ge= troffen, und Rebermann amufirte fich fomit in fibeler Gefellichaft auf's 211= lerbefte. Bis in ben fruhen Sonntag Morgen hinein wurde barauf losge= tangt - bann erft bachte man an's Beimgehen!

Bang einfach. - Frau (gum Batten): "Mußt Du benn alle Tage in's Gafthaus gehen?" — "Freilich, Al-te, ich bin ja Stammgaft." Gefährliche Brande.

Mehrere Perfonen fnapp vor dem Erftidungstode bewahrt.

Im Erbgeschof bes Flatgebäudes Rr. 4455 Datenwald Abenue tam ge= ftern Abend ein Feuer gum Musbruch, bas fich in unglaublich furger Zeit ei nen Beg in bie oberen Stodwerte bahnte. Die Infaffen mußten froh fein, fich felbft in Sicherheit bringen gu fonnen, mahrend ihre gefammten Sabfeligfeiten bem gierigen Glemente gum Opfer fielen. Rur bem Bufall ift es gu berbanten, baß zwei Rinder ber Familie bon Charles D. Scott, welche fich allein im oberften Stockwert befanben, bor bem Tobe bewahrt wurden. Gine Frau 2B. S. Denham ftieg gerabe Die oberfte Treppe hinauf, um ber Scott'ichen Familie einen Besuch abguftatten, als fie ben Ruf "Feuer" bernahm. Schnell begab fie fich in bie Bohnung, nahm bie beiben Rinder bei ber hand und eilte mit ihnen bie Treppen hinunter, mahrend bereits bichter Qualm bie Rorribore gu füllen begann. Benige Minuten fpater ftanb bas gan= ge haus in Flammen. Der burch bas Feuer angerichtete Schaben beläuft fich auf etwa \$12,000, wobon ungefähr \$6000 auf bas Richter Burte gehörige Gebäube entfallen. Der Reft bes Brandschabens vertheilt fich, wie folgt: Robert Church, \$2000; A. D. Gillis \$2000; Charles D. Scott \$1500.

Während die Familie bes Spezerei händlers Samuel Knowles im zweiten Stodwerf bes Haufes Mr. 454-456 63. Strafe im tiefen Schlafe lag. brach während ber letten Nacht in bem unter ber Wohnung befindlichen Laben ein Teuer aus. MIS bie Familienmitglieber erwachten, hatten bie Flam= men bereits fo große Fortichritte gemacht, daß ber Ausweg über bie Treppe abgeschnitten war. Glüdlicher Beife ericbien bie Feuerwehr rechtzeitig auf ber Branbftelle und holte bie Gefähr beten mittels Leitern aus bem brennen= ben Gebäude beraus. Der angerichtete Brandschaben beläuft fich auf ctma

85 000 000 hei Mettrennen perloren malen Juffand zu verlegen. Für biefen Zwed übertrifft doftetter's Magenbitters jedes andere Mittel
bei Weitem. Es macht die Kerven farf und bas
Auf rein. Es fibet erfrischenden Schaf herbei,
Tiefes Seilmittel ift ein Speziftlum für Berdauungsleiben, Tyspepfie, Pieber, Schittelfroff, Kervofftat und Schaflofigfeit. Es feht ben Nagen in ben Stand, seine Arbeit richtig zu finn. Es ift ein ben Fland, seine Arbeit richtig zu finn. Es ift ein ben Fleische Mittel den Körper zu beleben und ben Pielichaniah zu erhöhen. In allen Apothefen zu haben.

#### Musftellung bon Ging- und Bier-Bögein.

Der Chicagoer Ranarienguchter= Berein hält augenblicklich in der Auro ra-Salle, Milwautee Abe. und Suron Straße, feine britte allgemeine Ausftel= lung ab. 2118 Preisrichter fungiren: Berr C. Start, Chicago; Berr R. Tonnemann, Chicago; Berr Hamann, Mil wautee; für Tauben Berr 2B. Ralliftel, Chicago. Breife murben an folgenbe Musfteller bergeben:

1. Ehrenpreis (für eigene Bucht), goldene Medaille, herr Mar Beters, Chicago.

2. Ehrenpreis (eigene Bucht), filberne Medaille, herr John Schic, Chicago. Damenpreis: Berr F. Sanbers,

Chicago. 1. Bereins-Chrenpreis: Berr Da= thias Bisborf, Chicago.

2. Bereins=Chrenpreis: Berr Buftab 1. Ehrenpreis für Nichtmiglieber:

Abam Wiegand, Chicago: 2. Chrenpreis für Nichtmitglieber: Alfonfe Ramerer, Broofinn.

Für Bogelfutter erhielt bie Brodmann Mig. Co. bon Chicago einen erften Breis; besgleichen für Bogeltäfige Berr Borner, Chicago.

Für Diftelfinten murbe Serrn 3u= lius Lämmerhirt ein 1. Preis guer= fannt. Schluß ber Ausftellung heute Abend

10 Uhr. \* In ber Nähe feiner Wohnung, No.

592 32. Str., wurde geftern Morgen ein gewiffer Benry Rennolds tobt auf bem Bürgerfteige liegend aufgefunden. Die Leiche ift borläufig in Rolftons Morque aufgebahrt morben. 2113 Tobesurfache wird Herzschlag angenom= men.

\* Der Grunbeigenthumsagent 3. Ch. Marfon, von Nr. 643 Milwautee Abe., fturgte borgeftern Abend an ber Mugufta, nahe Curier Strafe, burch ein Loch im Bürgersteige und trug ba= bei auker einer Berrentung ber linten Sufte, eine fchwere Berletung am lin= ten Schienbein bavon. Der Bürgerfteig an jener Begend ift ichon feit langer Beit aufgeriffen.



have beengathered so successfully in this tonic as to render it the most effective Malt Extract in the market.
Invaluable to sufferers from dyspepsia and sleeplessness. Restores digestion, soothes the nerves and invigorates the entire

VAL. BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Eric Tel. 4357 Main.

Comere Beweife.

Die Polizei ift jetzt von der Mordichuld Michael Rollingers überzeugt.

Er hat die Chat anscheinend mit Dorbedacht begangen.

Bahrend bie Polizei am Samftag Nachmittag ber Ansicht zuneigte, baß ber unter fo überaus berdächtigen Um ftanden erfolgte Tob der Frau Thereje Rollinger, Mr. 186 Racine Abenue, vielleicht boch ein zufälliger gewefen, hat fie ingwischen burch bas Singutreten neuer und schwer wiegender Um= ftandsbeweise gegen ben Batten ber Tobten die Ueberzeugung bom Begentheil gewonnen. Geftern Bormittag tam nämlich ber Schantwirth Emil Steffen von Nr. 111-113 Indiana Strafe nach ber Polizeiftation an Dft Chicago Abenue und berichtete bort bem Infpettor Beibelmeier, baf Die chael Rollinger am Freitag Abend um halb acht Uhr bei ihm gewesen sei und bm einen Sandtoffer nebit einer Bapp= chachtel gum Aufheben übergeben hat te. 218 er. Steffen, am Samftag bon ber Berhaftung Rollingers gebort hat te, fei ihm die Sache verdächtig vorge= tommen. Er habe ben Roffer und Die Schachtel geöffnet, und ber Inhalt ber= felben beranlaffe ihn nun, Die Begen= tanbe ber Bolizei gur Berfügung gu tellen. Inspettor Beidelmeier besich igte nun ben Inhalt ber beiben Behältnisse. In dem Handtoffer fand er bie folgenden Gegenstände: mehrere Porzellanteller und Taffen, ein Sundehalsband, zwei feibene Ramin=Deden, wei zu Zigarrenspigen verarbeitete hummerscheeren, einen Sahnentopf and eine Raffeebuchfe, einen Glfenbein fächer, ein golbenes Armband, eine feibene Bunbesfahne und ben Schlüffel gu einer Stutuhr. — In der Pappschach tel befanden fich berfchiebene Befigtitel auf Liegenschaften in Böhmen, welche ber Frau Rollinger fürglich burch Erb chaft zugefallen find, ber Taufschein ber im Jahre 1861 gu Rlufterla in Boh men geborenen Frau, die auf \$500 lau tende Berficherungs-Police ber Tobten, eine Mitgliedstarte bes Defterreichi chen Unterftützungs=Bereins "Stock im Sifen" und berichiebene Rarten und Bapiere von weniger Belang. Die Bappschachtel war in eine Rummer ber Abendpoft" bom 15. Dezember gemi: delt gewesen, als Rollinger fie gu Steffen brachte. Der Ablieferung ber Ga= chen an Steffen hatte ein gemiffer Ren neby beigewohnt, welchen Steffen als Beugen mitbrachte. Un ber Sand biefer Belege gewann bie Sachlage für den bisher nicht übermäßig berbächtig gemefenen Rollinger

einen gang anderen, viel verfänglicheren Unftrich, befonders da berfelbe bei feinen Angaben, wie er ben Freitag Nach= mittag und Abend zugebracht, bon feinem Befuch bei Steffen teine Silbe ge= agt hatte. Sierzu tam noch, bag bon der Polizei borber bereits Folgendes feftgeftellt worben mar: Die Rinber ber Frau Rollinger hatten biefe feit Don= nerftag Nachmittag nicht mehr zu Se= ficht befommen. Der Bater hatte ihnen gefagt, Die Mutter fei gu einer Freun= bin auf Befuch gegangen und würbe bie Racht über fortbleiben. Rollinger hat am Freitag, gang wiber feine fon= ftige Gemobnheit auf bem Sofraume feiner Wohnung Solg gefpalten. Theile eines bon ihm zerkleinerten Kaffes find unter bem Gerumbel gefunden worben, mit welchem bie in ber Rleiberkammer aufgefundene Leiche ber Frau bebedt mar. Rollinger hat, bas geht aus Briefen hervor, welche die nun Berftorbene an ihren Bruber gerichtet hat, feine Frau schlecht behandelt und biefe trug fich mit ber Absicht, fich von hm scheiden zu laffen. - Die Polizei folgert nun fo: Rollinger hat die Ginreichung einer Scheidungstlage feiner, burch Erbschaft in ben Befig eines fleinen Bermögens gelangten Frau unter allenUmftänden verhindern wollen. Um feinen 3wed zu erreichen, icheute er auch bor einem Morbe nicht gurud. Er hat in ber nacht bom Donnerftag gum Freitag feine bon ihrem Befuche heim= febrenbe Frau in feinem Schlafzimmer erwürgt und ihre Leiche unter der Ma= trake feines Bettes verborgen. Im Freitag hat er bann feine Rinber und ben Roftganger Bachborf unter irgend welchen Borwanden entfernt, mabrend er felber bie ichon borber perbad. ten Babiere und Werthfachen gu Stef fen schaffte. Dann ift er eilends nach Saufe gurudgetehrt, hat die Leiche ber Erschlagenen in die Rleiderkammer geschafft und bort Bortehrungen getrof= fen, um die Zerftörung ber Leiche burch Reuer gu bewertftelligen. In feiner angftvollen Saft ift er babei aber unge= schickt zu Werte gegangen, fo tam es, baß er feinen 3wed nicht erreichte und fein Berbrechen entbedt murbe.

Borfiehenbes ungefähr hat Infpet= tor Beibelmeier geftern bem Rollinger auch auf ben Ropf zugefagt und ihn zu einem offenen Geftanbnig aufgeforbert. Rur burch ein folches tonne, er womog= lich feinen Sals retten, felbft wenn er, was allerbings taum mahrscheinlich ift, feine Frau im Berlaufe eines Streites getobtet baben, also in leibenschaft= licher Aufregung umgebracht haben follte. Rollinger perharrte inbeffen babei, feine Unichuld zu betheuern. nach ben Werthpapieren seiner Frau befraat. erklärte er, er miffe nichts über ben Berbleib berfelben. Mle ihm bann ber Sandtoffer und bie Bappichachtel ge= zeigt wurden, berftummte er und wurbe blag bis in die Lippen. Steffen und Rennebn wurden nun bereingerufen und gaben in Rollingers Gegenwart an, er habe bie Cachen am Freitag Abend nach ber Wirthschaft bes Erfte ren gebracht. Rollinger schrie auf, es fei am Donnerftag gemefen. Er hatte bie Abficht gehabt, Gelb auf bie Sachen gu leiben.

Daß Rollinger bon ber Coroners Burn bem Rrimiralgericht überwiesen werben wirb, unterliegt nun feinem 3meifel mehr.

- 63 ift Menichenart, ben Schat feiner Lebenserfahrungen immer eher für anbere ausnügen zu wollen, als für fich felbft.

Dentides Theater.

Dantbare Aufnahme einer porguglichen Wiedergabe von Richard Dog': Era.

Die geftrige Aufführung von Richard Bog' wirtungsvollem fünfattigem Schaufpiel "Eba" fand bor bicht befet tem Saufe ftatt. Cogar fammtliche Logen waren gefüllt - ein bei beut= ichen Borftellungen fehr feltenes Greig= niß. Das Stud mar ben Stammga sten des Theaters von früher her be fannt; bag bie alte Garbe tropbem auf bem Plate mar, beweift, wie hohe Erwartungen burch die Befetzung ber hauptrollen bes Studes erwedt worben maren. Und biefe Erwartungen murben erfüllt, ja, übertroffen. Die Leiftungen ber Rünftler und Rünftlerin nen überragten fait burchmeg bas Dag bes nur Befriedigenben, und berichie bene bon den Mitwirkenben thaten fich in einer Beife berbor, welche ihnen wiederholt wohl berdienten fturmifchen Beifall eintrug. Der hauptantheil an Diefem Beifall fiel natürlich der Tragerin ber Titelrolle gu. Frl. Paula Wirth wurde in fo bemonftrativer Beise ausgezeichnet, wie bas faum je gubor einem ständigen Mitgliede unferer beutschen Theater-Gefellichaft wi berfahren fein burfte. Und Die Beftal= tungsgabe, welche fie bei ber Biber= gabe ihrer schwierigen Rolle bewies, war auch in ber That bewundernswerth. Die Wandlungen, welche in bem Stude mit bem lebensfrohen Rinde bes Grafen Düren borgeben, ehe basfelbe, mit bem Wiberichein eines letten aro-Ben Blüdes im Blid, in ber Rerferzelle fein Dafein beschließt, murben bon ber Darftellerin fo überzeugend und padend gur Darftellung gebracht, baf bie Sombathie bes Rublitums für Die Geftalt bes Dichters beständig muchs. Der trübe Gindrud, welchen bas unfelige Gefchick ber helbin auf Die Buschauer machte, murbe - jum Blüd für bie Thranenbrufen rührfeliger Runftfreunde - burch heitere fleine Zwischenfälle gemildert, Die auf Rechnung bes Requifiteurs gu fegen find. Im bierten Aft, wo Gba ben bofen Glis mar nieberguichießen bat, verfagte die Mordwaffe in den Sanden ber gurnenben Schönen ben Dienft. Elimar (herr Loehr), ber unmöglich länger warten fonnte, brach tropbem gufam= men. Schon war man angunehmen ge= neigt, die Biftole fei mit rauch= und fnallofem Bulber gelaben gemefen, als bas tüdische Zündhütchen nachträglich boch noch mit einem schwächlichen Geraufch erplodirte. 3m fünften Afte be= mühte fich Toinette (Frl. Gulger) eben fo verzweifelt wie fruchtlos, bas Con= nenlicht in die Befängnißzelle fallen gu laffen. Das Rouleau des Fenfters wollte nicht in die Sobe ichnellen. Dant ber borhandenen Beleuchtungs=Borteh= rungen wurde es aber auch "ohne Conne" auf ber Buhne hell. Unange= nehmer für Frl. Wirth als Diefe beiben Brogrammwibrigfeiten mar ber Umfland, daß im dritten Aft, bei bem Fefl mahl im Sartwig Saufe, ihr neues und febr ichones graues Ripstleid beim Berbrechen ihres Weinglafes rothe Teles den erhielt, Die fich schwerlich aus bem Stoffe wieder entfernen laffen merben. herr Meger in der Rolle bes Johan= nes Hartwig, Frl. Behringer als Mut-

ter hartmig, herr Werbte als Graf Duren, herr Loehr als Glimar und Frl. Gulger als Toinette boten in bie= fen Rollen ausnahmslos Leiftungen. Die ber Buhne, welcher biefe Rünftler angehören, gur Ghre gereichen, und daffelbe Lob verdienen Berr Belb, Frl. Roffegg, Berr Bechtel, Berr Gelig, Frau Richard und die übrigen Rrafte, mit benen bie fleineren Bartien bes Studes auf's Befte befett maren.

Für nächsten Sonntag fteht "Unfer Dottor" auf bem Spielplan und bie Direttion fündigt an, daß biefes jugfraftige Stud burch neue Couplets noch wirtsamer und intereffanter nemacht werben wird, als es ohnehin ift. Für die nächstsolgenden Sonntage befinden fich Gubermann's "Chre," ferner, Sans Budebein," "Die BBaife bon Lowood. "Großstadt=Luft" und andere Biihnen= bichtungen theils ernften, theils beiteren Benres in Borbereitung.

In der Bereinigung ist Stärte. Gejundheit ift die barmonische Iddigseit der Berdonungs-, Ernäbrungs-, Absoluterungs- und Ausdockbungs-Hunttonen. Beine ein Legan des Körvers seinen Tienst versagt, krist Bervierung und
Eiderung ein. Underdaulichteit, Berbordung, Entjündung und Fieber dringen Arantbeit und enden
nit dem Tode. Bedischerten Funktionen zu wirsen, das But zu reinigen und die Geinwholte vieken, des Auf zu einigen und die Geinwholte vieber Karur eigenen Garten Arzusein stie beder über Kanten eigenen daren der beiten filt die Lederden Rogen, die Hant und die Kieren gefunden, und
ver Karur eigenen Garten Arzusein stie die Lederden Rogen, die Hant und die Kieren gefunden, und
ver Karur eigenen Garten Arzusein stie die Lederden Rogen, die Hant und die Kieren gefunden, und
ver Karuften den Gintritt zu wederen, nie für diesen
Behnt sind S. Bo und Restauterische mitidertroffen. Für Z. Gents dei Apotheken zu haben.

\* Die Boligeibehörde von Bafbing= ton, D. C., hat eine Belohnung bon \$300 auf die Ergreifung eines Man= nes ausgesett, ber unter ben berfchiebenften Namen aufgetreten ift und an geblich nach Verübung eines Morbes flüchtig wurde. Der Gesuchte foll fich, je nach Gutbunten, Fint, Funt, Nicholfon, Johnson und Wilson nannt haben. Man glaubt, bag fich ber Flüchtling nach Chicago gewandt hat.

#### Edeidungeflagen wurben anbangig gemacht bon:

warben ankängig gemacht bon:
Celia gegen John Binjat, wegen Trunflucht: Rellie
gegen Gwing W. Mamley, wegen granfamer Behandlung: Wilhelmine gegen John Saws, wegen granimer Behandlung: Callie gegen Gharles Brefard,
wegen granfamer Behandlung: John J. gegen Margaret Tuff, wegen Trunflucht: Satah E. gegen
Gennach M. E. Meyers, wegen Berlaffung: Vertha
E. gegen Julia M. Froft, wegen Berlaffung: Vertha
E. gegen Julia M. Froft, wegen Berlaffung: Bertha
E. gegen Frant P. Genen, wegen Berlaffung:
Undrew G. gegen Emma Farm, wegen Trunflucht:
Chinary Explained Performent Performent De. gegen Griff hand Prott, wegen granfamer Pehandlung: Laura agen Frant Froft.
wegen granfamer Behandlung: Sujanna gegen And.
Enis, wegen Trunflucht.

#### Wenhalb nicht Weihnachten und Reujahr Daheim verleben.

Die Didel Blate Bahn verfauft Tidets nach jedem Ort an ihren Linien gum Preise von ein= und ein Drittel gahrpreis fur die Runbsahrt wegen der Weihnachts- und Reu-jahr Reiertage, am 23., 24., 25., 26., 30. u. 31. Tezember 1898, und 1. und 2. Januar, giltig für die Rudfahrt bis und einichlief-lich ben 3. Januar 1899. Studenten, die fich als folde ausmeifen, fonnen Tidets gu bemfelben Breife erhalten, gultig fur bie

Rüdfahrt bis zum Schulanfang. Kegen Einzelheiten wende man sich an J. D. Calahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago. Str., Chicago.

# Musik-Aeschenke für Weihnachten.

Taufende von Bargains in diefer Saifon offerirt.

Lyon & Healn's großartiges Lager von mufikalifden Instrumenten.

Frachtvolle Lyon & Sealy Jahrbiicher, enthaltend zwei Fünfzig = Cent Mufitftude, frei an Alle, die voriprechen.

Inon & Sealn werden am nachften Donnerstag, Freitag und Samftag Abend offen fiaften.

Enon & Sealn haben ihre Retail : Berfaufs: raume, Gde Wabafh Ave. und Moams Etr., in einen großen Bagar für unfitalifche Beihnachtsgeschenke umgewandelt, wo alles nögliche, was ins Muntfach ichlagt, gu popularen Preifen gu haben ift.

Beber Befinder erhalt ein Gremplar von Ehon & Sealn's prachtvollem Jahrbuch für 1898 toftenfrei, aber feine werben per Boft verichidt. Es ift reich illuftrirt und enthält gwei Gunfzig-Cent Duftftiide. Gragt bar=

Die Q. & S. Gnitarren, Banjos und Manbolinen, welche in tiefer Caifon gu bem Epezialpreife von \$3 offerirt werben. erregen allgemin Cenfation, Zaniende ba: pon werben bon muntliebenben Chicagoern gefauft. Dieje Inftrumente bringen ben meiften jungen Lenten viel Bergnugen. Gie find andersivo nicht ju haben.

Die neue Waihburn Mandoline bat ben reinen, füßen Gremona Ton und ift bas leichtefte und gierlichfte Ding, bas man fich benfen fann. Brachtvolle Waihburn = 3n: ftrumente nach bem veueften Mobell von \$15. In Riplinen haben wir hunderte pon Muftern, von den Standard &. & S. Gin-Dollar Biolinen bis ju den unübertreff: lichen alten Biolinen ber größten Deifter, Unfänger fonnen anderswo nicht annähernd einen folden Werth finden, wie unfere poll= ftandige Ausftattung - Bioline, Gehäufe, Bogen, ertra Caiten, Rofin und Lehrbuch, alles für \$3.50. Studenten follten Die feinen alten Biolinen ansehen, rangirend pon \$25 bis \$50, welche unier Cachverftanbiger in ben Runft-Centren Guropas eingefauft bat. Auf Bunich find wir bei ben theueren Biolinen mit 25 Projent Baar gufrieben und gewähren für ben Reft monatliche 215= jahlungen. 3 Befondere atuftifche Bertaufs= dume.

In Spielbofen wurden noch nie gubor fold reizende Buftrumente gu fo niedrigen Breifen offerirt.

Undere Dufif-Inftrumente, Die in großer Auswahl gezeigt werden, find: Cornets, von \$8.00: Untobarfen, von \$2.40; Guitar= Bithers von \$2.50: Gloten, von 75c: Flageo= lettes, von 5e; Ion Pianos, von \$1.25; Trommeln, von 60c; Inlophones, von \$1.00; ParlorBells von \$1.65; Occarinas, von 25c; Bieh-Sarmonitas, von 50c; Mund-Sarmo

nifas, bon 10c, und hunderte von anderen. Bergegt nicht, daß ielbft bei ben billigften Waaren, Die 3hr bei uns fauft, 3hr einen wirflichen Dufif-Werth betommt. Wir ha= ben feinen Raum für ben Edund, ber bon fogenannten "billigen" Laben vertauft wird.

Biano Deden und Stühle und Dufit: offeriren Diefelben in Muftern, Die ber fom menben Dobe eine gange Caifon boraus

Uniere Gefttags: Unslage bon Dufifnoten und Büchern umfaßt über 100,000 Rompo= fitionen. Alles Populare wird man auf unferen Counters finden. Etrift populare Breije berrichen vor. In Weihnachtsbii: chern offeriren wir hunderte bon hilbichen Banben, Die nirgends anderswo gu finden find. Rette fleine Dufitbiider für Die Feier= tag bon 25 Cents aufwarts. Wirtlich feine Mufit Cammlungen für 50 Gents. Bracht: poll illuftrirte Gefange und abnliche Reubei ten, welche wir zeigen machen willfommene Bugaben ju Weihnachts-Unbenfen. Bollftanbiger Ratalog wird auf Berlangen berab-

folgt. Berfaumt nicht, unfer Lager bon Dufit= Literatur angujehen, wenn 3hr Biicher als Geichente ju faufen gebentt.

Befucher find ftets willtommen. Offen bes Abends am nachften Donner= ftag, Freitag und Camftag.



Wabash Ave. und Adams Str.



Ein Weihnachts-Geschenk.

"Grown" besigt "viele Tonarten". Ahmt die Tonsarten nieler anderer Justrumente nach. Wird auf 3ehn Jahre garantiet. \$2000 aufwärts für Gesbrauchte. \$3000 aufwärts für Reue. — Schöns

GEO. P. BENT, Mfr. 266 Wabash Ave.

Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

#### Albendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Mbendpon" = Bebaube . . . . 203 Fifth Ave. wiiden Di nroe und Roams Sir,

CH CAGO Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durd unfere Truger frei in's Daus geliefert Stantid, im Borans bezahlt, in ben Ber. Sabriid nad bein Austande, portofrei ...... \$5.00

#### De Ber. Ctaaten als Geldmarft.

Der Gelbüberfluß ber Ber, Staaten wird felbsiberfländlich auch im Muslaube bemerft und foll besonders in Dugland ben Gedanten erwedt haben, bag sich eine Anleihe in New Yort, Dofton, Philabelphia und Chicago leichter unterbringen ließe, als in Ber= lin, Paris und London. Db nun bie ameritanischen Banten willens fein murben, bem ruffifchen Erbfreunde ihr gutes Golb anzubertrauen, läßt fich bor ber Sand nicht fagen, benn fo große Mühe fie haben, gute Unlagen gu machen, und fo fehr ber Binsfuß gefunten ift, fo ift es boch eine zu remagte Sache, fich mit bem ohnehin schon ftart berfculbeien Rugland einzulaffen. Gelbft wenn aber bie ruffifche Unleihe in ben Ber. Staalen nicht guftanbe fommt. to wird bas ameritanische Bolt boch in Die Reihe ber "Gläubigernationen" ein= treten. Geine fogenannte Sandelsbilang in bem foeben ablaufenben Jahre weift eine Ausfuhr von \$1,250,000,000 auf, ber eine Ginfuhr von nur \$640, 000,000 gegenüberfteht. Comit fculbet bas Musland ben Ber. Staaten bie Kleinigfeit von \$610,000,000. Davon gehen allerdings minbeftens \$100, 000,000 für bie Transportfoften ab, welche an britische und andere europaifche Schiffsgefellichaften gu gablen find, fowie die Binfen auf die Bundes= schuldscheine und Gifenbahnpapiere, bie fich noch im Besit von Ausländern befinden, und die Millionen, welche Die reifenden Amerikaner im Aluslande ber= gehren. Es bleiben aber meniaftens noch \$400,000,000 iibrig, die Europa ben Ber. Staaten in einem einzigen Jahre schuldig geworden ift. Das ift eine Wendung der Dinge, die mit Recht angestaunt wirb.

Mit einer borübergebenben Erichei nung hat man es hier offenbar nicht zu thun, benn auch im vorigen Jahre überftieg unfere Musfuhr bie Ginfuhr um \$357,000,000 und im Jahre 1896 bezifferte fich ber Sanbelsüberichuß gu unferen Gunften auf \$324,000,000. Somit hat biefes Land in brei Jahren insgesammt um \$1,291,000,000 mehr aus=, als eingeführt, und wenn biefe gange "Bilang" mit Golb hatte begli= chen werben miiffen, fo wurde bie Menge ber "Un laufsmittel" hiergu= lande noch über die fühnften Unforde= rungen ber Gelbverfchlechterer hinaus= gehen. Bum Gliid fowohl für Europa wie für uns felbft hat Guropa nur ei= nen berhältnigmäßig geringen Theil feiner Schulben mit Baargelb abgegahlt, und auf die Dauer fann Die "Sandelsbilang" unmöglich fo bleiben, wie fie ift. Immerhin ift es fehr mahr= fcheinlich, daß in absehbarer Beit die Ber. Staaten mehr Gelb haben merben, als Großbritannien und Frant= reich, die bis jest für die gelbreichsten Länder galten, und baß fie fich jum größten "Gelbmartte" ber Welt ent= wideln werben. Statt im Auslande gu borgen, werben fie bem Mustanbe er= hebliche Summen leihen fonnen.

Diefe mächtige Entwidelung ihrer Produttion und ihres Sandels haben bie Ber. Staaten ohne Rolonien und ohne Musbehnungspolitif erreicht. Gie haben that achlich alle anderen Kultur= länder überflügelt, trogbem ober weil fie fich nicht an der Großmachtftreberei betheiligten. Wie fann also jest bie Behauptung aufgeftellt und aufrecht er= halten werben, daß fich ber amerifani= idehandel nicht ausbehnen tann, wenn nicht bie ameritanische Flagge über fremben Infeln aufgehift wirb? Die nadten Biffern unferer Ginfuhr und Musfuhr widerlegen in jeber Beziehung ben imperialiftischen Unfinn.

#### Politif in den Gewerfvereinen.

Die Selbsthilfe ift ohne Zweifel bas Grundgefet ber Gewertvereine. Stait fich auf Glaat ober Rirche zu berlaffen, berfuchen bie organisirten Arbeiter, burch Einigkeit und gielbewußtes, felbfi= siändiges Vorgehen ihre eigene wirth= schaftliche Lage zu verbeffern und bie Stellung ihres gangen Stanbes gu beben. Während fie es in erfter Reihe mit ben Unternehmern zu thun baben, ift es feinesmeas ausgeschloffen, bak fie bis gu einem gewiffen Grade auch Politit treiben. Es mar g. B. eine Lebensfrage für fie, baß die Gefengebung bas Ber= einigungsrecht anerkannte, und bie fo= genannien Berichwörungsgefete aus ber Welt geschafft wurden. Desgleichen müffen die Gewertvereine a l & Gewert= bereine auf angemeffenen Schut ber Urbeiter, und namentlich ber Frauen und Rinder hinwirken, ber ichranten= lofen Musbeutung entgegentreten und außer bem gefchriebenen auch bas ge= meine Recht bon ben lleberlieferungen bes Borigteitszeitalters befreien. Mues bas aber fonnen fie erreichen, ohne eine besondere politische Partei zu bilben. Solange fie fich in ihren Forberungen auf bas Bernünftige, Gerechte und Er= reichbare beschränten, wird ihr Ginflug auf die Gefetgebung mindeftens ebenfo groß fein, wie ber Ginfluß ber San= belstammern und ähnlicher Bereini=

Bor einigen Jahren erflärten fich bie ameritanifchen Gewertvereine "amt= lich" für bie Freiprägung und ben Un= fchluß an die bemotratisch=populiftische Bartei, boch ift es minbeftens ameifel= haft, ob ihre Mitglieber allesammt biefe Erflärung als berbindlich erachteten. Meniaftens wurde bie Freibragung gerabe in benjenigen Stäbten am ftartften gefchlagen, in benen bie Gewert=

gibt es viele Taufende bon organifirten Urbeitern, Die in ber unbeschränften Musprägung unterwerthigen Belbes ein fcbredliches llebel erbliden und Diefer Ueberzeugung gemäß stimmen. Biele Urbeiter halten es mit bem Schutzoll, ebenfo viele vielleicht mit bem Freihan= bel, und bie einen wie bie anberen murben fich durch einen bloken "Be= fchluß" bes Gewertschaftstongreffes schwerlich in ihren Ansichten erschüttern laffen. Es liegt alfo auf ber Sanb. bak bas politifche Brogramm ber Bewertvereine feine Forderungen enthal= ten darf, welche außerhalb bes Wir= tungstreifes ber Gewertschaften liegen und bon bielen Mitgliebern nicht un=

terichrieben werben fonnen. Auf bem letten Rongresse ber ,American Federation of Labor" wur= be nun aber gar ber Berfuch gemacht, bie Gewertvereine auf ben Sogialis= mus zu verpflichten. Gie follien er= flaren, daß die "Berftaatlichung" aller Alrbeitsmittel Die einzige Lofung ber Arbeiterfrage ift. Tagelang murbe ber betreffende Antrag eröriert, boch murbe er schlieflich mit entscheidender Mehr= heit abgelehnt. Ungenommen wurde er von 492 Delegaten, welche 50,000 Mitglieder bertraten, verworfen murbe er bon 1923 Delegaten, hinter benen 200,000 Mitglieder ftehen. Die Geg= ner hoben besonders herbor, bag ber Sazialismus, welcher "die Gefell= ichaft" zum alleinigen Unternehmer machen will, im fchroffften Wegenfate gu ber "Gelofthilfe" fteht, auf welcher Die Gewertschaften beruhen. Inbeffen scheint ber Untrag hauptfächlich aus ber Erwägung abgelehnt worben gu fein, bag bie Gemertvereine als fogia= liftische Partei Die Gunft ber öffentlis chen Meinung berichergen würden, welche in ben Ber. Staaten für ben Gogia= lismus "noch nicht reif" ift.

Roch beffer mare es gemefen, menn der Rongreß sich auch geweigert hatte, für oder gegen bie Musbehnungs= ober Eroberungspolitif Stellung gu neh= men, weil Dieje Frage mit ber Arbeiterbewegung nichts zu schaffen bat. Die einzelnen Mitglieber ber Gemerfpereine fonnen als Burger und Wähler gegen ben ""Imperialismus" Ginfpruch er= heben, wenn fie ihn migbilligen, aber die "Umerican Feberation of Labor" hat feinen Grund, fich mit diefer Unge= legenheit zu befaffen. Wahrscheinlich ibt es auch unter ben organisirten Ur= beitern eine große Angahl von 3mbe= rialiften, Die fich um ben in Ranfas City gefaßten "Befchluß" nicht fum= mern werben. Ber in eine Fachge= noffenschaft eintritt, will nur feine wirthschaftlichen Intereffen mahren, aber nicht auf bas Recht verzichten, fich iber rein politische Fragen, die mit dem 3mede ber Gewertschaften nichts gu thun haben, feine eigene Meinung gu

bilben. Je mehr eine Bereinigung ihre Rrafte gerfplittert, befto weniger wird fie er= reichen. Die Gewerkvereine machten riefige Fortschritte, folange fie fich nur i mit Forberungen befaften, bie pon allen Arbeitern gutgeheißen werben miiffen, feitbem fie fich aber bon biefem ficheren Boben entfernt haben, find fie gum Stillftand gefommen. Sunbert= taufende bon Arbeitern, die mit ihren urfprünglichen Zielen einverftanben find, halten fich ihnen fern, weil fie fich feinen Gemiffenszwang auferlegen laf fen wollen. Mus bemfelben Grunde find auch in Großbritannien, ber Bei= math bes Trabe Unionismus, bie Gewertschaften in ben letten Jahren bebentlich gurudgegangen. Die Erfahrung ift fcblieflich ber beste Lehrmeister.

### Sobjons Seldenthum.

Der Name hobson ift ein Spnonnm geworden für helbenthum. Lieutenant Richmond Bearion Hobson hat ben Ramen befannt gemacht in aller Belt. Den Unfang machte er mit ber Berfen= fung bes Roblenbampfers "Merrimac" im Gingange gur Bucht bon Santjago be Cuba. Er wollte burch bas Wrad bes "Merrimac" bem fpanischen Be= schwader die Ausfahrt aus ber Bucht verlegen. Das gelang ihm zwar nicht und das Opfer bes "Merrimac" wurde umfonft gebracht, aber Sobson hatte ben guten Willen und zum Bersuche nöthigen großen perfonlichen Muth gezeigt; man nahm ben Willen für bie That und ehrte ihn als ob er in ber That bas Baterland por großem Scha= ben bewahrt hatte. Man nannte ibn mit Recht einen helben perfonlicher Za= pferteit.

Mehr noch faft, als burch biefe Erft= lingsthat, die ihn aus ber Daffe ber Alltäglichteit hervorhob, wurde Sobson bekannt und berühmt durch eine Groß that auf gang anderem Gebiete. Die Weber ift ftarter als bas Schwert unb fo tennzeichnet billigerweife ein Brief bie nächste Steigerung bon Sobsons Ruhm. In diefem Briefe fchrieb Lieutenant Sobson, er fei ein armer Mann und bie ihm gebotenen \$50,000 für eine Borlefetour ftachen ihm gewaltig in bie Mugen, er würde fie fehr gut gebrau= chen tonnen; aber er ftebe im Dienfte bes Baterlandes, habe nur feine Pflicht gethan als er bie "Merrimac"=Berfen= fung wagte und glaube nicht berechtigt au fein, biefe einfache Pflichterfüllung gu feiner perfonlichen Bereicherung ausgunüten. Er lehne alfo ab. Satte Sobson burch bie Berfentung bes "Merrimac" bewiesen, bag er ben Willen und ben bagu nöthigen Muth befaß bie Beinbe gu befiegen, fo funbete fein in allen Blättern beröffentlichter Brief ber Mitwelt an, bak er die Rraft hatte, bem perführerischen Loden bes beinbe= gehrten Mammon fiegreich zu wiberfteben. Sobson befiegte fich felbft und ba ber Gieg bes Menfchen über feine niebrigeren Triebe befanntlich ber Giege größter ift, murbe biefer neuefte Sieg natürlich gebührend befungen. Hobson murbe gum Selben ber Bescheibenheit und Entfagung.

3miefacher Belb Sobson! Wo ber CASTORIA Für Säuglinge und Kindur. Passelbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

bereine am träftigsten find. Sicherlich ! Rame genannt wird, lentt er bie Bebanten auf helbische Thaten; aber er hat bas Wort Selbenthum boch noch nicht gang berbrangen tonnen. Das Wort "Bobsonismus" murbe allerbings geprägt und Allen geläufig, man fpricht bon "hobsonifiren", aber bas hat noch eine besondere Bedeutung und es gehorte noch eine britte Unftrengung unferes Selben bagu, bas Wort gu bem gu machen, mas es ift.

Wenn auch Selb Sobion gu beichei ben und felbftlos mar, bie im Dienfte bes Baterlanbes ausgeführte That burch eine Bortragsreife auszunugen, fo war er doch rudfichtsvoll genug, fein Licht nicht gang unter ben Scheffel gu ftellen und möglichft vielen feiner Mitburger fein Belbenantlit ju zeigen. Er hat ungahlige Gefellichaften u.f.w. befucht und feinen Mitburgern neiblos erlaubt, fich in bem Glang feines Selbenthums zu fonnen. Er hat aller= bings eine Bortragstour abgelehnt aber boch ichon biele Bortrage, in benen er feine erfte Belbenthat befchrieb, gehalten. Er fprach in Rew Dort und in Brooflyn, in Washington und in Baitimore und geftern Abend hier in Chicago. Und auf biefen Gefellichaften,an biefen Empfangs= und Bortragsabenben hat er feine Belbenfrone gu einer breifachen Rrone gemacht. Und wenn man nach dem bleibenden Ergebnig ur= theilt, ift ber lette Reif ber Belbentrone ber folidefte. Bei Cantjago hat er gewollt, aber die erhoffte Frucht blieb aus; in feinem Brief hat er nicht gewollt, aber zum Theil gethan hat er's boch; auf bem Parfett ber Festraume hat er nicht, nur bas Gute gewollt, ba hat er's auch voll= und Dauernbes geschaf-Sier wurde er gum Bater bes Rughelbenthums, bier gab er ber engliichen Sprache ein neues Bort, einen neuen Begriff: "to hobsonize," bel= benfüffen - ich heldenfuffe, bu helden= tiiffeft, fie heldenfüßt u. f. w. Das wird bleiben.

Seld Hobson hat gesiern Abend im Auditorium nach genauer Bahlung (vorausgefest, baß bie englischen Blatter mahrheitsgemäß berichten) 163 junge Damen gefüßt und bamit feinen Rem Porter "Record" um ein Betracht= liches geschlagen. Dort hatte er es in 396 Minuten nur auf 148 Ruffe gebracht. Seld Sobjon's Leiftungen fteigern fich alfo mit ber llebung und er hätte es boraussichtlich noch viel weiter bringen fonnen und gebracht, benn an gutem Willen fehlt es ihm ja nicht. Bor einem meuchelnden Ueberfall mar er gefchütt, benn mahrend bie meiblichen und männlichen Belbenschwarmer an ihm vorbeibefilirten war er bon brei strammen Polizisten um= geben, und bie älteren und minder ichonen Damen mußten sich mit einem freundlichen Lächeln und einem Sanbedruck begnügen. "Die sugesten ber Damen aber wurden anders behandelt. Ihnen ging er entgegen. Geine fchwar= gen Augen lachten und frugen: "Möch= test Du mich füffen?" In breißig Sestunden war's vorbei." Unter folchen Umftanden ericheint es graufam, bag bas Flottenbepartement ben Belben Sobson nach Manila beorberte. Satte man ihm Urlaub gegeben, er wurde wohl noch alle größeren Städte bes Landes besucht (aber natürlich nicht auf einer Vortragstour) und ihre hübscheften Mädchen und jungen Frauen gefiift haben und bas hatte bom Standpuntt ber helbenschwärmer und sichwärmerinnen boch nur bie ichonften Folgen haben fonnen. Denn wer zweifelt, bag eine jebe mit bem hobsonfuß begnadete junge Frau, ein jedes hobsonisirtes junges Mädchen im Stillen ein Gelübde ablegte, ben "Räch= ften" ober ben "Erfter" auf ben Namen Hobson zu taufen ?! Welcher Fülle von Sobsons, welcher Fulle bon Selben hatte fich bas Baterland in folchem Falle in naher Butunft erfreuen ton nen?! Go dürften's nun weniger werben, aber um fo ftolger fann Chicago

auf feine 163 Sobfontuffe fein. Dag Sobson ein Selb ift, hat nie mand beftritten, und wird niemals jemand zu bestreiten magen; bie Befahr ift nur, bag man ihn als helben auf gu vielen Gebieten anfehen mag. Go gibt es jest gum Beifpiel ichon Leute, bie fich nicht scheuen, ihn einen Retlamehelben zu nennen und andere gefte= hen gang offen ein, baf fie bie öffent= liche Rufferei efelhaft finden und fagen fcon, das Rughelbenthum fei viel gu piel bes Guten. Gie finden ben Ruft helden Sobson lächerlich. Der Schritt bom Erhabenen gum Lächerlichen ift befanntlich fehr flein.

#### "Gifen ift Ronig."

George J. Stone in St. Paul er-tlart in einem Auffage über die Umwälzung ber Gifen-Produttion in ben Ber. Staaten, daß nicht Baumwolle mehr, noch Rorn, fondern Gifen Ronig

Mit ber Aronung muß er freilich warten, bis es gelungen fein wirb, ben Schmelgprozeg von Erz auf elettrischem Wege zu bewirken. Das "Königthum" ware indeg thatfächlich erreicht, wenn es fich bewahrheiten sollte, daß reich= fundirte Bahnen fich mit ber Ibee bon "Stahl = Waggons" befassen und die Pennsylvania R. R. bereits 600 beftellt

Indeffen ift Gifen jebenfalls - nes ben Baumwolle und Rorn - einer ber "Dreitonige" heute ichon.

Es gab eine Zeit, ba amerifanische Bahnen für importirte Stahlichienen \$135 bie Tonne zu gahlen hatten; als man fie zu Unfang ber 70er Sahre bier gu fabrigiren begann, war ihr Preis \$40; heute fteht er \$18.

Gin wefentlicher Fattor gur Musbehnung ber Stahlinduftrie murbe bas Bedürfniß nach großen Schiffen im Binnenfee-Bertehr; Die Bauhofe ton-nen faum fo rafch liefern, wie berlangt wirb. Alles will große Laftträger, weil bie tleinen nicht mehr profitabel

find. 1863 galt ein 800 Tonnen= Schiff als "Stanbard". Rurglich nahm "Sohn Gig" 6900 Großtonnen gu je 2240 Bfund Gifeners auf und ein an= beres Schiff lub in Chicago ein Rargo von 266,550 Bufhel Korn ein. Chebem maren 20,000 Buffel eine Rormal=

Die Gifenerg-Forberung ber Marquette Range in Michigan, ber Meno= minee und Gogebic Ranges, beide in Michigan und Wisconfin, ber Bermillion und Mefabi=Ranges in Minneso= ta hat sich zwischen 1893 und 1897 bon 6,116,000 auf 12,500,000 Groß= Tonnen erhöht, und für biefes Sahr wird fie auf 14 Millionen gefchäht babon 53 Millionen aus Minnefota .-Die Gefammtausbeute in ben Ber. Staaten betrug 1897 171 Millionen.

Die unerschöpflichen Abern ber Minnefotaer Mefabi Range, fagt ber Berfaffer, werben fo billig ausgebeutet, bak in manchen Fällen bas Forbern bes Erzes aus offenen Schichten und bas Berlaben mittels Dampf-Schaufeln in die Waggons nicht mehr als 25 Cts. bie Tonne fostet. In Diefer Saifon wird bas Richt-Beffemer Mefabi-Erg nach Cleveland und anderen Gee-Sa= fen für \$1.75 bis \$1.85 die Tonne ge= liefert, das befte Sart=Erg ber Bermil= lion-Range bon \$3.13 bis \$3.36 und Richt-Beffemer für \$2.40.

Es gab Zeiten, ba bie Schiffsfracht allein nach Cleveland fo viel toftete, wie jett das Erg, ober gar mehr. In biefer Saifon betrug Die Late-Fracht im allerhöchften Falle \$1 bie Tonne: augenblidlich 70 Cents; fie mar aber geit weilig auch nur 50 Cents.

Die Ber. Staaten find nun die größ ten Gifenerg=Produgenten ber Belt, berfaufen Robeifen nach England und Stahlschienen nach Ufien. Die Fach preffe Englands erwartet, bag bon ben fteigenden Gifen= und Stahl=Beftellungen bes Auslandes in ben näch ften Sahren ein recht namhafter Un: theil auf Umerita entfallen werbe.

Da bas Rohmaterial in Fille hier vorhanden und daher billig ift, befigen bie Ber. Staaten bas erfte und haupt= gu einem erfolgreichen forberniß Rampf um Groberung bes Gifen= und

Stahl=Weltmarttes. herr Stone fchließt feine Abhandlung wie folgt: "Es ift fein Grund borhanden, warum bas Rohmaterial, mit unferen enormen Lagern im Schoofe ber Erde, nicht bauernd billig bleiben sollte: bagegen laffen fich Briinde anführen, daß es billig blei= ben muß. Denn das Erz geht haupt= fächlich in die Kontrolle von Großtonfumenten über; in feinem Breife liegt baber eins ber wefentlichften Momente gur Enticheidung für ben Ronturrengtampf innerhalb des Weltmarttes. Na türlich werben ba bie allergrößten Fir= men, welche die neuesten und beften Unlagen, Maschinen und Fabritations Methoben befigen, Gieger bleiben. Welche Menderungen und große Berbefferungen innerhalb biefer Induftrie in nächfter Butunft plaggreifen werben-

wer fann es wiffen? "Immerhin ift es fcon eine riefige Entfaltung, daß - nachbem bas Gifenerg, welches im Late Superior-Di ftritt gewonnen wird, 50 bis 100 Meilen per Gifenbahn nach bem Gee, bann eine Schifffreife bon 800 Meilen unb abermals eine Gifenbahnftrede nach Pittsburg u.f.w. gurugelegt hat. -Stahl bort nur 2 Cents für 3 Pfunb

#### Gifenbahnen für die Farmer.

Der "Bathfinder", ein in Bafhing= ton, D. C., erscheinenbes intereffantes Wochenblatt, bringt in einer feiner neuesten Nummern, die uns bon herrn Johannes Sindt freundlichft zugestellt murbe, einen beachtenswerthen Urtifel über bie Berfuche mit "ftablernen Ba= genftragen", welche herr Martin Dobge (früher Borfigender ber Ohioer Begebau=Rommiffion und jest in ber Wege= bau-Abtheilung bes Ber. Staaten Uderbau=Departements) angestellt hat. Obgleich an den Landstragen in ber Umgegend bon Davenport, befonbers in ben letten paar Sahren, viel verbef fert wurde, fteben biefe Berbefferungen boch in einem fehr unvortheilhaften Berhältniß gu ben jährlichen Roften und bürfte beshalb ber Auffat auch für unfere Gegend nicht ohne Inlereffe fein.

herr Dobge Schilbert in feinem, bem erwähnten Auffat bes "Bathfinder" gu Grunde liegenben Bericht gunächft bie unfraglichen Nachtheile Schlechter Landftragen für Gemeinwefen und für Inbividuen. Der Berfall ber Landwirth= fchaft und bas Drängen ber ländlichen Bebotterung nach ben Grofifabten ift hiernach bort am auffallendsten, wo bie Landftragen ben größten Theil bes Sahres fich in fchlechtem Buftanbe befinben. Golche Regionen, fowohl in aroker, als auch in fleiner Musbehnung, melche fich auter natürlicher ober fünft: licher Landftragen erfreuen, haben in biefer Sinficht am wenigsten gelitten, während bie Gegenben mit fchlechten Landstraßen entschieden ftart rud: marts gegangen find. Gifenbahn-Gelegenheiten haben oft einen gunftigen Ginfluß geübt und folden Rudgang verhindert. Aber bas beweift nur wieber ben allgemeinen großen Werth gu=

ter Transportgelegenheiten. Bor ungefähr fechs Jahren wurden bie per Wagen gu beforbernben Büter, borzugsweise Bobenprobutte, in ben ganzen Ber. Staaten auf 500,000,000 Tonnen geschätt und die Durch= fchnittsftrede, über bie fie auf Land= wegen bewegt werben muffen, auf acht Meilen, fo bag ber gefammte Wagen= transport auf vier Milliarden Zonnen= Meilen beranschlagt wird. Da bie Durchichnitistoften bei bem gewöhnli= den Betrieb burch Pferb und Wagen fich auf 25 Cents per Tonne und Meile belaufen, fo erreichen bie Befammtto= ften die enorme Summe von \$1,000,= 000,000 - eine Milliarde Dollars bei ben landläufigen Wagenftragen. Wenn auf Stahlichienen und burch andere als Pferbetraft beförbert, murben bie

000,000 betragen, fo bağ \$800,000,= 000 gefpart werben fonnten.

Um bie Borguge folder Stahlwege bor möglichsi bielen Mugen gu bemonftriren, hatte herr Dobge, als Reprä= fentant ber Aderbau-Departements, auf ber Trans-Miffiffippi-Ausstellung eine Mufterftraße angelegt. Diefelbe beftanb aus zwei achtzolligen Stahl= ftreifen ober ftahlernen Bagenfpuren, in Wagenbreite gelegt und mit einer porstehenden Längsrippe ober einem Fala (Flange) perfeben, auf welche ber Radfrang paßt und die boch nicht zu boch ift, um ein Mobiegen bon ben Schienen zu erschweren. Gelbitber= ftanblich muß folche ftahlerne Spur auch bon gewöhnlichen Rabern benutt werben tonnen. Diefe Stahlichienen lagen weber auf Querfchwellen noch auf Längshölzern, sondern waren in eine Ronfretlage eingebettet, welche ihre Lageveranberung verhinderte.

In bem borläufigen Muszug aus bem bemnächst zu veröffentlichenben Bericht bes herrn Dobge werben leiber feine fpeziellen Bablen über bie Ber= ftellungs= und Unterhaltungstoften fol= cher Landbahnen, sowie über die Be= triebstoften auf benfelben angeführt, aber bie brei Sauptvortheile ber Bahn werben fo gufammengefaßt:

1) Gie fann ohne größere und an vielen Orten mahricheinlich mit gerin= geren Roften hergeftellt merben, als an= bere feste und bauerhafte Landmege.

2) Gie halt vielmals langer und ift weniger reparaturbedürflig, als Wege bon irgend einem anderen befannten Material.

3) Die Bewegungsfraft für Laften ift nur ein fleiner Bruchtheil berjenigen, Die auf anderen Wegen erforberlich ift, fobaß man entweder bei ber gewöhnli= chen Zugfraft die Laft beträchtlich bergrößern fann, ober für eine gewöhnliche Ladung nur eine geringere Bewegungs= traft braucht.

Auf ber Dobge'ichen Mufterftrafe bei Omaha wurde eine Last von 22 .= 000 Pfund Retto bon einem Pferbe ge= zogen, mahrend für die nämliche Laft auf einer gewöhnlichen Lanbftrage 3 mangig Pferbe erforderlich maren. (Dav. Demofrat.)

#### Die Bajdflammern-Juduftrie.

Bu benjenigen unferer Induftrien welche am befcheidensten und dabei boch bon großer Bedeutung find, gehört auch die Berftellung von Waschtlam= mern ober "clothespins". Rur De= nige mahricheinlich, außerhalb ber un= mittelbar intereffirten Beschäftstreife, haben eine Ahnung von ber gewalligen Bahl Waschtlammern, welche jedes Jahr für Millionen bon Haushaltun= gen in unferem Lande bedurft werben und noch feinesmeas die aange Brodut= tion dieses Artifels in ben Ber. Staa= ten darstellen. Den jüngften Angaben eines Groß=

händlers in biefem Urtifel gufolge werben in unferen öftlichen und west= lichen Waschklammer = Fabriten jähr= lich rund 50 Millionen Dugend Wasch= flammern, ober 600 Millionen einzelne Stiick fabrigirt, — also nicht viel weni= ger als gehn auf jeden Ropf ber Bevölkerung. Diefelben werben haupt= fächlich aus Buchen= und Aborn-Solz gemacht. Rleine Blode folgen holges wandern in eine, febr finnvoll fonftru= irte und äuferst ichnell laufende Mas schine, welche aus verschiedenen Abibei= lungen befleht. Die eine biefer Abthei= lungen schneidel ein folches Klöhchen zunächst in ein Dugend ober mehr Stude, beren jebes fich gur Bilbung einer Baschilammer eignet. Die an= bere fcmeibet barauf eine Rlemmftelle (hierzulande "erutel" genannt) ein, welche die Wäsche an ber Leine festhal= ten foll, und die britte endlich macht ben Ropf und Hals ber Alammern und glättet biefelben auch noch. Munmehr gebrauchsfertig geworben, werden bie Waschtlammern eingepacht, und zwar je 720 in einen Raften, und bie Raften werben gugenagelt: auch letteres geschieht wiederum mit einer arbeitsfpa= renden Maschine. Solcherart sind un= fere modernen Bafchilammern bei al= ler ihrer Einfachheit ein echt neuzeitli= ches Produft.

Man hat übrigens Waschtlammern erften, und folde zweiten Grabes. Die besten bringen im Grofbertauf 35 Cents pro Raften, mabrend bie ande=

ren für nur 25 Cenis bertauft merben. Bie schon oben angebeutel, werben hierzulande auch Bafchtlammern für bas Musland fabrigirt. Manche halten bie ameritanifchen Baichtlammern für bie beftgearbeiteten ber Welt, und es find nicht lauter Ameritaner, welche eine fo gunftige Meinung bon benfel= ben haben. Thalfache ift, bag bie ame= ritanischen Baschtlammern ftart be= gehrt in Guropa find, und große Men= gen nach europäischen Ländern gefandt werben; auch laffen fie fich in ben meis ften biefer Lander billiger vertaufen, als bas bortige einheimische Probutt.

#### Sprache und Salstrantheiten.

Die große Bahl bon Salsfranten. bie man befanntlich unter Lehrern, Beruferednern und Gangern finbet, hat neuerdings bie Larnngologen gu ber Unficht geführt, bag nicht immer bas biele berufsmäßige Sprechen, wie gewöhnlich angenommen wird, zu Salsleiben führt, sondern baß biefe oft und vielleicht in ben meiften Fällen bie Folge von einem fehlerhaften Gebrauch ber Stimme find. Nur fehr wenige Personen sprechen physiologisch richtig; bie meiften machen mit bem Schlund: topf das, was mit den Lippen und ber Zunge geschehen follte, und wiffen nicht, daß ber Schlundtopf Unfahrohr und nicht Triebfraft fein foll. nachtheiligen Folgen biefes fehlerhaf= ten Sprechens machen fich baber febr schnell bei folchen Berfonen bemert= bar, die lange nacheinander in der Schule ober bor bem Bublitum fpre= chen. In biefen Fallen, wo ein Sals= leiben durch fehlerhaftes Sprechen her= Roften nur ein Funflet, ober \$200,- I beigeführt worben ift, werben nun !

# 

Wir find das gauptquartier für feierlags Waaren.

Die riefige Muswahl in den verichiedenen Arten nüglicher und fco. ner Feiertags-Baaren u. Spielfachen, die wir gum Bertauf haben, hier einzeln aufzugahlen, wurde ein ganges Blatt in diefer Beis tung in Uniprud nehmen und den Lefer ermuden. Ge wird Gud nicht gereuen, wenn 3hr Gure Gintaufe bei "Lug" beforgt. 2Bir haben die Waaren, die 3hr wünfcht, ju den niedrigften Preifen in Chicago.

Chuh:Dept .- 3weiter Floor. 100 Stiide Sassesuctain-Retting, 36 3od breit, weiß und eeru, werth 15c, 82c per Yard Soll breit, werth 15c, 15c year Hard Soll breit, werth 59c, 19c Hard Soll breit, werth 59c, 19c Hard Stiff Haint Gardinen, die neueken Grümirk, werth \$10. Baar 250 volle Größe Ghenille Tischtlicher mit schweten Kransen, ianen Muster und \$3. \$1.00 fulide Leber Patent Tip wafferbichte Rnöpfsichube für Madden, Größen 13 bis 69c 12, das Paar ... 25c Reine Allisch Gibt Chapps für Tanten, alle Größen, werth 75c, das Paar ... 25c eberne Saus-Clippers für Manner, Aleider-3weiter Floor. stragen 5.98 2.75 ganzwollene fewarze und blaue Cheviots und fance Caffiniere boppelbruftige Aniehofens Ungüge für Anaben, Größen 1.95 1.95
Be gangwollene blane Rerfen und feibene Plafche- Prighton-Rappen für Manner, mit bopveltem Band und feibenem Futter, ARdas Stild . De ungebügelte hemden für Männer, mit dop-pelter Front und Milden und leinenem Busen, alle Größen, p. Stild **39c** Epietfachen-2. und 3. Floor. \$1.98 große fanch beforirte magliche Nate einer großen bölgernen Schachtel, bas Stild .

\$1.48 große harthol3: Schachtel mit Werfzengen für Anaben, bas Stild .

\$1.98 fanch Trommeln, niedrige Facon, Kalbsieder-Krads, das Stild .

\$1.98 fanch Trommeln, niedrige Facon, Kalbsieder-Krads, das Stild . 98¢ 98c Broke Drud Breffen für Anaben, bollftanbig, bas Stud gu . . . 98c

\$1.00 nidelplattirte Mir Rifles für Rnaben, bas Stud ju . . . . . \$1.00 nidelplattirte Tampfmajdinen für Rnaben, bas Etud gu . . . . Bukmaaren-Dritter Gloor. net Bonnets f. Damen, garnirt 5. Aigrettes und Budles, 

75c

49:

50 volle Große Gbenille Tisbtische mit gefundeten Franzien, jancy Muster und alle Farben, werth §1.25, bas Stild zu Wertra johnere Ghenille Tisbtischer, pr Thier-Wuster, werth §1.75, bas Stild zu Stilde navyblauer twilled Flauell, gan die Ide Adaare, die Pard für 1.19 15c für ber Laufe, int granfen, ganglei in teile Tichtlider mit Franfen, ganglei fer für \$1.75, das Stüd ju 75 Affredam-Mantel für Kinder, befest Angora Belg, werth \$2.50, i das Etild yu 75 Affredam-Mantel für Kinder, befest Angora Belg, werth \$2.50, i das Etild yu 75 mit Seide acflütterre Aftrachau-Jadets Tamen, in allen Größen, gut genacht, pepalfend, werth \$5.50, das Stüd illig 98c 1.48 3.75 Grocerics. 3. C. Luh's beftes böhmitiges Noggens 40c mehl, per Jah 3.19, per Sad Jahren bull Cream Beild Lüfe, per Pho. 101e Swift's feiner Unichefter Schuften, Pho. 42c Dunchie Cele-Sathinen, per Aldife . 24c Teine Val. Hirthete, Abritaien und 10c Epeziell: Dienftag von 8:30 bis 9:30 Bormittage.

85c

10,000 Pards weißer Shafer Flanell, werth 5c, per Pard . . . . . . . . Speziell: Dienftag Rachmittag von 2 bis 3 Uhr. 5000 Yards Trek und Spirting Galico — bübice Muster in besten und dunsten Farben, **Lic** voerth isc, per Yard

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

neuerdings bon berichiedenen Larnn= gologen Sprachubungen zur Behand-Todes-Mingeige. lung bes Leidens empfohlen. Aber harmonie Loge Ro. 3, D. D. S. C. auch eine ungenügende Urt ber Ath= Den Beainten und Schweftern gur Rache richt, bag unfere Schwefter mung tann, worauf ber befannte Ber= Emilie Berman liner Spezialargt Dr. Guthmann in 44 Jahre alt, bon 71 McReynold Sir., am Sonitag, ben 18. Dezember, geftorben ift. Begrabnig am Tienstag, ben 20. Dezember 1898, bom Tratterbaufe, um 1 Uhr Nachm., ber Monatsschrift für bie gesammte Sprachheilfunde hinweift, die Urfache bon halsleiben werben. Biele Men= Marie Butenfhen, Braf. Lenn Ball, Gefr. schen athmen nämlich in ber Beife, bag nur bie oberften Rippen und Die PARTY WILL HAVE BY THE TOTAL OF Schlüffelbeine gehoben werben. Diefe Athmung ift wenig intensiv, ba+ ber Die größte Auswahl obere Theil bes Bruftforbs relativ tlein und nicht febr behnbar ift. Sie deutscher, französischer und einfoftet außerbem Unftrengungen und ermübet. Unwillfürlich gieht man ba= heimischer bei die Bunge nach hinten und benRehl= Weine, topf nach unten, wodurch die freie

Rommunifotion mit ben Resonangrau-

men beeinträchtigt wirb. Gine berar-

leute in Die Schlacht gezogen und bort

gum größten Theile gefallen maren.

Später murbe die Goldgraberei wieber

aufgenommen, aber bald wieber aufge=

geben, bis bor anderthalb Jahren ein

Sonfortium einen Stollen treiben lief:

Diefer erreichte bie anfehnliche Tiefe von

55 Metern. Die Schirfungen haben je=

boch ein gu bürftiges Refultat ergeben,

als bag fich ber Goldbergbau lohnend

erweisen möchte. Der Betrieb ift bes

balb jeht wieber aufgegeben worden.

Todes-Lingeige.

Goethe Trauen : Berein.

Friederide Muclier,

am Sonutag, den 18. Desember, gellorben ift. Die Beerdigung findet statt am Dienkog, den 20. Te-genber, vom Tranerbaufe, M. A. dassed der puntt 12 Uhr, nach Baltheim. Die Beauten für eingeladen sich um 11.30 Uhr in der Vereinsballe zu verfaumelt

Todes-Mingeige.

Freunden und Befonnten die traurige nachricht, ab unfere vielgeliebte Mutter und Großmutter

Friederice Benteuer, in Alter von Cf Jahren fanft entschlafen ift. Beers jaung findet hatt am Tienstag, den 20. Tejember, 2 Uhr Mitrags, vom Tranerhaufe, 1887 R. Hal-ed Etr., nach Belibeim. Um ftilles Beileid bitten te tranernden Kinder.

Glife Dandiftel, Theo. n. Aug. Mueller, Anna Dehreng, Alwine Mu der,

nebft Bermandten.

Muna Rnüppel, Braf. Marie Butenfhen, Gefr.

Briederite Mucller.

Todes-Ungeige.

Germania Franen:Berein.

Emilie Berman,

14 Jahre alt, von 71 McRepnold Str., am Sonntag, den 18. Dezember 1818 gestorben ift. Begräbnis am Dienstag den 20. Dezember, 1 Uhr Rachm., nach

Todes.Mingeige.

Clic

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, ag unfere innigfigeliebte Tochter

m Alter bon 16 Monaten und Acgen am Sonn-na, ben 18. Tezember, Mittoos 12 Ubr., fanft ent-blasen ift. Beerblaung Teinftag um 12.30 Ubr, bom tranerbause, 1436 B. 15. Blace, nach Forest Come.

Charlen und Marie Janjen, Gitern. Bena, Zowner und Charlen, Gejdmifter.

J. GOLDBOHM,

Leichenbestatter,

1686 West 12. Strasse,

Elegante Autiden. Alle Auftrage punttlich und gu-

Beamten und Mitgliedern bes Germania Berein jur Radricht, daß unfere Schwefter

Umalie Reftenberger, Braf. Unna huber, Gefr.

Den Beamten und Comefteen jur Rachricht, bog

und

"Black Roje", sowie alle Sorten tige Athmung fomprimirt auch bie Salsgefäße und berurfacht Rongeftion Whisties, Brandies in ben Befagen bes Rehlfopfes, mus Die birette Beranlaffung gu ben Sals= und Lifore leiben gibt. findet man zu den niedriaften - Der Golbbergbau bei Liegnik. Preisen in den neuen und per Schlesien, ist eingestellt worben. größerten Lagern der Auf bem bergigen Terrain gwi= Kirchhoff & Nenbarth Co., Mitolftadt bei Liegnin wurde im 13. Jahrhundert mit Erfolg 53 & 55 E. Lake Str. 19531m Sold gegraben. Die Tatarenschlacht (1241) aber unterbrach ben Betrieb bie= fes Bergwertes, ba die meiften Berg=

WEBER erlaubt fich bem Bublifum bie Eröffnung feines neuen

darunter der preisgefrönte

Union - Holels und Relations

Meine bentiden Freunde find herglichft

Groffes

Meihundts-Fest

Jurnverein Einigkeit Sonnlag, den 25. Dezember,

Hoerbers Halle, 710-714 Bine 3sland Abe. Gintritt 25c bie Berjon. - Aufang 7 Uhr.

Sunderte von Jagons in 3ichharmonikas

im Breife von 50 Cents aufwarts. Unfer Grabliffement ift jest eine riefige mufikalijche Belt. Alles mas in ber Mufik fannt, ju popularen Breifen. Lyon & Healy, Wabash Avenue & Adams Str.

Gde Diverfen, Clart und Evanfton Uve. Chrago's popularler und feinfler Sommer-

und Samilien- Vavillon. EMIL CASCH. momifr\*

KINSLEY'S, Table d'Hote Dinner Enn Doller - CAFE.

Orchester Jeben Mornd 5:30 bis 8 Meolian Biano und Orgel. ABS

105-107 Adams Str.

Hand's



Official Publication.)

ANNUAL STATEMENT of THE WASHSURANCE COMPANY of Cincinnati, in the State
of Ohlo, on the 31st day of December, 1897; made
to the Insurance Superintendent of the State of
Illinois, pursuant to Law:

CAPITAL

Amount of capital stock paid up in full \$ 150,000.00

LEDGER ASSETS.

Book value of real estate owned by the
company 61,798.02 Gross assets. \$ 249,178,35

Depreciation from book values of bonds and stocks. \$5,776,23

Other unadmitted assets. 1,042,20 Other unadmitted assets 1,042.20
Total reductions 8 6.918.43
Total admitted assets \$ 342,359.92
LIABILITIES.
Gross claims for losses, adjusted and unpaid \$4,134.14
Gross claims for losses, upon wich no action has been taken. 2,776.88
Losses resisted by the company 1,700.00
Total gross amount of claims for losses. \$8,611.00
Deduct re-insurance and salvage claims thereon. 314.42
Net amount of unpaid losses. 8,96.58
Amount of unpaid losses. 8,296.58
Amount of unpaid losses. 5,4193.41
Total liabilities 8 62,489.99 \$50 werth, Amount of unearned premiums on all outstanding risks \$54.193.41

Total liabilities \$62,489.99

Premiums received during the year \$66,549.48
Interest, reats and dividends during the year \$9.079.20

Total income \$75,628.68

Losses paid during the year \$38,918.88
Dividends paid during the year \$20,000.00

Commissions, salaries and rents paid during the year \$20,000.01

Taxes paid during the year (including fees, etc., of Insurance Departments)
Amount of all other expenditures \$77,431.11

MISCELLAMEOUS.

Total expenditures \$774.669.00

Total premiums received during the year in Illinois \$794.669.00

Total losses incurred during the year

Total losses incurred during the year Total losses incurred during the year in Illipois In Illinois. 8,685.59

Total amount of risks outstanding. 8.592.916.00

HENRY EMBERSON, President.
E. F. WEISS, Secretary.
Subscribed and sworn to before me this 11th day Subscribed and sworn to before me this lith day of June 1898.

THOMAS HOLLISTER, Notary Public, 3 ANNUAL STATEMENT of the ATLAS

ANNUAL STATEMENT of the ATLAS

The State of the Stat SURANCE COMPANY of Boston, in the State of Massachusetts, on the Sist day of December, 1897, made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law. Market value of bonds and stocks. \$ 83.348.75
Cash on hand and in bank 12,246.26
Interest and rents due and accrued 770.83
Premiums in course of collection and transmission. 18,658.87
Amount of premium or deposit notes liable to assessment \$270,427.47 | Section | Sect ware, Lackawanna & Western R. R., 2000 Pfund 3ur Tonne. Interest, rents and dividends during the year 9.964.87 Total expenditures .... ..... 105,493,90 Total expenditures 105,493,90

MISCELLANEOUS.
Total risks taken during the year in Rilinois 381,543.00

Total premiums received during the year in Illinois 5,938.16

Total losses incurred during the year in Illinois 18,432.53 Total amount of risks outstanding ... \$8,702,591.00 Total amount of risks outstanding ... Arbor. John A. Phary. President.
Arbur F. Jones. Secretary.
Subscribed and wwent to before me this 55th day
of January 1898.
SARUE JENNISON.
Commissioner for Illinois.
5 (Official Publication.) ANNUAL STATEMENT of the INDIA-MUTUAL FIRE INSURANCE COMPANY of Indianapoles, is the State of Indiana, on the Sist day of December. 1897, made to the Insurance superintendent of the State of Illinois, pursuant No CAPITAL-Purely Mutual. Interest and rents due und accrued....
Premiums in course of collection and 1,184.04 transmission.
All other assets.
Amount of premium or deposit notes liable to assessment...\$324,860.75 ..... \$ 73,193.18 Total premiums received during the year in Illinois. Total losses incurred during the year in Illinois. 6,667.92

Total amount of the year in Illinois. 8,696.96 Total amount of risks outstanding ... 2,485,150.00

M. S. Blish, President.

E. E. Perriky, Secretary,

Subscribed and sworn to before me this 18th

day of January, 1898.

[SEAL.]

Notary Public. (Official Publication.)

No Capital-Purely Mutual. Amount of measured premiums on all outstanding risks.

Total labilities.

Gross claims for losses, upon which no action has been taken. \$ 10,061.16
Losses resisted by the company.

Amount of unpaid losses. 14,213.13
Amount of unearned premiums on all outstanding risks. 31,436.71

Total liabilities. \$ 45,649.84

Premiums received during the year in cash. 64,588.67 ANNUAL STATEMENT of the COTTON AND TON AND T No CAPITAL-Purely Mutual. sterest, rents and dividends during | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 

Total premium received during the year in Illinois....

Total amount of risks outstanding. ... 35,142,523.00

Subscribed and sworn to before me this 38th day of January, 1898.

N. K. HAMILTON,
NOTATE Public

M. V. B. JEFFERSON, President. BENJAMIN TAPT, Secretary.

H, V. OLNEY, Vice-President.
F. W. Purswort, Secretary,
Subscribed and sworn to before me this 20th day
of January, 1898.

[SEAL]

Notary Public Total loss incurred during the year in Illinois Weibnachts - Geldfendungen



\$25 werth, 52 per Monat.

\$4 per Monaf.

weggegeben!!! Eanen eiferne Bettftellen,

\$100 werlh \$6 per Monat. Spezielle Bedingungen für größere Summen.

mit jedem Einfauf von \$25 oder mehr .- Großer Gefchent= Berfauf jest im Gange.





erhalt, die besten Roblen, die je ber Erde entnommen wurden - es ist die Sorte, welche Robt. Law feit 38 Jahren verfauft hat. Sie ift gang Unthracit und eignet fich befonders fur Defen, Furnaces

und alle Sausheizungen und Rochzwecke. Sie wird ausgegraben und in den Sandel gebracht bon der Dela-

S. C. SCHENCK, Agt.,

Telebhon Main 750. 225 Dearborn Str., Chicago.

ANNUAL STATEMENT of the FARM-ELSY FIRET INSURANCE COMPANY of York, in the State of Pennsylvania, on the flist day of December, 1807; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to Law;

| Assers | A Premiums in course of collection and transmission 52,829.78

Total cash assets 734,000.42

LIABILITIES.

Gross claims for losses, adjusted and unpaid 7,965.87

Gross claims for losses, upon which no action has been taken 27,530.00

Lasses resisted by the com-

Losses resisted by the com-340,992.68 4.077.93 total liabilities. 4.07.25.61

Total liabilities. 3.99,169.08

Premiums received during the year in cash. \$373,276.89
Interest, rents and dividends during the year. 29,733.80 

Total expenditures \$ 361,881.07

MISCELLANEOUS.
Total risks taken during the year in Illinois \$ 2,009,169.00 Total risks taken during the year Illinois \$2,009,169.00

Total premiums received during the year in Illinois \$27,960.21

Total losses incurred during the year in Illinois \$26,449.42

Total amount of risks outstanding \$26,449.42

Total amount of risks outstanding \$26,704,125.00
W. H. MILLER, President D. Strickler, Secretary.
Subscribed and affirmed to before me this 14th day of January 1898. George B. Kraber.

[SEAL] Rotary Public.

(Official Publication.) ANNUAL STATEMENT of the CENT-RAL MANU-FACTURERS' MUTUAL INSURANCE COM-PANY of Van West, in the State of Ohio, on the slist day of December, 1897: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant

Market value of bonds on stocks. 55,300.00
Cash on hand and in bank . 25,100.34
Interest and reuts due and accrued . 201.87
Net premiums in course of collection and transmission . 4,673.58
Amount of premium or deposit notes liable to assessment . \$ 317,053.20 4.673.58

3.139.11

Total premiums received during the year in Illinois..... year in Illinois...

Total losses incurred during the year in Illinois.... 13,022,20 Total amount of risks outstanding ....\$3,141,767.00

burd die deutsche Reichspoft. Exkursion nach der alten Heimath K. W. KEMPF, ren Fällen bei Offigieren übliche Stra-

81 & 83 E. Madison Str., gegenüber McBiders Theater,

Die befre Gelegenheit in Berren u. Anzügen und Heberziehern für Berbit und Binter, fertig ober nach Dag, fowie Miren,

Diamanten 2c., ebenfo billig wie in anderen Blagen für baares Gelb. Mur einen Doffar die 20oche.



Ubende offen bis 9 Uhr. 1fp.frnim, bio

The second second second second AHE STOVE-POLISH. Eliquid, Paste and Powder. Actieffe und Beffe.

Ercies Auskunfts-Bureau. Bohne toltenfrei follettirt; Rechtsfacen aller Urt prompt guogeführt. 92 Ja Salle Sir., Zimmer 41. 4m.

Bergnugungs-Wegweifer.

Theater: Powers. — The Boltonians in "Ulpffes". Me Biders. — At Ainen Albee. Columbia. — The Belle of Rew Port. Grand Opera Souis. — Mansfield als Great Rorthern. - Lee als "Cyrano be

Breat Rorthern.— Lee als "Cyrano Recraece."
The Ambra.— The Derby Winner.
Albambra.— Ludo is Who!
Academy. The Mir Ship.
I ijon.— The Chir 3 keft Lebind Me.
Tourt.— The Eperator.
Delphi.— The Loft Baradife.
Dearborn.— Aunocent as a Lamb.
Orwards.— Miy Lan Wintle.
The icago Deera Souje.— Baubeville.
The iman recriem bel.— The ompre. — Bandeville. eimanrertempel = Dachgarten. -Bandeville.

gaubebille. Rongerte:
Rordieite: Turnhalle.—Jeben Sonntag Radmittag Konzert vom Bunge: Ordielter. Sidofeite: Turnhalle.— Jeben Sonntag Radmittag Konzert.

Graf Stolberge Berurtheilung.

Heber bie Bestrafung bes Rittmeisters Stolberg wird ber "Breslauer Beitung" geschrieben: Die Rachrichten in ben Zeitungen über bie Strafart, bie ben Grafen Stolberg, ber ben Ger= geanten Scheinhardt erschlagen hat, gu= biffirt ift, widersprechen sich mehrfach. Während es Anfangs hieß, Graf Stolberg fei gu 3 Nahren 4 Monaten "Befangnif" verurtheilt, beift es nun nach einer anderen Melbung, bag nur auf "Feftungshaft" gegen ihn ertannt fei, und nach einer britten Lefung hat ber Berurtheilte 3 Jahre 4 Monate "Feftung" erhalten. Wir bermuthen, bag biefe Abweichungen baraus zu erflären find, baß Graf Stolberg die in schwe=

halten hat. Diefe Strafart bes "Fe= ftungsgefängniffes", wie fie an Offizie= ren bollftredt wirb, hat mit ber ge= wöhnlichen Gefängnißstrafe nichts ge= mein, ift vielmehr ber "Feftungshaft" fehr ähnlich. Der Unterschied zwischen beiben Strafen befteht barin, bag bei ben Festungsgefangenen Die Thure bes Bimmers, welches fich bon benen ber festungshaft Berbüßenden nicht unter= scheibet, auch am Tage verschloffen ift, und nur in ben Freiftunden geöffnet wird, daß ferner die Bahl der Freiftun= den eine geringere, in der Regel 3, an= ftatt 5, ift, und baß bie Feftungsgefangenen die Festung nur in militärischer Begleitung verlaffen bürfen, während "Festungsftubengefangenen", wie bie in Festungshaft Internirten offi= ziell genannt werben, tagsüber hinter unverschloffenen Thuren sigen und während ihres Urlaubs, den fie gum Berlaffen ber Teftung erhalten, unbewacht ausgehen bürfen. Sowohl die Festungsstubengefangenen wie die Feftungsgefangenen betöftigen fich indeß felbft, ihre Korrespondeng ift frei, und bie Bedienung wird burch Orbonnan= gen beforgt, die gu biefem Behufe bon einem ber am Orte garnifonirenden Truppentheile abfommanbirt werben. Wie man fieht, ift ber Unterschied gwi= ichen beiben Strafarten fein allgu gro= ger. Der Grad der Unannehmlichkeit bei beiden Strafen hängt wefentlich da= bon ab, ob ber Kommandant der Fe= ftung größere ober geringere Strenge

#### Lofalbericht.

bezw. Milde walten läßt.

Lebensgefährlich berlegt.

10m. Schneider von feiner frau durch fünf Schiffe permundet.

Gin blutiges Familienbrama bat fich geftern zu früher Morgenstunde in bem Haufe Ar. 546 A. Clark Strafe abgespielt, indem der dort wohnhafte, 57 Jahre alte Geschäftsreifende Wil= liam Schneider im Verlause eines Streites bon feiner Frau, Unna, burch unf Revolverschuffe lebensgefährlich vermundet wurde. Der Berlette, melcher bon einer Rugel im Ruden und ben vier andern am rechten Urm getroffen wurde, fand im Alexianer-Bofpital Mufnahme. Frau Schneiber wurde unmittelbar nach ber That verhaftet und in ber Larrabee Str.-Polizeistation eingesperrt. Auf alle an sie gestellte Fragen gab fie nur die eine Antwort. daß ihr Gatte sie habe mißhandeln wollen und daß sie sich deshalb gezwungen gesehen hätte, zum Revolver zu greifen. die verlautet, lebte das Paar feit lan= r Zeit in Unfrieden. Der Mann berbor einiger Zeit seine Familie, mes= alb feine Frau fürzlich gegen ihn we= en boswilliger Berlaffung einen Haftejehl erwirtte. Als am legten Cams= age die Anflage vor Friedensrichter Inderwood gur Berhandlung fam, öhnten fich die beiben Gatten aus und ehrten nach Saufe gurud. Um nach= ften Morgen hörten die Nachbarn den Anall von fünf Schüffen und benach= richtigten einen zufällig vorbeigehenden Blaurod. Der Lettere begab fich in die Schneiber'sche Wohnung und ber= haftele dort Frau Schneider, welche noch den Revolver in der hand hielt und anscheinend taum ihrer Ginne mächtig ben ausgestrecht baliegenben und blutbededten Körper ihres Gatten

Gin gemiffer Peter Bem gerieth ge= Nachmittag mit bem Saufirer William Epftein bon Rr. 181 John= fon Strafe in einen Streit, weil ber= felbe ibn an Salfted und 14. Strafe angeblich angerempelt hatte. Es fam Schlieglich zwischen ben Beiben gu ei= ner Schlägerei, in beren Berlaufe Bem jum Meffer griff und feinem Begner einen tiefen Stich in's Geficht und zwei in den Rücken beibrachte. Der Berlette fand im Countn=Bofpital Mufnahme, mabrend fein Ungreifer in haft genommen wurde.

#### Beamfenwahlen.

Der "Deutsche Landwehrverein von Chicago" hat in seiner jungfthin abge= haltenen Jahresversammlung die fol= genden Beamten ermählt: Brafident. Robert Baffte (wiedergewählt); Bige= Prafident, Rarl Chreften; Protofolli= render Gefretär, G. Gelten (wiederge= wählt); Finang-Sefretar, Otto Diet; Schahmeifter, Rarl Belien; Bermal= tungsrathsmitglied auf drei Jahre: Unton Niegen; Fahnenträger, Guftab Rägeli; Archivar, Kaspar Lewien. Am Donnerstag, den 5. Januar 1899, fin= bet durch die Bereinsbeamten und unter Theilnahme ber Frauen und Töch= ter ber Mitglieder bes Bereins bie Gin= führung ber neugewählten Beamten ftatt. - Der Berein balt feine regel= mäßigen Berfammlungen in Schoen= hofens Salle, an Milmautee und 21fh= land Abe., ab.

Die fürglich ftattgehabte Beamten= mahl bes Tiroler= und Vorarlberger= Bereins hat folgendes Refultat ergeben: Prafident, Und. Math (wiederge= wählt); Bize = Prafident, Leonhard Schurg (neugewählt); Gefrefar, Ghrenreich haun; Finang=Gefretar, Ferdi= nand Gabel; Schahmeifter , Ludwig Bolf, (fammtlich wiedergemählt); Berwaltungsrathsmitglied, Sienfried Walch (neugewählt).— Der Verein hat befchlossen, auf einen Zeilraum bon brei Monaten bie Gintrittsgebühr auf die Salfte beruntergufeten, bamit ei= nem jeden Tiroler und Borarlberger die Gelegenheit geboten wird, ohne Stellungen fuden: Manner. aroke Muslagen bem einzigen lands= mannschaftlichen Berein Diefer Urt in

Beimfahrende Studenten n ben Feiertags-Ferien fonnen, burch Borgeigung richtiger Beglaubigungsschreiben, Tidets via ber Nidel Plate Bahn erhalten, ju ein= und ein Drittel bes gahrpreifes für die Rundfahrt. Tidets werden verfauft am Eage bes Schulichluffes und am folgenben, giltig für bie Rudfahrt bis jum, einschließ: lich bem Tage, wo bi; Schule wieber eröffnet wirb. Lolle Einzelheiten bereitwilligst gege-ben in 111 Abans St., Chicago.

Amerika beizutreten.

Laben und Gabriten.

Operette von Roland E. Phillips und Berlangt: Eine gute Waschfrau für Handlaundrh 9 Clubourn Abe. 28. H. Reidlinger, erlebt heute Abend Werlangt: Mädchen an Tampf-Rähmaschine müssen ersahren sein. 24 Market Str. 16d3. feine Erftaufführung bor einem Chica=

goer Publitum — ein theatralisches Ereigniß, bem man mit umfo gefpannterem Intereffe entgegensieht, als Die Sandarbeit. "Boftonians" die Operetten = Novität Betlangt: Meltere Berfon für Rinber. 779 28 hier einführen werben. "Ulhffes" foll eine höchft gelungene Travestie auf Die abenteuerlichen Irrfahrten der griechi= schen Nationalhelden sein, und ebenso packend wie das Libretto ift angeblich auch die Mufit, ber eine frifche Driginalität nachgerühmt wird. Dazu ift Die Operette außerft glangboll in Szene geseigt worden, Die Besetzung tann Berlangt: Mudden für gewöhnliche Hansarbeit. -819 Milwanter Ave. aum eine beffere fein und fo vereinigt fich benn Alles, um ben Befuchern einen genufreichen Theaterabend mit Betimmtheit in Queficht ftellen zu tonnen. Die neue Operette wird morgen und Mittwoch Abend fowie in ber Samftag Matineeborftellung wieber=

Berlangen nochmals "Robin Soob". Mc Biders. David Siggins in ,At Pinen Ridge", einem hilbschen Le= bensbild aus ben Bergen und Thälern Tennessees, bilbet hier die Attrattion für die laufende Boche. Sowohl bas Stud, wie auch ber geschätte Baft, ftehen beim biefigen Theaterpublifum pon ber vorigen Gaifon her noch in bestem Ungebenken, wie schon der zahlreiche Befuch ber geftrigen Eröffnungebortellung genügend befundet hat. Rächite Woche "In Old Kentuchy".

Die englifden Theater.

Powers. "Ulhffes", eine neue

Great Rorthern. Roftands "Chrano de Bergrac" wird in Chicago augenblicklich auf zwei Bühnen gege= ben, im "Grand Opera House" und im Great Northern Theater". Dort fpielt Richard Mansfield, hier Henry Lee die Titelrolle, und wem von den beiben berborragenden Charafterdarstellern eis gentlich die Giegespalme guerfannt merben muß, dürfte schwer gu entscheiden fein. Auf alle Fälle verbient bie gange Biebergabe tes Studes im Great Northern= Theater unbedingt Anerkennung; Ausstattung und Infgenirung find aus glangend und auch bas Enfemble läßt nichts zu wünschen übrig. felbft bietet eine mabre Prachtleiftung, die bis in die kleinsten Details fein ausgearbeitet und burchbacht ift, und der auch allabendlich wohlberdienter Beifall gezollt wird. Bis auf Weiteres verbleibt "Chrano" auf bem Spiel-

Alhambra. Die Boffen-Robi= tät "Who is Who?" ift ein gar luftiges Machwert ber ehemaligen Baubeville= Riinftler Relln und Mafon, mit fofili: chem Humor aufgebaut und reich an padenden "Schlagern" — nach bem befannten Rezept: "Du fouft und muft lachen"! Eine Angahl von "Spezialitäten" find geschickt in ben Gang ber Handlung eingeflochten, fodaß bem Bublitum wirtlich ein genugreicher Theaterabend geboten wird.

#### Obfer bon Straftenraubern?

In einem Gafichen westlich von Mil= waukee Alve., groischen Paulina und Wood Str., wurde geftern ber Ro. 135 28. Division Str. wohnhafte John Racamaret, aus einer tiefen Ropfwunde blutend, bewußtlos aufgefunden. Man brachte ben Berletten nach bem Elifa= beth-Hofpital, wo die Aerzte einen peren Schädelbruch fonstatirten und bie Anficht aussprachen, bag bie Wunde burd ein ftumpfes Inftrument berur= facht worden ift. Raczmaret, bei bem feinerlei Werthfachen borgefunden wurden, fcheint bas Opfer bon Bege= lagerern geworben gu fein. Die Boligei ber Rawfon Str.-Revierwache hat auch bereits zwei junge Burichen unter bem Berbacht, ben lleberfall berüht gu ha= ben, in Saft genommen, halt jedoch beren Ramen noch geheim. Der Batient hat bis jett bas Bewuftfein noch nicht auricerlanat und die Merate befürchten, bag er nicht mit bem Leben bavon= tommen bürfte.

### Aleine Ameigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Angeigen unter Diefer Anbrit, 1 Cent das Wort.) Berlangt: Gin junger Bader an Cale ju ichaffen. 227 G. Rorth Abe. Bertangt: Maidinift. 22 Cuftom Soufe Place, Berlaugt: Gine britte Sand an Brot. 301 Mifwantes Av. Berlangt: Ein Junge, der mit Pferden umgeben fann und lich im Haufe nühlich zu machen. 3dl Mil-wantes Are. Berlangt: Ein jujnaer Mann mit ungeführ I Johr Erjahrung im Barbergrichsft. 4831 Aibland Berlangt: Leute, um Aranze zu verfausen. 75e ba Dugend. Wisconfin Ebergreen Co., 577 Lincoln Ave Bertangt: Gin Junge, an Cofes zu holfen. 345 Berlangt: Carpet Beber, 830 G. Salfted Str. Berlangt: Junger Mann für Etallarbeit. 40 unalport Abe. Berlangt: Guter Junge, ber Luft hat, bas Bar-ier-Beichaft zu erlernen, 3500 C. Salfied Str. Berlangt: Bnicher, lediger junger Dann, 1354 Berlangt: Vorter, Muß ant englisch fprechen, 10 . Salfied Str., Sotel-Office, R. Baines Str., Borei-Office. Perlangt: Gin guter Tinner und Cabinetmater. Edreibt an Shaw, 150 Angusta Str. Berlangt: Junger Butcher, 23 Gugenie Str.

Berlangt: Junger Mann jur Aushilfe in Ruche nd Calcon, 257 G. Ringle Str. Berlangt: Rurichner gum Gleifden. 1249 R. Alb. ub Albe., George Sofer. Berlangt: Las Arbeits: Nadweijungs Burean ber Tentiden Weiflighaft von Chicago, 50 un Salle Str. bermittelt fostensteil Arbeitern aller Art Beidatignung, joweit Aufrage reichen. Arbeitgeber find erfundt, Aufrage mundlich ober schriftlich abzugeben.

(Ungeigen nuter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Gin guter Cafebader fucht Stellung. -

Berlangt: Franen und Dadden. (Mugeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Gabrifen.

Berlangt: Erjahrene Rähnüden an Leber-Arbeit. Chenjo Mädichen oder Jungen zum Kleben an Canvas Cajes. Jimmer Gli Central Union Blod, Ede Martet und Madison Str.
Berlangt: Majchinen: und Dandmädchen an Weften, ersahrene und welche zum Lernen. Dampfstraft. 18 Ellen Str.

Berlangt: Erfahrene Operators an Bonnas Rurbel Braibing und Embroibert Mafchinen. — Chicago Braibing & Embroibert Co., 254 und 256 Granflin

Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Rafchinenmadden und Gandmadden a: Shoproden, 203 Wafhburne Abe. 15d3lt

Perlangt: Starles Mädden für Küchenarbeit, St Bells Str., Achannant. Berlangt: Zwertäffiges Mädden, um auf Ainde aufzwäßen. Embfehlungen verlangt. Kachzufragen ach 5 Uhr. 454 School Str.

Berfangt: Gutes Madden für Qausarbeit. 245 28.

Jeren. Berlangt: Madden, im Sausbalt zu beifen. \$1.50 er Moch: 201 Conion Str. holt werden; am Donnerstag, Freitag Berlangt: 50 Mabden für Sansarbeit, 372 Bar und Samstag Abend auf allgemeines Berlangt: 100 Danden; gute Blage. Roth, 284

> Berlangt: Gutes Binden für afgenteine Saus-zeit in Familie von Josefon. – Geofimann, 173 mboldt Bonlevach, Majonk Flats. Berlaugt: Madden für allgemeine hausarbeit 7 Ceminary Abe. mo

Action the fin Actions the first Action of the Action of the Action for Admilie ven vier, Ungelung der nade; english nicht nethägt Lohn \$1. Abe, unter G.4. Abendpon.

Befniht: Wolden, Bligeln und Reinmachen. -ern, 167 Clubourn Abe. Befacht: Cute godin für Buffneg Lunch fucht Ur-beit, Abr. & 6.2, Abentophi, fano

Nor. 20 671, Abendooft. jmo gu verlaufen: Salvon und Koftbaus, mit 16 gut eingerichteten Aumnern; billig zu verlaufen, indena die Gigenfühmerin das Geschaft aufgeben will. 374 LB. Late Sir. samodi

Befchatt, jehr bilig, 2613 Indiana Ave. 1.031w. In verfaufen: Gin gutes Schmiede "ft mit tod und Tools, 28 Meilen von Chicago, Gutes

Bu bermiethen. Angeigen unter biefer Anbrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen und Board gefucht.

ijeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.)

Ju miethen geinat: Jimmer bei fubijcher Familie, an 12. aber Satied Str. Rachzufeagen: Friedman, 190 E. Ban Buten Str.

Mferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Anjeigen unter biefer Rubrit. 2 Cente bas Wort.) Adrung, Bogelliebhaber!-Der alls Bagen, Buggies und Beichier, Die größte Auswahl

Bianos, mufftalifde Juftrumente. Augeigen unter Diefer Rintrit. 2 Cents bas Wort flu verlaufen: Weil ich Chicago verlaffe, für ein einel bes Werthes, Grand Huright Kiand, tandard Jabritat. I Wonate gebraucht. IV Land-der Bet. e Sie, Var Lifo für ein seines Sale Upright Piano, in obernen Sinse, an seichte Abzahinngen. Bei Ang. rest, 182 Wells Sir., nabe Korth Ave. 1903liv

nach 6 Uhr Abends. 1818 R. Argunden.
Bu verlaufen: Sportvillig, ein neues Cat-Plano.
1010 Wellington Str. 1703ilo
In verlaufen: Elegantes Upright-Plano, billig.
Rehme Roblen in Taufch. 387 R. Bajbrenam Abe.

Bieneles, Rahmafdinen ze. Ungeigen unter biefer Minbrit. 2 Cents bas Bort.)

onlich bon Salned. Abends offen. 711° Ihr famit alle Arten Albmaichinen faufen ju Abgefglate-Preifen bei Alfam, 12 Abams Str. Rene filberplattitet Singer \$10. Sich Arm \$12. Rene Biljon \$10. Sprecht vor, ebe Ihr fauft. 23m3°

Möbel, Sausgerathe ze. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Tie vollständige feine Cinrichtung eines 7 Zimmer ster beltehend bauptjädlich ans girta 150 Yards Ervichen, 14 Rugs. Parlormöbel, Eßzimmer und Edlafzimmer-Einrichtungen, feine Bilder, Spiegel, tiche, lederiberzogene Stühle, Sopbas, Klichen-Gesäthe etc., etc. 3n einenkenn Partien an die Meiftsietenben, Verlauf bestimmt nächten Vienfag, den Barner, Wr. 2944 Korrekt me. 2

Bu verfaufen: Gin folibes eichenes Folding: Bett, ein Rucerichtauf und ein Meffing-Rinderbett. — 837 R. Clart Str., 3. Ffat.

Meratliches. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Auffian Bile Cure, bas neue Samorthoiden-Mit-tel, garantirt alle Samorthoiden und After-Arants-beiten ichnell zu beilen. Sendet 20-Marie für frei-Grempfor. — Auflien Drug Co. af Chicago, 1968

Grundeigenthum und Saufer.

Farmlandereien.

Harmtanocectes.
Farmen zu bertauschen. Große und rieine Farmen n Michigan und Wisconfin, gegen Chicago Eigens bum over auf fleine Abzahlungen. Gelb zu 4 Broz. Stundeigentbums: und Geschäfts:Matter.—Ultrich, 1409, 100 Walbington Str.

Schone Riber Front Farm! So Ader guter Riee-Boden, gutes Holz, Kitchen, Editen; wegen Todesfall mat verfauft werden auf Hightimg, Preis Swo. henrh Ullrich, Agent, 34 (lact Str., Zimmer 413.

Bu berfaufen: 55 Ader Farm in Bigionfin, mit betteibe, Stod und allem Aubehör, frantheitshalber illig, ober auch gu berfautgen. Naberes bei S. folden, 1012 Fletcher Str. Chidenfarm, 8 Ader, nabe Chicago, 5 Cents Carace, betrlicher, profitabler Robunta, bolles Annensar, ichane Gebäude, 8000, fontbenfreies Aronects. dbr. X. 927 Abendpost.

Abr. K. B27 Abendpott.
In berfaufen ober zu verfauschen: Schöues Scint.
unde guter Stadt. Gitte Gebäude, ferudibater Be-ern, Majdiuen: u. Farmgeräthichgiten. Bied, Ernte. August Hoerich, Manston, Quis.

Au versaufen: Sofort, eine prochtvolle Lot, nabe tiage Grove Ave., für \$6 den Alenat. Gine fil-te Gelegenbeit. Agenten ansgeschliften. Abr. & Wondpolt.

**Ecld.** (Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents bas Wert.)

Geld zu verleiben auf Dobel, Binnos, Pferde, Wagen u. f. m. Rleine Anleihen von \$20 dis \$400 unfer Spezialität. enchmen Ihnen die Mobel nicht weg, wenn wie die Anleihe nachen, jondern taffen dieselben in Ihrem Besth.

in Ihrem Best.

Bir haben das
größte de utif de E ei däft
in der Stadt.

Ube guten ebridgen zentigen, sonnat zu uns,
enn Ihr Geld bergen wollt. Ihr werdet es zu
enn Burthel finden, bet mit verzalprechen, ebe
ihr anderwarts bingebt. Die scheren und zuvers
hinglie Bedienung zugeschert.

U. D. Fren 6,

Oppli 128 Lade Etr., Jimmet 1.

Wenn 3hr Geld brandt.

bicago Morigage Loan Compant,

Wir leiben Gud Gelo ju großen ober fleinen Bigen auf Pinnos, Mobel, Bierbe, Wagen ob

berbeffertes Chicageer Grundeigenthum, antrigen gum Lauen. O. D. Stone & Co., 206 VaSalle Str.

Gelb zu verleitzg auf Robel, Pianos und fontige gute Sicherbeit, Niedrigfte Naten, ebrliche Belands iung. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Lafe Bier.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Aleganders Gebeim : Baligeis Agent et Baligeis Agenlar, 26 und 90 difft Are. Jimmer 9, brungt iegend etwas in Erfahrung auf privatem Alega, mierinch ale ungliedlichen Faultemerinder alle ungliedlichen Faultemerbellfusse, bestendsigken in in in Bedommerken werden unternehm no de Schaldusen zur Achten werden unternehm mobie Schaldusen zur Achten werden unternehm und die Schaldusen zur Achten zum genacht. Freit kath in Rechtsischen. Elle Werten den genacht. Freit Rath in Rechtsischen. Elle für die ertrigte kentige kentige kentige konten Bestehe Weiter die unt Gliego. Sonns tags offen die Libe Wittags.

Rogie, Noten, Aoje mind Saloon-Achiningen und Saloon-Achiningen und Saloon-Achiningen und Saloon-Achiningen und Singering Saloon-Achiningen und der Art prompt folletint, nor Ambere erjolgtos find, Seeine Peredhang, noem nicht ets ingerein. Meringers, iverelogie- Selieche Micheniteunt. Men Gerichtsfechen prompte und forgialtis ge Antimerefjandeit gewinden. Definente angsehelt nich beglandigt. Chieckanden von Sink Mergens die 7 über Überdei. Sonntags von Sink Wergens die 7 über Überdei. Sonntags von Sink Mergens die 7 über Überdei. Sonntags von Sink Mergens die 7 über Aberdei. Sonntags von Sink Mergens die 7 über Aberdei. Sonntags von Sink Mergens die 7 über Aberdei. Sonntags von Sink Mergens die Selie von Sink Mergens die von Sink M

Bibne, Schuldicheine, Mieths., Boards und ale ierartigen ichtechen Schulden ichnell follefriet. Archivente entiernt. Se dies S. Supothelen foreite. Acceptent gekellt filt angenommene Pilds Rechtpricken. Merchanis Law and Collection Afficiation, 1.15 Babilington Str. 1753/int Lohne, Noten. Weister. Cobne, Roten, Riethe nub Schulven aller Net-groupe folleftirt. Schlecht jablende Mitther binaus-reigt, Keine Gebubren, wein nicht erfolgerich. — Abert M. Mraft, Abvofar, 95 Clerk Str., Jimmer Applicat M. Mraft, Abvofar, 95 Clerk Str., Jimmer oct at attige Filgich ube jeder Größe.

Cobre de utiche Filgich ube jeder Größe.

n dasserdes Weihnodisgeschent, sabrigier und balk erathig: A. Zimmermann, 118 Choonen Avenee.
—25eg

Macht Angebote für die Bar-Privitegien f. Ublicks onle, am 30. Tezember. Abr. 3. 739 Abendomi

Mrs. Margret wohnt 366 Bells Str., Gingang an Eim Str. 210002m

Angeigen unter Diejer Rubrit, 2 Cente bas Wert.) Bithers, Guitars, Bianos und Mandolin-Unterrict rtheilt Grl. Dora Mueller, 774 Mitwanter Ape.

Grindlicher Litber-Unterricht wird media. Im Brod, Sabredlicher icht in Prof. Sabrechts Fither-Cante, 413 E. Rorth Abe., nach ber besten Methode eribeit. Grobartiger Erfolg. 2 Lettionen wöchentlich. 23 per Monat. Sbezum Brof. Os vo al d. bervorragender Lebrer für Bieline, Mandoline, Niane, Fither und Gritter. Bioline, Mandoline, Biano, Zither und Statistischen. B52 Mils Lection 50 Cents. Instrumente gelieben. 952 Mils wautee Abe., nabe Ufbland Abe. 16feplf

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Aubrit, & Cents bas Bort.)

Muguft Büttner. Deutscher Boter.

Rath unentgeltlich. 18 3abre Bragis in allen Gerichten. 160 Washington Str., Simmer 802 und 366. Seglf

Greb. Plotte, Kechtsanwalt,
Mie Rechtsfachen prompt beforgt. — Suite 844—849,
Unith Building, 79 Dearborn Str., Wohnung 195 Osgood Str.

Julius Coldzier.

Sold pier & Rogers, Rechtsanwills,
Sold hat Dearborn of Conners.



#### Im Schallen des Doppelgängers.

Sans Greifings Lehr- und Wanderzeit diesfeits und jenfeits des Gjeans.

Roman von Bart Gundladj. Copyrighted 1898. Rachbrud berboten.

(Fortsetzung.)

Egidius fah bon Ginem gum Unbern und ichnitt eine Grimaffe, als wenn er nicht miffe, ob er lachen ober meinen infle

Der Agent fchlug ihn auf bie Schultern und rief ermunternb:

"Aber Direttorchen! Geien Gie boch nicht tomisch. Solche fleine Scherze tommen boch in ber Welt öfter bor." "Und meine Garberobe?" ftohnte

Egidius. "Ja jo - Donnerwetter!" murmelte ber Agent. "Ra, ba wird sich ja auch noch Rath finden."

Jeht legte fich ber Umerifaner in's Mittel, reichte bem Bergweifelnben Die Sand und fagle beruhigend:

"Wenn bei uns in Amerita fo mas porfommt - und es fommt oft por, you bet! - bann fagt man: "It is an ill wind that blows no one good!" - bas muß ein bofer Wind fein, ber niemandem Gutes gubläst. Und bann geht man bin und trintt eins. Rom= men Gie mit und thun Gie besgleichen. Wenn ich Ihnen übrigens helfen fann, gählen Sie auf mich.

Der Unglückliche fab ben Umerifaner prüfend an, marf an ihm borbei einen Blid in ben Spiegel und fragte: "Wollen Gie mich mit nach Umerifa

nehmen?" Der Umerifaner lachte.

"So ift's recht!" fagte er. "Ropf boch! Driiben finden Gie mehr bon ber Corle Ihrer verlorenen Zugendheldin. Seten Gie gleich ben Rontraft auf, Mifter Seller, wir fonnen unterschrei ben, wenn wir gurudfommen. Erft lagt uns eins nehmen; wir muffen boch bas freudige Greigniß gebührend begießen. - llebrigens, herr Rollege Schein, -Sie find ein gewiegter Befchaftsmann und berftehen, wie ich bemerkt habe, ben Rummel aus bem ff. - 3ch habe mit Ihnen noch einen besonderen Plan vor. Bir fprechen noch bariiber. Und nun

Um Abend feierten wir noch ein fleines Abschiedsfest, und bann reiften ber Ameritaner und ber Agent nach Berlin. Bir follten am 15. Juli in Sam burg eintreffen, von wo wir alle gufam-

men die Seereife antreten wollten. Egibius Schein und ich brachten bie Balle gum Bahnhofe, und auf bem

Rudwege fuchte ich ben Urmen, weil er wieber fentimental marb, zu tröften. Gr gab mir einen pertraulichen Rip= penftof und bedeutete mich mit mephi-

flophelischem Grinfen: Die unglüdliche Garberobe ift ja

über und iiber verpfandet." "Allfo beshalb?!" bachte ich.

Es war ein Gliid, bag nur noch wenige Borftellungen fiattfinden mußten, benn biefe wenigen gingen gang erbermlich; Alles war aus Rand und Band. 3ch glaube, bas Publifum war ebenfo froh wie wir, als die Pforten bes Mufentempels endlich gefchloffen

Um anbern Morgen reiste ich schleunig in meine Beimath ab.

#### 16. Rapitel.

Ubichieb bon ber Beimath.

Die nächsten Wochen flogen bahin mit der Beschwindigfeit eines Gilzuges, ber fajon an unfern Augen vorüber= gebrauft ift, ehe wir fein Rommen noch recht bemertt haben; nur eine fleine Raudwolfe ift Alles, was noch bon feinem Dafein Runde gibt, und balb ift auch biefe in den Lufien gerflatteri und nichts bleibt, als bie Erinnerung.

Meiner Mutter Grab hab' ich befucht - vielleicht zum lettenmal bon meinem Bater Abschied genommen - wer weiß, ob ich ihn wiedersehen

Die Frau Paftorin fah noch in ihrer Bergensgüte meine Garberobe nach und ließ meine Bafche in Ordnung bringen; "bamit ich anständig auftreten tonne und nicht gleich unnüte Musga= ben im fremben Canbe hatte", meinte Die gute Geele. In Amerita folle ja Alles furchtbar theuer fein, und neue Anfömmlinge würden bort gern über's Dhr gehauen. Mathilbe fei noch mit ber ameritanischen Dame in Spanien und habe so gludliche Briefe geschrieben, fei fo zufrieden mit ihrer Stellung, daß sie und ihr Mann sicher nichis ba= gegen einwenden würben, wenn fie mit nach Amerika geben wolle. "Bielleicht trefft ihr euch bort!" meinte fie.

Der Baftor lachte und fagte: "Umerifa ift ein Bischen größer, als

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

Deutschland; man trifft fich bort nicht

fo leicht." "Sag' bas nicht," eiferle bie gemülh: liche Frau. "Der Zufall fpielt manch mal fonderbar mit unferem Leben." -Meine Beit in ber Beimath war um,

ich mußte fort. Mis ich eben in den Bug fteigen wollte, fam außer Uthem mein Bater auf ben Bahnhof gelaufen und gab mir

noch ein fleines Badel. "Es ift eine Flasche Rothwein," fagte er; "bie foll Dir auf ber langweiligen Fahrt burch Die Lüneburger Beibe gute Dienste leiften. Trint fie in Bemulhs-

ruhe und bent babei an Deinen Allen." Roch ein letter Ruß - ich fprang in ben Wagen - fah noch einmal aus bem Tenfter gurud - und bann ent-

fcwand, was ich auf Erden Liebes hatte, meinen Mugen. "Sambura!" Erleichtert fteigen bie Leute aus bem

Zuge und zerstreuen sich nach allen Rich= tungen. Stunden-, tagelang find fie Reifegefährlen gewesen, manche haben eine furge Freundichaft gefchloffen -, mer weiß, wie und mo fie einander wieber begegnen werben -.

"3! ba schlag boa Gott ven Tod!" brufte mein Onsel, als ich in feine Bertftatt trat. "Der Diffionar aus Afrifa!"

Gine angefangene Leberlasche, an ber er arbeitete, flog in weitem Bogen in eine Gde, und über einen umfturgenben Stuhl weg fprang ber Allte auf mich los und rig mich an feine Bruft.

Junge! daß Du den schwarzen Rock nicht angezogen haft," meinte er luftig, "bas war ber gefcheilefte Streich Dei nes Lebens. - Wetter noch einmal! ich bin mit Dir gufrieden wie mit mir felber. Wie geht's bem Alten? Immer bie alte Treimiible - fann ich mir benfen. Aber hunger wirst Du haben!" Mit einem Rucke flog Die Leber=

fdurge unter ben Tifch. "Und Durft nicht minder, Rünfiler haben ja immer Durft. - Bilbelm!" mandte er fich an feinen Befellen, "mach' Feierabend! Seute wird nichts mehr gearbeitet, beute mirb bie Bube gefchlof= fen, und wenn gang hamburg darüber berruct mird."

Der Gefelle meinte, bas burfte wohl schwerlich zu befürchten fein, schob aber boch schnell feine Arbeit gufammen und fich felbft gur Thure hinaus.

Mein Ontel hatte fich unterdeß auch fertig gemacht und bald fagen wir in einem naben Biergarten bei Speise und Trant gemüthlich beisammen.

"Gins nach dem andern!" ermahnte | fen fich auf \$82,439.79. ein Ontel. "Erft effen, bann ergählen!"

3ch fonnte ibm nur beipflichten, ich hatte wirklich Hunger, und fo arbeiteten in der nächften Biertelftunde nur Dei fer und Gabeln.

Dann fragte er: "Bift Du fatt? Coon! Dann fied' Dir mal hier eine in's Geficht und ergahl' ein Bischen aus Deinem Leben. Balt! Erft noch einen tüchtigen Schluck und bann los! - Brennt fie auch? Das Zeug ift importirte Waare und muß gut angegundet werden." 3d gab nun einen furgen lieberblid

bes letten Jahres. Die Schilderung ber Miffionsanstalt

machte bem Alten höllischen Spaß. "Und wohin geht's nun?" fragte er, noch ehe ich etwas von dem ameritani= ichen Direttor ermabnt batte.

"Nach Amerita, Ontel!" "Bas?!" fchrie er. "Sol' Dich ber Daus! Junge, bas ift eine gang ber= b - -. Was willft Du benn in Amerika?"

"Nur rubig Blut! Ontel, ich bin engagirt und habe freie Fahrt. Die Sache wird überhaupt gang gut be-

"So, fo!" meinte er fcmungelnb. Batte Dich gar nicht für einen folchen Geschäftsmann gehalten. Ra, bann mag's drum fein. Aber, Junge! Das eine versprichft Du mir: Wenn es Dir mal brüben an bem nöthigen nervus rerum fehlen follte, vergiß Du Deinen Ontel in hamburg nicht. - Du, fag' mal, was macht benn eigentlich Baftors Mathilde? Sabe das fleine Ding immer gern gehabt, d. b. ein fleines Ding ift fie wohl gerade nicht mehr, war schon gang hubsch groß; als ich das lette Mal dort mar. 3ch hatte im= mer gedacht, Du hatteft ein Auge auf das Dingelchen. Nicht? 's ift ein net= tes Mädel, und wenn ich alter Anice= bein bas Beirathen nicht verschworen

hätte, ich weiß nicht, was ich thate." "Bürbe Dir fchmer fallen, Ontel; fie ift in Spanien und geht vielleicht auch

nach Amerika." "Gieh mal an!" rief er und pfiff burch die Bahne. "Na, bann ift ja noch nicht ausgeschloffen, baß Ihr ein Baar werbet. Wenn das geschieht, befommt Ihr ein Sochzeitsgeschent bon mir, daß Ihr fagen fout:

"Ontel, Du bift ein puhiger Rerl,

#### ein verrückter Rerl, meinetwegen, aber bas Berg haft Du auf bem rechten Flede und weißt immer, was noth thut." "Jawohl! Das gefchieht, fo mabr

ich hier fige. Aber nimmft Du mir fo ein ameritanisches Mobebildchen, wie fie bugendweis in den Mufterzeitungen fieben, eins wie bas andere, alles ber= ausgeputite Aefichen - hol' mich ber Ra, Du bift ja ein vernünftiger Mensch, wirft ja Deinem Ontel fo mas

nicht anthun. Profit! Es lebe Ume-Das war ber lette Abend auf beut= ichem Boden und bildet eine ber iconften Erinnerungen meines Lebens. -OF-HOREHOUN

Um nächften Tage suchte ich ben ameritanischen Direttor auf, ber mich erfreut begriißte und mir mittheilte, daß Alles beifammen fei; noch am fel= ben Abende würden wir mit bem Dam= pfer "Rhätia" nach Curhafen abgehen. "Und morgen," fchloß er lachend, "habt Ihr fammt und fonders Die Gee-

Mein Ontel hing mir beim Abichiebe eine fleine felbft gefertigte Lebertafche um, die er mit allen möglichen Rleinig= feiten vollgeftopit hatte, tiifte mich berb ab und entließ mich mit ber Mahnung: "Junge! Bon jett ab ichreibst Du nir ieden Monat einen anfländigen Brief, fonft tomme ich Dir auf's Rol-

let. Berfignben?" Und als das Schiff fich schon bom Landungsplat abbrebte, rief er mir

"Ch' ich's vergesse, Bengel: Bier trinten! Das ichlägt nieder und hilft gegen Die Geetrantheit. Im Lebertafchchen fledt bas Röthige bagu. Profit! Und veraift nicht, mas ich Dir gejagt habe: Rein Modepüppchen, ober Dich foll ber -

Die letten Borte gingen im Beräusche bon Wind und Wellen berloren. Lange ftand ich auf Ded und fab qu= riid, und beiß flieg's aus meinem Ber gen auf und reilbie meinen Blid.

"Leb' mobl, guter Ontel!" fprach ich leife. "Leb' wool, mein Baterland! Bergeffen merbe ich Dich nicht. Doch wie meine Altvordern einft von Sonnenausgang westwärts zogen und das Land gu ibrem Baterlande machten. mo fie als freie Manner auf eigenem Boben figen tonnien, fo gieg' auch ich westwärts und mache zu meinem Baterlande die Statte, wo das Bliid mich halt, mo ich als freier Mann, als "Freiling" leben fann."

(Fortfehung folgt.)

#### Lofalbericht.

\$50,000 für ein Sofpital.

Dem Presbnterianer-Sofpital find bon Frau Unna B. Averell, Rr. 2018 Michigan Ave., aus dem Nachlaß ihres im Seplember 1896 verftorbenen Gatien \$50,000 überwiesen worden. Die Sinfen biefer Summe follen andauernd gur Beftreitung ber Berpflegungstoften gehn männlicher Batienten bes Sofpi= tals berwendet werden. Das genannte Hofpital, im Sahre 1894 eröffnet, hat eine tägliche Durchschnitts = Frequeng von 200 Rranten. Von biefen find bis her durchgängig 65 unentgeltlich verpflegt und behandelt worden.

Die Bermallung bes St. Lufas Sofpitals veröffentlicht foeben ben 35. Nahresbericht Diefer Unftalt. Danach ind bom 1. Oftober 1897 bis gum 1. Oftober 1898 in bem Sofpital im Bangen 1761 Krante berpflegt morben. Die Betriebstoffen ftellten fich auf \$\$1,183.89 und die Ginnahmen belie-

#### Reiche Bente.

John B. Grommes, Mitglied ber Firma Grommes & Ullrich, beflagt ben Berluft von Schmudfachen und Werth= gegenständen im Gefammtbetrage bon etwa \$1000, welche Einbrecher in ber porletten Racht aus feiner Wohnung, No. 616 Dearborn Abe., entwendet haben. Die unwilltommenen Bafte batten fich burch ein offen gelaffenes Tenfter mühelos Gingang in bas Efgim= mer verschafft.

- Bon ber Biginalbahn. - "Wogu hat denn der Lotomotivführer 'n Sand= tuch auf ber Maschine?" - "Bum Schienenabtrodnen, wenn's regnet.

# Saseaste Craume unterbrochener Schlaf

find der Edreden bon

Unverdanlichkeit.

Gine andere Gigenthümlichtelt

Appetitlojigkeit und beibe zeigen, daft bie Gefundheit nicht gut ift.

fein, gebrauche man . . Dr. August König's gamburger Troplen

Gie merben Linderung ichaffen, heilen und wiederherftellen.

Baben Gie sich erfältet?

Wenn bies ber fall, ift es nicht tho. richt, eine Berfaltung ju bernach. laffigen ? Biffen Gie, bag biefelbe in

einem Suften rejultirt, ber in unjerem Klima häufig en= HALE'S Det mit HONEY

-AND-

Auszehrung.

Wenn fich eine leichte Beiferfeit ober 21thmungs: Beidwerden ein: ftellen, jaumen Gie ja nicht, biefe anschei= nend leichten, aber thariadilich

#### gefährlichen Sumulome

an beheben durch ben Gebrauch von Hale's Honey of Horehound and Tar. s ift bies bas einzige entid ieden fichere Seilmittel gegen Suften, Greatinn= gen und Mffeftionen der Lunge, welche Muszehrung bernefachen.

Bu haben bei allen Abothetern. CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

Goward G. Mafon.

Em um Chicago bodbrerdienter Birger aus dem Seben geschieden.

3m St. Lufas Sofpital ift in ber Racht von Samftag auf Sonntag ber angesehene und um Chicago in berichiedener Sinficht hochverviente Unwalt Edward G. Majon aus dem Leben geschieben. Die unmittelbare Tobesurfache hat in Berlegungen beftanden, welche Berr Dafon fich ant Freitag im Sicherheitsgewölbe ber Merchants' Rational Bant 31130a, inbem er vor feinem Raffenfach obnmächtig gufammenbrach und mit bem Ropfe famer auf eine fpige Ede ber Schublade aufschlug. Aber ber Dhumachtsanfall war barauf zurückzuführen, daß herr Majon ichon feit langer Beit mit ber Bright'ichen Mierenfrantheit behaftet war, und Diefe würde. nach der Anficht des Hausarztes der Familie, dem Leben des 59jährigen Mannes ohnehin in Balbe ein Ziel ge-

herr Mafon, aus Bridgeport, Conn., gebiirtig, war ein Gohn bes Bauunternehmers Roswell B. Mafon, welcher fich Anfangs ber Fünfziger Jahre in Chicago nieberließ, bon hier aus ben Bau ber Minois Central-Bahn leitete und im Jahre 1869 gum Manor erwählt wurde. Der Cohn ftubirte in Dale und nahm im Jahre 1860 hier die Abbotaten = Praris auf. Das ibm bon feinem Bater hinterlaffene Bermogen. fowie einige fehr gute Brund: eigenthums = Geschäfte, welche er auf eigene Sand machte, febten ibn in ben Stand, nicht auf feine Rechtsbraris an= gewiesen zu fein, fondern fich por= nehmlich seinen literarischen Reigungen leben au tonnen. Er war einer ber thätiaften Mitalieder ber Siftorischen Gesellschaft von Cook County und hat feit 1887 an der Spige Diefes Bereins geftanben, beffen Birten erft non fpateren Generationen nach Gebühr geidiat werben wird. Im Jahre 1887 gründete Berr Mafon ben "University Club", eine Bereinigung ehemaliger Studenten, Die unter feiner Leitung gu hoher Bluthe gelangt ift. Bum Sauptberbienft muß man es bem Berftorbenen indeffen anrechnen, bag er ben Unftog gab zu ber Berufung von Theodor Thomas nach Chicago und gur Grunbung der "Orchestral Affociation" burch welche bas Fortbestehen unferes herrlichen Shinphonie - Orchefters ge fichert wird.

Berr Dafon hinterläßt breigebn Rinder, Die fast fammtlich bereits berangewachsen find. Rwei bon ben jungeren Sohnen befuchen gegenmärtig noch das Pale College, welches auch die bier alteren Gohne bes Berftorbenen abfolvirt haben und an beffen Spige man bemnächft herrn Mafon als Reftor gu berufen beabsichtigte. Die Beftatiung des Berftorbenen wird morgen, Dienstag, bom Trauerhause, Mr. 4623 Ellis Avenue, aus bor fich gehen.

Mufgeichoben. Da in ber geftrigen Beschäftsfihuna ber "Chicago Feberation of Labor" verfciedene bon ben erften Beamten ber Rörperschaft fehlten.-biefelben befanden sich als Delegaten auf bem Ron= bent ber 21. T. of L. in Ranfas City - fo wurde bon einer Eröffnung ber geplanten Feindseligfeiten gegen ben Berausgeber bes "Record" und ber "Dailh Rems" noch Abstand genommen. In ber nächsten Sigung wird bie fürglich von Clarence G. Dorrow por ber Neberation gehaltene Rebe über "Die Rechtspflege und bie Arbeiler", welche in einigen Taufend Exemplaren gebrudt worben ift, an bie Delegaten gur Beiterverbreitung vertheilt werben. Berr Darrow hat biefe Mede vorgeftern in Ranfas City por bem Nationalfon= bent ber Gewerfvereine wieberholt, und diefer hat ebenfalls beschloffen, für bie Berbreitung berfelben Gorge tragen gu

\* An Ewing Ave., Siid Chicago, er-folgte gestern Miltag auf ben Geleisen ber Baltimore & Dhio=Bahn eine Rol= lifion zwischen einem Gifenbahngug und einer elettrifchen Car. Der Stra= Benbahnwagen entgleifte, wobei bie Paffagiere gehörig burcheinander ge= rüttelt wurden, im Uebrigen aber mit bem blogen Schreden babonfamen.

Berabgefehte Maten für die Beihnachte und Menjahre Geiertage.

Die Ridel Plate Bahn verlauft Tidets am 23., 24., 25., 26., 30. und 31. Tezember 98, und 1. u. 2. Januar, zu ein- und ein Drittel bes Fahrpreifes für die Rundfahrt, nach ir gend einem Ort an ihrer Linie, gillig für die Rüdfahrt dis einschließlich 3. Januar 1899. Abresse: J. B. Calahan, General-Agent, 111 2Dams Gtr., Chicago. bes12,16,19,23,28 Der Grundeigenthumemartt.

in der Pode von From an der der der der eingetragen:
46. Str., 208 J. west, don St. Labrence Ave., 25 × 119.66. Unnie Marie Minger und Gatte an Johanna Olsen, §1.
Chestinus Str., 264 J. obt. don Rush Str., 28×74.
Fred. Obergsell an R. L. Mich. \$4000.
26 sterson Str., 100 H. shot don 120. Str., 25 × 123.
Umertion Tenh Leddings Vanst an William D. Mansfeber, 81300.
Magleiche Ave., Wordwestede 62. Str., 49.78×121.79.
Undseide Grundslid, John D. Ludden an Andered Toolen, \$1.

Andreid Looten an Middigh Kohenthal, \$55,000.
Dasielde Krundhild, Addu & Ardden an Andreid Toolen, \$1.
Mover Verendigh, Addu & Ardden an Andreid Toolen, \$1.
Mover Veren, \$1.
Mover Veren, \$2.
Keiler Andreide von Hundboldt Ave., 50% 124.7, Henry Schwarz an K. Varion, Klisto.
Varion, Kieden Verendigheit von Korton, Klisto.
Montana Sit., 253 K. wellt. von Beren Sit., 52% 124, Dermann Wolff an Henry Stinkel, \$1500.
Maulina Sit., 24 K. nördt, von Meckenolds Sit., 24.100, B. Jimarermann an Fligdeth Clouden, \$2000.
Moutrole Ave., 108 K. wellt. von Geern Ave., 50% 130, 10th andrew Grundelgenthum, Angult Torpe an Carl Springborn, \$2000.
Moutrole Ave., 108 K. wellt. von Geern Ave., 50% 130, 10th andrews Grundelgenthum, Angult Torpe an Carl Springborn, \$2000.
Koloma Ave., 115 K. wellt. von Monticello Ave., 66% 70, 1110 andrews Grundelgenthum, Commercial V. & S. Co. an M. M. Johnfon, \$1400.
Central Bart Ave., 525 K. iibol, von Kinzie Str., 25 % 125.

×154, Fred. & Perfins an Mary A. E. Wagner, \$2500. The Archive an Educated Reight, \$2500. Collegabeth Piper an Emanuel Beight, \$1500. Coles Abre, \$7 F. Jidobil, von Cheltenbam Str., 125×130. Thomas Evans an Arthur T. Evans, \$500.

\$500. Pallon Str., 229 F. füsl, von Schubert Ave., 50-125, S. S. Kimbell an A. V. Hommerien, \$1300 Gebar Str., 128 F. sitt, von Creans Str., 263 e. D. Stiles Eth an Te Lanceh H. Loubetbach,

160. C. Stiles City an Te Lancey D. Voiderbady, \$4650.
Wendell Str., 143 K. mehl. von Franklin Str., 263.
\*\*Stiles Str., 143 K. mehl. von Franklin Str., 265.
\*\*Stiles Str., 143 K. mehl. von Tehment Abe., 275. 123, 6 and Derindebern an Mangal Derpe, \$5500.
\*\*Roble Abe., 56 K. France In. A. burd M. in. G. an Arbin Franklin \$1500.
\*\*Strundfilled 1666 ind 1668 R. Albland Abe., 56 V. 125, 6, M. Kight an G. G. Albenderenner. \$3000.
\*\*Stiles Str. K. fillet an G. G. Albenderenner. \$3000.
\*\*Stiles Str. K. fillet an Albin Team \$250.
\*\*Lettern Abe., 255 K. fillet, box Verkoune Str., 25.
\*\*Lettern Abe., 125 K. fillet, box Verkoune Str., 48, 125, Mibert Mb., 125 K. fillet, box Michael Str., 48, 125, Mibert M. G. Ostrifoelf an Garl G. S.
\*\*Morrison, \$3000.

Schappid Str., 18t F. nord, we datte an Mary A. 123. Achaina 6. Tain und Gatte an Mary A. Callion, 2000.

K. 51. 61. Subvielede Horen Str., 55-125. T. B. Game an Charles F. Saney, \$1980.

Antin Anc., 18d F. weith, von Tome Ave., 25-50, George Bright an James Aclien, 81500.

Sarvard Str., 1-7 F. weith, von Baibrenom Ave., 25-1239. Adm 6. Schneiber an William D. Stanifer, \$1500.

Margan Str., 323 F. ibil, von Toule Tin, 25-190, and alberts Grundstgenthum in Amous, Veon Veolitien an Gacoline V. Abel. \$1.

Trop Str., 125 F. nevel von 13, 24., 25-125.

Kaddieli von M. Teina an Antoine Teilina \$1000.

Juniona Toe., 256 F. nevel von 25-20. Str., 25-1618. Fred. & Seeth und Fren at Terrance Strenders, \$500. orde Elfet. 17. Nordboeftede St. Lonis Anc., 53 (124), 98. Givers an Aomes H. Longer St. 1841, 18 (1882), 18 (1884), 1 the, 98 % libt, ben 69. Str., 49/(174).

Serget an William W. Gerrell, 23800.
13 unb 17. Ples St. Hermood Part, Salrib an Archerid Christiff, 84500.
17. 25 % neith ben Unified Wic., 25/135, 18. Varia en Tarib W. Miller, 82100.

Silveriade Beineston Mic., 52/124, Com-coc en Cod., Farr n. U., 8200.

Silveriade Deineston Mic., 52/124, Com-ples and Tarib M., 8200.

#### Todesfälle.

Libe., 165 fe. nordt, von Cinbonru Leila M. Renball an John Rubin

gestern und bente Weldung moing:
Perg, Verna, 20 J., 141 42, Place.
Persaan, Avdia 5 J., 50 Union Str.
Phaetister, Minnie, 28 J., 520 Vasikington Bonl.
Trebing, 84, H., 32 J., 70, Str. n. Andiana Avc.
Filmann, Addina, 36 J., 360 L., 25 tr.
fourder, Fligheth, 78 J., 1860 Milwanfee Avc.
Michael, Frank, 22 J., 181 B., Madicial Str.
Kelter, Karl. 49 J., 201 Sancod Avc.
Petremann, Rotherina, 76 J., 892 Homiton Avc.
Platt. Petite 5, 15 J., 457 Vafe Avc.
Platt. Petite 5, 15 J., 457 Vafe Avc.
Platt. Benties, 35 J., 329 E. Venoitt Str.
Echaffer, Harties, 35 J., 329 E. Venoitt Str.

#### Bau-Grlaubni ficheine murben ausgestellt an:

Johnson, 3ft. Brid Bobnbaus, 6023 Champlain Bat, Sonnes, Iit. Brid Store, 608-10 Clubourn

### Die Schwachen, Die Kranken gestärft und gefund gemacht -- durd)---

Sarsaparillian Resolvent.

Sarsaparlian kesolvent.

3eber Teopfen des Zarfaparillian Resolvent wirft einech das Blut, den Schweig, Urin und andeze Führfigsteiten und Saite des Korpes auf die Lebenskraft den es erfest die Ansichebangen aus dem Körper durch neuen, geinwome derff. Erfofent, Sowinstüdt, Zwölitäls, ungeheilte und ichteht behandelte Anfache, Sudikt, Andelsen in den beien Formen man fente zehn Ernie in kür eine illzürirte Arolche Kreenugen in Sabie und Benezelt, Delijen Krantheit, Greinungen in Sabie und Blande, Geichwölite, Anollen in den Tülen und anderen Ibeilen des Formers, jafinnus August Nachtung, Georgienen, Albert durch und den der Anfachenten, Georgienen, Arbeit von dan der follen und den Kreenfariten, Georgienen, Arbeit Antholia, Kungsverum, Solzfunkt Antholia, Kungsverum, Bolzfunkt Antholia, K

Samuel S. Barter. Rlat Job, Mercer Co., M. Bo "Das Leben eine Laft".

Das Cefonomifchite! Das Befte! Unfer Sariaparillian Reiolvent ist mehr nach medi-afnischen Grundiäken bezeschtt als irgend ein ande-res Kräbarat. Es wird genommen in Theelöffet-Dofen, während von anderen Arzneien fünf abes lechs Wal is wiel erforberlich ill. Ju haben bei Apos theften, Kreis \$1.00. Man wende sich an Dr. Rahven b. Co., Nr. 55 sim Ex., Rew York, und lasse ha einen "Rath-aeber" senden. Thurm-Uhr-Apotheke.

Die Ausmerksamfeit ber Träger von Bruch-bandern wird gelenkt auf eine große Anzahl neuer auf Benel-ju seltenen Preisen. Die Aufmertfamfeit ber Trager pon Bruch-

Brudbander jeder Sorte fehr billig. A STATE OF THE STA



Die doppelten (jede Große), \$1.25 Die einfachen (jebe Große), 65c Gin Brivatzimmer jum Unpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich:

bar burch (Gevalor), Kunden tonnen ba fich felbit nach Bunich bie Bruchbander an-paffen oder anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbander der Beitfeite.

#### Beirathe-Ligenfen.

#### ---Marfibericht.

Die Preife gelten nur für ben Grofbandel. Molferei Brodulfe. Be den vregbandel. Bebitte i Brodulfe. Baire: Redbutte II-1fe: Tairy 12-19: Gramen I beife Annibatter I3-16c. Rafet Ariider Massa taie 81-10de das Liund: beiendere Socien S bei das Piend. 

Kartoffelu. — Illinois, 28—32c per Bulbel: innefeta u. f. 10., 30—36c.

Rumeista (1, 1, 10., 30–306. S em ü i e. — Kobl. biedaer, Sl. 90–31.50 v. Aah durfen 30–35, per Luibelt "haiseeln, biedae, 30–47. er Luibelt Leanus 306–31.25 per Luibelt "Aadies sen, Rew Ceicaus, 30–46; per Luiend Hundhen Ummenfohl (3.00–32.50 per Bacrelt Zellerie (0–26)



## WORLD'S MEDICAL

4 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68,

gegenuber ber hait. Detter Building.
Die Teggenuber der Hait find eriahrene deutsiche Degegenuber der Anstatt find eriahrene deutsiche Dedie Tegge beiere Anstatt find eriahrene deutsiche Dit Mitmeniden to ischnell als mightig von ihren Geberechen zu heiten. Seit heiten gründlich unter Gazanttee, alle geheimen Krantbeiten der Oddnure, Fraueris leiden und Menikrunstionsstörungen ohne Derentionen, Sanntfrantheiten, Folgen von Selbsic-fleckung, verlorene Manubarkeit ze. Eberationen bon erker Klosse Oberateuren. für radi-Operationen von erfer Klaffe Oberateuren, für radi tole Heitung von Brücken, Areds, Zumoren, Bartcotel (hydbuftranfheiten) z. Konfulfirt uns Sevor Ihr bei rathet. Wenn nöbig, olagren vor Batienten in unde Britathybitatal. Franen werden vom Franciscus Dame) behandelt. Behandlung, infl. Medizinen, mur Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet Dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



pers. In jedent Falle politice nings offen bis 12 Uhr. Damen Wichtig für Manner u. Frauen! Refax Tegahiang, no wir nicht furiren! Geschicksterutheiten jeder Art, Gowerthoen, Zamenithis, verlowene Manubarfeit. Monatisfaxung: llureinigfeit des Elutes. Dautenisselbarieter Art. Embelits, Rigmandismus, Methoda int. i. m. — Manubanum abgeereichen! — Abordischien der Art. Ende der Art. Englisch abgeeren bei guturien! Freie Koniulfation mündt, oder brieff.

Enuben. 9 Uhr Apprens bis 9 Uhr Apprens

Crunben: 9 ffor Mergens bis 9 ffbr Abends. — Erinat-Sprechgimmer. — Sprechen Sie in ber Apothet bor. Gunrabi's Deutiche Apothete, 441 2. State Ctr., Ede Bed Court, Chicogi

Mer Cale of the state and the best of the state of the st

DR. J. YOUNG, Court dugen, Cheene, Rafeng und Deutscher Spezial-Argt fur augen. Chrene, Rafen und Satol-iben. Befundelt diefelben gri n. ichnet bei manigen Breifen, ichnerzio nam marcerrentigen neuen Methoben. Der barhädigie Kajeinklaterh und Schwershörigkeit wurde furirt, wo andere Arzie erfolgloß blieben. Kuinkliche Angen. Britlen angedaßt. Unterluckung und Rath frei. Kin nif: 265 Kincoln Ave., Stunden: 8 lihr Vormittags die 8 lihr Avenden. Sonntags 8 bis 12 Vormittags.

# Bollt Bar ein gutes Cebig gabne ober feine Golbludung gemacht oder Sibne abiolut ichmerglas

Bejtes Gebif Jahne \$2.50



Brudenarbeit, per Jahn ......... \$3

Goldfüllung ......50e Gitberfüllung .......25e Cine Carantie für 10 Jahre mit jeber : Urbeit. Ar dere Berg fanng für Jahnsehen, falls Jähne bestellt terrten. Undere firbeit und untere Scote und unter Kut haben und LO Jahro in diefem Blug gebatten. 78 State Str., iber Arang Canby Store.



N. WATRY.
99 E. Randelph Str.
Briten und Augengtafer chie Spezialiat. Dr. SCHROEDER,

Gifenbabn-Rabrpiane. Butlington-Linte

3Minois Bentral:Gifenbahn.

rchfabrenden Züge berlassen den Zentral-Bahr-12. Sto. und Park Row. Die Züge nach dem en können unst Ansnahme des R. D. Voltzuges) Eiben fonnen unt Anonadure des A. D. Borlanges)
ebenfalls an der P. Sild. 39 Ett., Sidde Parkund S. Etrage-Sation Leileigen werden. Etabinicht S. Etrage-Sation Leileigen werden. EtabiLichten S. Etrage-Sation Leileigen werden. EtabiLichten S. Etrage-Sation Leileigen werden. EtabiRew Driegins S. Etrage S. Etrage S. Etrage
Bonnierie und Leadure 11. 200 11. 50 20
Et. Loine Leature 11. 50 20 11. 50 20
Et. Loine Leature 11. 50 20 11. 50 20
Et. Loine Leature 11. 50 20 11. 50 20
Et. Loine Leature 11. 50 20
Etrage Leature Leature 11. 50 20
Etrage Leature Leature 11. 50

MONON ROUTE-Dearborn Station. Eidet Offices, 282 Clart Grrage und Mubitorium. Ibgang, Unfunkt 2.44 Bm. 12.00 M. 256aplfon, Baft. Phil. R. 2.45 Bm. 12.00 M. 25fapette und Vouldville. \$2.24 Bm. 12.00 M. 25fapette und Vouldville. \$2.20 Mm. 5.55 Nd. 25fapette und Vouldville. \$2.20 Mm. 5.55 Nd. 25fapette und Vouldville. \$2.20 Mm. 5.55 Nd. 25fapette und Vouldville. \$2.20 Md. \$4.40 Nd. 25fapette und Vouldville. \$2.20 Md. \$2.30 Md. \$7.22 Bm. 25fapette und Vouldville. \$2.30 Md. \$7.22 Bm. \$2.30 Md. \$7.22 Bm. \$2.30 Md. \$7.22 Bm. \$2.30 Md. \$7.22 Bm. \$2.30 Md. \$3.30 Md. \$7.22 Bm. \$3.30 Md. \$3.30 Md.

\*\*Caglig. + Southing Rassenger Station.

Canal Street, between Medison and Adams Sts.

Canal Street, between Medison and Adams Sts.

\*\*Dolly, text Sum affuc Sat Monor Fri Leave. | Arrive. Pacific Coart Limited. | 2,00 Pm 57.30 PM Pacific Vestbuiled Express. | 1,200 PM 1.00 PM Rassas City, Denver & California. | 2,00 PM 1.00 PM Rassas City, Denver & California. | 3,00 AM 2.30 PM Pacific Vestbuiled Express. | 11,30 PM 2.30 AM Springfield & St. Louis Day Local. | 11,00 AM 2.30 PM St. Louis Limited. | 11,00 AM 2.30 PM St. Louis Limited. | 11,00 PM 8.00 AM 1.00 PM Perin Night Express. | 11,30 PM 8.00 AM 1.00 PM Perin Night Express. | 11,30 PM 8.00 AM 1.00 PM Perin Night Express. | 11,30 PM 8.00 AM 1.00 PM 1.00 PM

Chicago & Grie-Gifenbahn.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Trond Central Chairm, 5, Wee, and Darrion Strate.
Gin Office: 115 Abauts. Lefephon 2889 Main.
"Taglich, thinsgen. Countags. Abfabri Anthung.
Anneadolis, St. Bant, Liduage. († 0.45 B † 10.00 R
Annias Cith. Ce. Joseph. Des (\* 0.59 R \* 2.3) A
Wienes, Warthalfform. . 10.30 R \* 2.3) A
Excauser and Byron Local. . 3.10 R \* 10.5 B

Baltimore & Ohto. Bahnhof: Grand Zentral Raffagier-Station; Chibe Office: 198 Clarf Str. Sagraph.

Schie extra Hahrveije berlangt auf ben B. & D. Limited Jügen.

New Hort und Washington Westis 10.25 P \* 1.00 S Sew Hort, Washington und Pitts burg Bestlückeb.

Dittsburg Bestlünkeb.

Hittsburg, Cleveland, Wheeling und Golumbus Expres Taalah.

Ridel Blate. - Die Rem Jort, Chicago and St. Louis-Gifenbahn.

Bahnhof: Ban Buren Str. & Pacific Ave. Und Juge täglich. U.bf. Und. Rew Port & Bofton Egyreh. 10.39 B 0.15 N Rew Port & Bofton Gyreh. 2.55 N 4.65 N Rew Port & Bofton Gyreh. 10.15 N 7.58 N

Für Raten und Schlaswagen-Affommobation fpreck bor ober abreifirt: Denry Thorne, Lidet-Agent, 113 Abams Str., Chicago, Ill. Actephon Plain 3899.

# Bargain-Tag

# Seiertags=Waaren.

Etarfe Weiben= зи. \$1.85 Stud feine beforirte led Dinner-Gets m. Stild Cet Bled 58c

Salzbüchfen zu 42c Belg-Gets für Rinder, in Ungora, Thibet, Opoffum, Chinchilla u. Bohmifche Liquor Cers, bubich beforirt, Jug und 6 Blafer, m. on ..... 98c \$1.75 Bu \$ 1.20 Sanch Arbeitstäftchen ....10c giert, auft word 10c Defer. 8joff. Cpal Bafen, Bargaintag mit ber 45c

ber Baar . . . 15c DRrs. Bott's nidel: plattirte Bugeleijen, mit Griff und Etanb, FanchCellulord nachtsfarten, aufwärts 15c von Themere Bilber, mit Rüftliche mit Rillichbedel, verziert netwolkelem Mits FanchCelluloid Weih: \$1.50 Corte, 750 Schone bandgefteppte Tibies: 14 Boll, mit fancy Borber, regul. \$1.50

Bangieidene Center Zable Scarfs, mit Bange und Plumen-drud, befranft an beis Metall Dio:

Garden City Banking & Trust Co.,
134 Washington Str., Chamber of Commerce Bidg.

Solide, zuverlässige und bewährte

Deutsche Bank,

Abernimmt Rontos von Geschäftsleuten, verleiht Gelb fomohl auf Grunbeigenthum, als

auch auf fonftige Giderheiten, gablt Binfen auf Depofiten und ift ihren Runden fo entgegen=

tommenb, wie es fich überhaupt mit ben Bringipien einer porfichtig geleiteten Bant in

Beamte:

John B. Buehler, Dice-Prafident und Kaffirer.

Direktoren:

Martin B. Dladden,

Charles 3. Betrie,

Jeffe Spalding,

C. perman Blaut, 2ter Dice-Prafident.

(Drigingl-Rorreipondens ber "AbendpoR".) Defterreichifche Rorrefpondens.

Wien, am 28. November '98.

Der niederöfterr. Katholifentag. ber in ber nächsten Woche stattfinbenbe Ratholitentag wird folgende Refolu= tion annehmen: "Der nieberöfter. Ratholitentag ertennt, gang im Sinne bes heil. Baters, die Wiederherstellung einer wirtlichen territorialen Souveränitat für ben Stellvertreter Chrifti hier auf Erden als unbedingt nothwen= dig an, damit biefer die ihm bon Gott geftellten Aufgaben, von irdischen Machthabern unbehindert, erfüllen fon=

"Unbelangend die verschiedenen Mittelschulen spricht der zweite niederofter. Ratholifentag neuerdings bie Forberung aus, bag in benfelben die Pflege religiösen Sinnes und chriftlicher Charafterbildung die entsprechende Sorg= falt zugewendet werde. Insbesondere muß beshalb gegen bie in ben Mittel= schulen gepflegte be den fliche Let= türe, wie etwa bas nach bem ausbrüdlichen Geftandniffe Leffings (Brief an Carl Leffing bato Wolfenbuttel 18. Upril 1779), bie Forderung bes reli= giofen Indifferentismus bezwedenben "Nathan ber Beife" auf bas entichie= benfte Bermahrung eingelegt werben, und empfiehlt ben tatholischen Eltern. ihre Gohne ben fathol. Gymnafien gu=

Rachtbemben für Dan:

Mufter, Die große

3uführen. Much bies ein Zeichen bafür, wie ftart fich fcon bie Aleritalen in Defter= reich fühlen und baran anbert nicht, baß einzelne beutich=bohmische Rlerita= le, an ihrer Spige ber berüchtigte Ba= ter Opig, ju gleicher Zeit ertlaren, daß fie mannhaft fur das Deutschthum ein= Scotte, 98c
Au
Fanch gravitte bölgerne Manchers-Sets, der 75c
Bierth, 2.5c
Fanch politie Metalls
filber Khotographierads
men, zu 25c, 18c und
Fanch Folding Photographierads
men, zu 25c, 10c
Fanch Folding Photographierads
men, zu 25c, 19c
Fanch Folding Photographierads
men, zu 25c, 19c
Fanch Folding Photographierads
men, zu 25c, 19c
Fanch Folding Photographierads
men, zu 25c
Fanch Folding
Fanch Folding treten murben, und baß fie bas tief= schädigende Zufammengehen ber fathol. Volkspartei mit ben Jungtschen entschieden migbilligen.

Die Derhältniffe in Ungarn.

Die Nationalpartei hat einen Abreß= entwurf eingebracht, welcher die schwerften Untlagen gegen bie beigeitige libe rale Regierung enthält. Der martan= tefte Sat in Diefem Aftenftud, bas baburch bemertenswerth ift, daß es sich direkt an den Träger der Krone wendet,

"Wenn Guer Majeftat im Ginne 36: res Gibes die Berletung auch bes aller= unbedeutenoften Gefeges nicht bulben wollen, tonnen Sie die Angriffe auf die Gefammtverfaffung umfomeniger jugeben. Um Allerwenigften aber fonnen Sie geftatten, bag treulofe Rathgeber, die ihnen bom Ronig übertragene Macht als Angriffsmaffe benü-Ben und wenn fie thun, fich bemonftra= tib auf bas Bertrauen Guer Majestät

Die Untlage gegen bas Minifterium gründet fich hauptfächlich auf die Wahl= fälschungen, und auf die Korruption, für welche als klaffischer Zeuge der Minifterpräfibent felbft angeführt wirb. Die Abreffe führt aus, bag man ber= artige Majestätsherrschaft, Die Tyran= nei ber Bartei, ber fchlimmften Gorte bes Abfolutismus, an bie Stelle bes Ronftitutionalismus trete und ben offentlichen Geift fälsche und vergifte. Much die Unabhängigkeitspartei hat ei= nen Beschlufantrag eingebracht, ber sich in ähnlicher Richtung bewegt, und ber feine Untlage gegen bie Regierung hauptsächlich barauf gründet, daß bie Regierung es nicht berftehe, bie Unab= hängigfeit Ungarns zu bewahren und auszugestalten, ba fie die gunftige Belegenheit, bas felbstständige ungarische Bollgebiet einzurichten, borübergeben laffe, gu ber erregten Stimmung ber Gemüther in Ungarn trägt jest auch der Beschluß bei, daß die Rirchen Festgottesbienfte am 2. Dezember als bem 50jährigen Regierungsjubiläum bes Raifers bon Defterreich beranftalten follen. Die Opposition protestirte of fen im Parlamente gegen eine folche Teier, als gegen eine neuerliche Berlehung bes ungar. Staatsrechtes; benn ber König bon Ungarn Frang Jofef I. eriftirt erft feit bem Jahre 1867. In biefem Jahre nämlich erft wurde in Ungarn bie Abbantung bes Raifers und Ronigs Ferdinand I., die fich inmitten ber ungar. Revolution vollzogen hatte, imatrifuliert. Es fam fo meit, baß bie Stubenten auf eine burchaus

ungewöhnliche Beife am 2. Dezember gu bemonftriren befchloffen. Gie er= flärten namentlich an biefem Tage be= monftrativ bie Rollegien befuchen und baburch beren Abhaltung erzwingen zu mollen. Um biefer heiteren und unge= wöhnlichen Demonstration bie Spike abzubrechen, beschloffen bie atabemifchen Senate bie Sochichulen bis gum 15. Dezember gefchloffen gu halten. Inbef ift bie Situation noch feineswegs eine normale geworben, und obwohl bie Indemnität (Bubgetproviforium) enb= lich gur Debatte geftellt ift, erwartet man noch eine Reihe bon 3wischenfal= Ien, bie möglicherweife bie Rrife noch atuter geftalten fonnen.

Eine parlamentarifche Chrenaffaire.

Der polnische Abgeordnete Graf Drieduschati außerte fich, daß ber Beift ber sozialbemotratischen Opposition ge= gen ben Polenflub ber Beift ber Bismard und Muraview fei, worauf ihm ber Abgeordnete Baffinsti gurief: "Das ift eine unverschämte Lüge", Die Folge mar, daß zwei hochabelige Rar= tellträger bon Daffnnsti berlangten, baß er feine Meußerung gurudnehme. Da aber biefer entgegnete, bag für ihn fein Grund borhanden fei biefe gurudgunehmen, fo lange Gram Driebughd bie feinige aufrecht erhalte, forberten Die beiben Berren ritterliche Mustra= gung mit ben Waffen. Der Abgord= nete Daffnnsti gab ihnen barauf bie fehr treffenbe Untwort: "Sagen Sie bem alten Berrn Grafen, bag ich ibn, ben ich als einen guten Katholiken ken= ne, nicht zu einer fo ichweren Gunbe und mich als einen guten Sozialbemo= traten nicht zu einer folchen Dummheit

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt Trigt die Gat H. Fletehiri.

Die Redes und Leschalle.

ber deutschen Studenten in Brag feiert Diefer Tage ihr 50jähriges Jubilaum, bem Abordnungen beutscher Stubenten bes In= und Auslandes, sowie eine Ungahl deutsch=böhmischer Abgeordne= ter beimobnten.

Mis nach Schluß bes Rommerfes bie reichsdeutschen Theinehmer das Lied "Deutschland, Deutschland über Alles" auf die Melodie der öfterr. Boltshymne intonirten, erflärte ber anwesende Bo= lizei=Rommissar die ohnedies schon ge= fcoloffene Berfammlung für aufgelöft, und nur nach langem Bureben gelang es, die Polizei bavon abzuhalten, Die Räumung des Lotales vorzunehmen.

Orden die Menge. Wien, 6. Deg. Der Orbenregen ift alfo niederge= gangen und bat 4000 Leute, männer= ftolz vor Königsihronen, über die traurigen Zeiten beruhigt. Es wird ergählt, daß der Raifer "proprio molu" nicht weniger als 10,000 andere, bie ihm borgeschlagen waren, von der Proffrip= tionslifte geftrichen hat. Nichtsbeftome= niger find noch Biele barauf, die man gerne bermiffen möchte. Namentlich ift es burchaus ungehörig - man mag fonft über Ordensperleihungen benten wie man will - bag 38 Reichsraths= abgeordnete beforirt worden find. Der Abgeordnete ber beutschen Opposition, Dr. MarMenger, hat Die eiferne Rrone, beren Berleihung an ihn bereits tund gemacht war, in einem auszugsweise veröffentlichten Schreiben an den Di= nifterprafibenten gurudgewiesen, "da Diefe Muszeichnung auf Borfchlag eines Minifteriums berliehen murbe, gegen bas er aus nationalen und politischen Gründen in entichiedener Opposition ftebe". Unerhört ift es geradezu, daß

ber Brafident bes Abgeordnetenhaufes in den Badeni=Tagen, Abrahamovicz, ber feitdem er die Polizei in's Barla= ment geführt hat, ju ben berachtetften Cubjetten Defterreichs gehört, burch bie Berleihung ber Geheimrathswürde bemonftrativ "ausgezeichnet" wurde. Begreiflicher ift es, bag bem bauerli= chen Abgeordneten Potoczell, ber bem Abrahamovics beim Hinauswerfen ber

oppositionellen Abgeordneten Saus= Inechtsbienfte leiftete, offenbar wegen borguglicher Dienftleiftung bas gol= bene Berdienftfreug angehangt murbe, bas sonft allerdings auch Portiers zu erhalten pflegen. Lueger hat an Stelle bes erhofften Baronates nur einen

hohen Orden befommen.

Die Illumination mar fehr glangend und bie Strafen bicht befett, obwohl fich der Raifer, um allen Festlichfeiten gu entgeben, aus Wien auf's Land geflüchtet hatte. Lueger wollte wieder ein= mal feinen Bygantinismus in hellem Lichte erglängen laffen, und auch libe= rale Bezirksvorstände machten in Longalität, indem fie auf bie Bevolle= rung, bie, in ihren fleinbürgerlichen Rreifen wenigftens, immer für eine Set gu haben ift, Die nothine Preffion aus= übten. Die Sausherrn und bie Sausmeifter in jedem Saufe maren bie ge= gebenen Agitatoren, und manche, benen

illuminirten.

es nicht gerabe fo um's herz mar, illu=

minirien, weil eben auch die Rachbarn

Bas für fonberbare Stilblüthen bie überfpannte Lonalität treiben fann, beweifen folgende Gage, bie einem 21r= titel des hofrathes Zeisberg, früheren Universitätsprofessors und jegigen Di= reftors ber Sofbibliothet, gum Jubi= laum bes Raifers von Defterreich ent nommen find. "Es waren Wogen ber= felben Liebe, Die ein Jahr banach bas Schiff umbrandeten, welches die hehre Lichtgeftalt aus Baperland in die myr= tenbefrangte Sauptftabt ihres erhabe= nen Bräutigams trug, ber fo burch freie Herzenswahl bas Jugenbgliich wieber fand, bas er einft bem Boble feis ner Bolter opferte." "Gefentten Saub= tes gog bas Jahr 1866 an ben Gra= bern bon Clum und Roniggrat bor= über, boch hob es troftend feine Sand, indem es nach Guben wies, nach jenem Cuftogga, wo fich ein taiferlicher Bring jum zweitenmale ben Lorbeer um feine Stirne wand und nach ber fernen Abria, auf beren Wogen fich bei Liffa fiegesfreudig die junge Rriegsflotte

Defterreichs ichquielte." "Diefes Sanirungswert imt na mentlich in ber Gifenbahnpolitit gu Tage, indem man, um bem feit 1878 immer weiter um fich greifenben lebel ber nothleibenben Bahnen bon bem Spftem ber Privatbahnen gu jenem ber Wieberverftaatlichung berfelben gurud fehrte, woraus fich auch eine wohlthä tige Ginwirtung auf bas Tarifmefen, namentlich burch bie Ginführung bes Bonentarifes, ergab, mahrend bie auf Grund bes Lofalbahngefeges bon Bris baten ausgeführten Bahnen ben Saum= pfaben bes Bertehres bienten."

"Boll Berehrung blickt heute gang Guropa gu bem Patriarchen unter fei= nen Fiirften empor. Aber mehr als Berehrung - einen Nibelungenschat bon Liebe und Treue legen beute bie Bolfer Defterreichs beglückt bem Bater bes Baterlanbes gu Fugen, beffen mahrhaft faiferliches, bem Golbe gleich im Feuer geläutertes Berg uns Alle mit gleicher Liebe umfaßt."

- Gine moberne Röchin. - Freunbin: "Du ftehft mit Deiner Gnäbigen wieber einmal auf bem Rriegsfuße?" - Röchin: "Nein, wir haben ben status quo ante bellum bereits wieber hergestellt."

- Rafernenhofbliithe. - Dachtmeifter (auf bem Gabel eines Solbaten einen Roftfled bemerfend): "Menfch, Sie beareifen wohl auch nicht, wie je= ner Dichter, mas bas heit're Blinten eines Gabels eigentlich foll?"

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.



@ Seht nach ben Schilbern mit dem großen Fijch. @

# Unsinn oder Hänslicher Sinn

Melder wird es fein in ben Tagen ber Beibnachtszeit? Etwas Gebenswerthes und Annehmbares, ober etwas Wibermartiges? Bas in bas Berninnliglie, bas Spariamie? Sabt 3hr icon einen Augenblid nache gebacht, was fur glidliche, nitfliche Reiertags-Rathichlage vier große Möbel-Läben, wie die unferigen, ben icharfeftunigen und spariamen Beihnachts-Eintaniern zu geben vermögen.

Da sind Stühle oder Couches, Rugs oder Schaufelitühle oder Schreib-Pulte, Porzellan-Vaaren oder Bestede, Porzellan-Schraufe, Lücher-Schräufe oder Winif-Cabinets, Must Schuber oder Kasir-Ständer, Spiegel oder Hall-Trees, Bilder oder Lampen, Tevviche, (obinen oder Chisonies, Heizöfen oder Kochosen, Betthellen oder Tressers, Dreifung-Liche, Dining-Liche, Bibliothet-Liche, Parlor-Liche oder Küchen-Liche.

Rehmt irgend einen von diefen - oder nebint alle - und nehmt Gud Beit, Diefelben ju bezahlen .- Das in ber richtige Weg bie richtigen Geichenke zu machen! - Bir benben fie irgendwohin, wo Ihr fie wunicht, und Ihr mucht Gure Bahlungen, wie Ihr es wunicht. - Reine Anftrengung fur Eure Borfe. Alle unfere vier

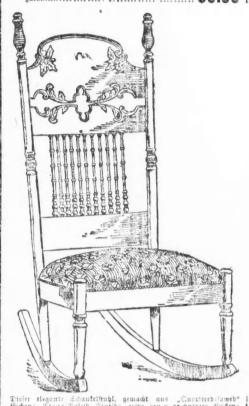


## Carpels u. Rugs für Weihnachten.

Ge ift bad beite und unvergleichlichfte Beibnachtegefdent, und 3hr fount Guch Beit nehmen, für baffelbe gu bezahlen. Dichts fann beffer gewürdigt werben.

Wir belegen End auf Wunfch irgend ein Bimmer in Gurem Beim ober Band entweder mit einem Carpet ober einem Rug ju \$1.00 per Woche.

#### Snezial-Breife an diefen Waaren, nur für diefe Woche!



219-221 EAST NORTH AVE.

503-505 Lincoln Av. | 3001-3015 State Str

Alle vier Luben Abends offen.

STATE STREET,

## R. KELLINGHUSEN, 92 LA SALLE STR.

James &. Gilbert, Prafident.

Ginflang bringen läßt.

John Buehler,

Brit Bock,

James &. Gilbert,

Billige fahrt nach Europa! Paris ..... \$22.79

Bafel ..... \$27.19 Strafburg .. \$27.40 und nach anderen Platen entfprechend niebrie

mit ben Dampfern ber Solland : Amerita Linie. Blad wie vor billige lieberfahrtepreife nad

mb bon allen europäifden Gafenplagen. Geldjendungen 3mal wochentlich burd bie Bollmachten, Reisepäffe und fonftige He-

ler Form ausgestellt. Ronfularifche Beglaubt Erbichaften und fonftige Beiber eingegogen burch ber ber bentiden Rotar Charles Beck.

Ronfultationen-münblid ober foriftlid-frei. Bran beachter 92 LA SALLE STR. Office aud Conntag Bormittags offen.

## K.W.KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffsfarten

gu billigften Preifen. Begen Musfertigung pon

Bollmachten, notariell und fonfularifch,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Borfduß ertheilt, wenn gewünicht,

Monfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Difice.

menbet Guch bireft an

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse.

# Finanzielles.

## COMMERCIAL **NATIONAL BANK** OF CHICAGO.

Gegründet 1864.

Allaemeines Bant . Beschäft.

Rurfen. -31ba

Mustunft in beutider Sprache gern ertheilt.



su perfeifen auf Cot-Befte Bebingungen.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

I≅MORTGAGES H.O.STONE & GO.

G. Sauffer, Bilfs-Kaffirer.

C. Serman Blant,

George G. Bbite.

John 23. Buehler.

Sudoft-Gde Dearborn und Monroe Str. Rapital . . \$1,000,000.

Heberichuß \$1,000,000.

Wechfel-, Rabel- und Poft-Bahluugen nach allen Städten Deutsch= lands und Europas ju Tages=

cago Grundeigenthum. Auch jum Bauen. Befte Bebingungen Mugemeines Bantgefchäft. - Sparbaut. Western State Bank C.:W.:Ede La Salle und Randolph Str. Erke Supothefen zu verfaufen. 11ma.umie

berleiten will. Damit war bie Unterrebung unb mohl auch bie Ehrenaffaire gu Enbe.

# 99 Clark Str.,

# Schiffsfarten

Weihnachls - Geldfendungen burd bie beutiche Reichspoft.

Bollmachten notariell und fonjularija.

Erbschaften regulirt; Borichug auf Berlangen. Deutsches Konsular=

> und Mechtsbureau. 99 Clark Str. Officeftunden bis 9 Uhr Abends. Conntags von 9-12 Borm.

311 verleihen: Helder in Summen von \$200 bis thm miter annehinderen Bedingungen. No prointess Square dusiness. Aur erste divosofteten inniger an Handelph Pike & Co., Simmer 4 a. 5. 93 5. Ave., Staatspettungs-Gebaude. Giablirt feit 1881.

Benn Sie ein Anrequigs: ober Starfungs, mittel, ober ein heilmittel für die geben brauchen, - und wer thut bas nicht? - fo nehmen Sie

### Arend's Phosphatic Beef, Iron and Wine.

Pinte 70c, Quarte 81.25. Es ftebt boch über ben biel angezeigten Quadfalber-Mifchungen. Es ift bie neuefte arztliche Biffentchaft in ber Aubichafe. Gine Flaiche bat bereits gute Er-gebniffe. Sie fonuen fich barauf berlaffen. Wir gaeantiren baffir. Es perbeffert ben Appetit und Die raniten dastit. Es derbestet den Appetit und die Berdauung, beseitigt Unverdaulisseit, fart Gehirn, Kerven und Muskein und zaubert die Rosen wieder auf Ihre Wangen. Man hüte sich vor Kachahmungen und glaube nicht den Martschreiern, benn sie des haupten, sie hätten etwas eben so Gutes. Es gibt nichts eben so Gutes. Wenn es nicht in Ihrer Appetisches these vorrätzig ist, wird es sich lohnen, Ihre Arz-neien zu kusen in

AREND'S DRUG STORE, Madison Str., Eoke Fifth Ave.



Edlagi nie fehl. Mergte verordnen es. Dr. Chas. Bague, 204-3 Inter-Dreon B'og., Chi breibt: "3d lenne Schrage's Rheumatic Cur

Keil & Hettich, Juweliere,

94 State Str., Große Auswahl von paffenden und gefdmackvollen

Weihundyts-Geschenken.

Bur Bequemlichfeit unjerer geehrten Runden bleibt unter Raben von jest bis Weihnachten jeden Abend bis 9 Uhr affen. —24bg \$2.75 Kehlen. \$2.75

Indiana Rut ..... \$2.50 Andiana Lump. \$2.75 Birginia Lump. \$3.00 Loding ober B. & O. Lump. \$3.50 No. 2 harte Chefinut ...... \$4.50 Ro. 1 große Chefinut ober Range ... \$5.25

Cenbet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Bimmer 304 Schiffer Building. 108 E. Randolph Str., Mile Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHONMAIN 818.

Central Wisconsin tft unübertrefflich für Deierei - Betrieb, Biebaucht unb allgemeine Landwicthichaft. 47,000 Ader find noch übrig in biefer hubiden Ge-end, gu fehr niedrigen Breifen und gunftigen Bedingend, au fehr niedrigen Preifer und günftigen Beine gungen. Gekurstonen gehen hier jeden Dienstag ab. Ungefabr 100 beutige Familien daben ich in bei er Rachderichaft ihre Deimstätten in den leiten drei Wionaten ausgefuck. Begeen weitererefünzelieten wenden ich en nich an C. F. WENHAM. Gen'l. Sand Ugt.

### Weihnachtsgeschenke Der befte Plat, wo



man paffende Geidente für die beborftehenden Feiertage billig taufen tann, ift bei

STRASSBURGER, No. 483 Lincoln Ave., in dem größten und bekanntesten Juwelier-Paden der Nordseite nob28, mmf, Im

279 n. 281 23. Madifon Str. Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs. Gegenstände

au ben billignen Baar Preifen auf Rrebtt. merth Baaren. Reine Extrafoften für Und= fiellung ber Papiere. mmfr.male.bw

Chrliche Leule gewünscht!

m fich die beliebtefte Attraction für den Familieufreis Olympia und ichweizer

Spieldosen

affer Art abs Abzahlung. 50 Cents die Woche. Wir überbortheilen Ends nicht weil 3hr nicht Baar vegalit; unfere Breife find als die niedrigsten vefannt und bleiben genant diefelben, od 3hr auf Abs-jahlung ober gegen Baar fauft. Jede von uns gefaufte Swistels wied auf wie Jahre ausgeste mieldofe wird auf zwei Jahre garantirt. 50 Cto. die Woche! 50 Cto. die Woche!! MERMOD BROS.,

240 Wabash Ave.

Invigotatot Branger Gottfried Brewing Co.